

# Im **DIA** **LOG**

**BACHFEST LEIPZIG**

**11. – 21. JUNI 2026**

# HER GOT VIDU

 Sparkasse  
Leipzig

 NEUE  
BACH  
GESELLSCHAFT e.V.

*bach*  
**fest**  
LEIPZIG

**MUSIKSTADT :LEIPZIG**

# DANK

## Thanks

DAS BACHFEST LEIPZIG 2026 DANKT:

SEINEM HAUPTFÖRDERER  Sparkasse  
Leipzig

SEINEN PARTNERN



SEINEM MOBILITÄTSPARTNER



SEINEN KULTUR- UND MEDIENPARTNERN



SEINEN ÖFFENTLICHEN FÖRDERERN



Das Bachfest Leipzig wird gefördert von der Stadt Leipzig und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

# INHALT

## Content

Geleitworte / <i>Forewords</i> _____	2
Der Festival-Jahrgang 2026 <i>The 2026 Festival Edition</i> _____	6
Festival-Höhepunkte / <i>Festival Highlights</i> _____	15
Top 50 Bach-Kantaten / <i>Top 50 Bach Cantatas</i> _____	20
Ausgewählte Konzerte / <i>Choice Concerts</i> _____	24
BachStage / <i>BachStage</i> _____	61
bach für uns / <i>bach for us</i> _____	65
Bach unterwegs / <i>Bach Out and About</i> _____	69
J. S. Bach live / <i>J. S. Bach live</i> _____	72
Dialoge in Worten / <i>Spoken Dialogues</i> _____	74
Bach-Museum / <i>Bach Museum</i> _____	76
Festivalkalender / <i>Festival Diary</i> _____	79
Service / <i>Service</i> _____	123
Buchungsbedingungen <i>Booking Terms and Conditions</i> _____	124
Führungen / <i>Guided Tours</i> _____	134

# GELEITWORTE

## Forewords



*Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde  
aus aller Welt, willkommen in Leipzig –  
der Heimat Johann Sebastian Bachs!*

Das Bachfest Leipzig 2026 steht unter dem Motto »Im Dialog« – ein Motto, das unsere Stadt auf besondere Weise verkörpert. Leipzig war schon zu Bachs Zeiten ein pulsierender Ort des Austauschs – von Ideen, von Kulturen, von Klang. Und bis heute ist unsere Stadt ein Forum des Dialogs, in dem musikalisches Erbe und gesellschaftliche Zukunft miteinander ins Gespräch kommen.

In Leipzig ist der Dialog mit Bach keine bloße Erinnerung – er ist gelebte Gegenwart. Ob in der Leipziger Thomas- oder der Nikolaikirche, wo der große Komponist wirkte, im Bach-Archiv, das sein Schaffen erforscht, oder in den zahlreichen weiteren Konzertsälen des Bachfestes, wo Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt seine Musik neu interpretieren: Hier entsteht Verständigung über Sprache, Herkunft und Weltanschauung hinweg.

Ich danke allen, die das Bachfest möglich machen – dem Bach-Archiv Leipzig, den vielen internationalen Ensembles, der Leipziger Bürgerschaft und unseren Gästen aus über 50 Nationen. Ihre Neugier, Ihr Engagement und Ihre Freude an der Musik machen Leipzig in diesen Tagen zu einem weltumspannenden Resonanzraum für Bachs Werk. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen inspirierende Festivalerlebnisse, berührende Begegnungen – und einen lebendigen Dialog mit der Musik und miteinander.

*Dear music lovers from all over the world,  
Welcome to Leipzig – the home of Johann Sebastian Bach!*

*The title of the 2026 Leipzig Bachfest is »In Dialogue« – a phrase that encapsulates our city particularly well. Even at Bach's time, Leipzig was already a pulsating place of exchange – of ideas, cultures and music. And to this day, our city has remained a forum of dialogue between musical heritage and the future of society.*

*In Leipzig, the dialogue with Bach is no mere memory – it is the present in which we live. Whether in the Leipzig churches of St Thomas or St Nicholas where the great composer worked, in the Bach Archive which researches his oeuvre or in the numerous other concert venues of the Bachfest, where artists from all over the world reinterpret his music in new ways – this is where understanding arises, regardless of language, origin and world view.*

*I want to thank all those who make the Bachfest possible – the Leipzig Bach Archive, the numerous international ensembles, the people of Leipzig and our visitors from more than 50 nations. During the festival, your curiosity, your commitment and your love of music make Leipzig a world-spanning resonance chamber for Bach's work. On that note, I wish you all an inspiring festival experience, moving encounters – and a lively dialogue with the music and with one another.*

Ihr Burkhard Jung  
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig  
Mayor of the City of Leipzig



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste aus nah und fern,*

das Bachfest Leipzig ist ein kulturelles Aushängeschild unseres Freistaates – und ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Musik Menschen verbindet. Unter dem Motto »Im Dialog« lädt das Festival 2026 dazu ein, sich auf Johann Sebastian Bach nicht nur als Komponisten, sondern als Gesprächspartner einzulassen – über Zeiten, Grenzen und Lebenswelten hinweg. Kultur lebt vom Austausch. Sie lebt davon, dass wir einander zuhören, voneinander lernen und gemeinsam Neues entdecken. Das Bachfest schafft genau diesen Raum: Es bringt internationale Künstlerinnen und Künstler mit einem begeisterten Publikum zusammen, es verbindet musikalische Exzellenz mit Offenheit und Neugier. Und es zeigt, wie kraftvoll das kulturelle Erbe Sachsens in die Gegenwart hineinwirkt. Als Staatsministerin für Kultur und Tourismus freue ich mich besonders, dass das Bachfest auch ein bedeutender Impulsgeber für den Kulturtourismus in Sachsen ist. Gäste aus aller Welt erleben hier nicht nur großartige Musik, sondern auch die Gastfreundschaft, Geschichte und Lebensart unserer Region. Leipzig – als Musikstadt von Weltrang – ist dafür der ideale Ort.

Ich danke allen, die dieses Festival mit Leidenschaft und Engagement gestalten – dem Bach-Archiv Leipzig, den vielen Mitwirkenden, Unterstützern und natürlich Ihnen, dem Publikum. Möge das Bachfest Leipzig 2026 ein Ort des Dialogs, der Inspiration und der Begegnung sein. Herzlich willkommen in Sachsen!

*Greetings to all our visitors from near and far,*

*The Leipzig Bachfest is a cultural billboard for the Free State of Saxony – and a glowing example of how music brings people together. Entitled »In Dialogue«, the 2026 festival is an invitation to engage with Johann Sebastian Bach not only as a composer, but also as a partner in conversation – across time, borders and milieus. Culture thrives on exchange. It thrives on the fact that we listen to one another, learn from one another and discover new things together. The Bachfest provides precisely such a space, bringing international artists together with an enthusiastic audience and combining musical excellence with openness and curiosity. And it shows the powerful impact that Saxony's cultural heritage has on the present.*

*What delights me in particular as State Minister of Culture and Tourism is the fact that the Bachfest also provides significant impetus for cultural tourism in Saxony. Visitors from all over the world not only enjoy splendid music here, but also our region's hospitality, history and way of life. Leipzig – a world-class city of music – is the ideal venue for it.*

*My thanks go to all those who organise this festival with passion and commitment – the Leipzig Bach Archive, the numerous collaborators and supporters and of course you, the audience. May the 2026 Leipzig Bachfest be a place of dialogue, inspiration and coming together. Welcome to Saxony!*

Barbara Klepsch  
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus  
Saxon State Minister of Culture and Tourism

## *Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,*



das Motto »Im Dialog«, das dem Bachfest Leipzig 2026 als Kennmarke dient, eröffnet einen weiten Raum für Assoziationen, Inhalte und Deutungen. Bach selbst hätte vielleicht zunächst an die literarische Form gedacht, bei der ein Gegenstand aus verschiedenen Blickwinkeln behandelt wird. Die Komponisten der Barockzeit haben diese Gattung als Vorlage für ihre Vokalwerke geliebt, denn sie bot ihnen die Möglichkeit, eine Vielzahl unterschiedlicher Affekte in einem Stück anzuwenden – und man denkt unwillkürlich an die großen Meisterwerke in Johann Sebastian Bachs Schaffen: an die dialogischen Kirchenkantaten, die weltlichen Festmusiken und nicht zuletzt auch an die Matthäus-Passion.

Doch der Begriff Dialog beschränkt sich nicht auf musikalische Gattungen und Formen. In der alten Universitätsstadt Leipzig fanden zur Bach-Zeit ungezählte gelehrte Dialoge, Disputationen, Diskurse und Redeübungen statt. In diesen didaktischen Gesprächen ging es um die Verwirklichung des alten sokratischen Prinzips, durch Austausch und Fragen eine Förderung von Erkenntnis zu bewirken. Die Voraussetzung dafür war das Zuhören, das Respektieren und das aufrichtige Artikulieren der eigenen Position.

Bach wird sich den in seinem intellektuellen Umfeld geführten Dialogen nicht verschlossen haben, ja das dialogische Prinzip dürfte in seinem künstlerischen Denken eine fundamentale Rolle gespielt haben. Die überaus intrikat kontrapunktischen Stimmengewebe in Bachs Kompositionen sind denn auch sowohl von den Zeitgenossen wie auch von späteren Zuhörern als gelehrtes und erbauliches Gespräch wahrgenommen worden.

In einem großen Musikfestival, das dem Schaffen eines einzelnen Komponisten gewidmet ist, lassen sich all diese Gedanken intensiv verfolgen. Zugleich treten jedoch die einzelnen in den Konzerten dargebotenen Werke miteinander in einen Dialog: Wir können unterschiedliche Interpretationen und Werkfassungen vergleichend erleben.

Doch Bachs Werke machen den Zuhörer nicht nur zum Zeugen eines Zwiegesprächs von Klängen und Linien, sie sprechen uns auch gleichsam direkt an, laden uns ein, ihre Botschaft zu vernehmen. Und im verstehenden Nachvollziehen vermögen wir uns selbst unsere eigenen Gedanken, Emotionen und Meinungen bewusst zu machen. Dieses Bewusstmachen führt zu Verständigung über Barrieren und Grenzen hinweg. Die Stadt Leipzig hat sich seit jeher als ein Ort des Gesprächs und der Verständigung verstanden. Und Johann Sebastian Bach ist und bleibt einer ihrer eloquentesten Repräsentanten.

Ich wünsche Ihnen ein perspektivenreiches, berührendes, erbauliches Bachfest 2026.

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Wollny  
Direktor des Bach-Archivs

## *Dear Music Lovers,*

*The title that serves as the distinguishing mark of the 2026 Leipzig Bachfest, »In Dialogue«, opens up broad scope for association, content and interpretation. Bach himself might perhaps have thought first of all of the literary form, in which a subject is treated from various angles. The composers of the Baroque period were fond of this genre and used it as a template for their vocal works, as it offered them the opportunity to apply a great number of different affects in a single piece of music – one thinks spontaneously of the great masterpieces among the works of Johann Sebastian Bach: the church cantatas in dialogue form, the secular festive music and, not least, the St Matthew Passion.*

*Yet the term »dialogue« is not limited to musical genres and forms. At Bach's time, innumerable scholarly dialogues, disputations, discourses and debates took place in the old university town of Leipzig. These didactic conversations were all about applying the ancient Socratic method – furthering knowledge through exchange and questions. The premise was to hear and respect others' views and the straightforward articulation of one's own position.*

*Bach would not have been averse to the dialogues conducted in his intellectual milieu; indeed, the principle of dialogue may have played a fundamental role in his artistic way of thinking. The altogether intricate, contrapuntal web of voices in Bach's compositions were perceived by contemporaries as well as by later listeners as an uplifting and scholarly conversation.*

*In a great musical festival dedicated to the work of one single composer, all these thoughts can be closely pursued. At the same time however, the individual works performed during the concerts also enter into a dialogue with one another: we are able to hear and compare the different interpretations and versions.*

*Yet Bach's works not only turn the listener into the witness of a dialogue of sounds and lines; they also speak directly to us, as it were, inviting us to hear their message. And through this comprehending realisation, we ourselves may become aware of our own thoughts, emotions and views. This awareness leads to greater understanding across barriers and borders. The city of Leipzig has always viewed itself as a place of dialogue and understanding. And Johann Sebastian Bach remains one of its most eloquent representatives.*

*I wish you a Bachfest 2026 which is rich in perspectives, stirring and uplifting.*

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Wollny  
Director of the Bach Archive

# DER FESTIVAL- JAHRGANG 2026



## *Bachfest-Intendant Prof. Dr. Michael Maul im Gespräch über das Bachfest 2026*

### Herr Maul, das Motto des Bachfests 2026 lautet »Im Dialog«. Was verbirgt sich dahinter?

Jeder Bachianer weiß: seine Musik ist ein permanenter Dialog der einzelnen Stimmen: »Sie gehen mit einander und widereinander; beydes wo es nötig ist. Sie verlassen einander und finden sich doch alle zu rechter Zeit wieder zusammen.« Mit diesen Worten verteidigte Johann Abraham Birnbaum in den 1730er Jahren Bachs Kompositionen gegen den Vorwurf, sie seien »zu verworren«, »schwülstig« und »wider die Natur«. Und Birnbaum ergänzte: »Wird dieses alles so, wie es seyn soll«, aufgeführt, so gibt es »nichts Schöneres«, als genau diese Art von »Harmonie«. Mit anderen Worten: Das Besondere an Bachs Satztechnik ist, dass hier alle Stimmen gleichberechtigt und eigenständig am musikalischen Diskurs teilnehmen. Aber dabei entsteht weder Chaos noch Kakophonie, sondern schönste Harmonie. Modern gesprochen könnte man also durchaus sagen, seine Musik repräsentiert einen hochdemokratischen Prozess. Aber im Bachfest wird das dialogische Prinzip gleich auf mehreren Ebenen greifbar.

### Geben Sie doch ein paar Beispiele!

Gern! 1726 gab Bach erstmals ein Clavierwerk im Druck heraus: seine Partita BWV 825, erschienen unter dem Titel »Clavier-Übung«. Den 300. Geburtstag der einzigartigen Serie der »Clavier-Übungen« feiern wir in einem Doppel-Zyklus. Sir Andrés Schiff spielt die Stücke, inklusive der »Kunst der Fuge«, auf dem modernen Konzertflügel – und Mahan Esfahani am historischen Cembalo. Zwei Interpreten musizieren auf zwei Instrumenten zwar die gleichen Noten, jedoch in ganz unterschiedlichen Klangwelten – ein Dialog in mehrerlei Hinsicht.

### Und jenseits der reinen Tastenmusik?

Da gibt es auch viel Dialogisches zu hören – schon allein im Bereich der Kammermusik. Natürlich dürfen bei diesem Motto Bachs Sonaten »con cembalo obligato« nicht fehlen – Stücke, in denen das Cembalo auf Augenhöhe mit einem zweiten Instrument, sprich mit Violine oder Gambe, konzertiert. Diese herrlichen Zwiesgespräche werden bei uns auch ganz Große ihres Fachs führen: Lucile Boulanger und Pierre Hantaï sowie Isabelle Faust und Kristian Bezuidenhout. Und dann sind da noch Bachs Cellosuiten. Zwar sind sie, um im Bilde zu bleiben, Selbstgespräche und überwiegend einstimmig. Aber auch hier gelingt es Bach auf zauberhafte Weise, einen ganzen Kosmos zum Klingen zu bringen. Zumal sich durch Mario Brunellos besondere Programm-Gestaltung ein weiterer Dialog ergeben wird: mit den unglaublichen Solosonaten für Cello von Mieczysław Weinberg, komponiert in der Mitte des 20. Jahrhunderts.

### Tritt Bach auch in den Dialog mit seinen Zeitgenossen?

Natürlich – und nicht zu knapp! Denn Bach rezipierte ein Leben lang neugierig die Werke anderer. Und deshalb stellen wir seine Musik derjenigen seiner Vorbilder (Buxtehude, Händel, Keiser, Couperin, Vivaldi), seiner Freunde und Schüler (Johann Ludwig Bach, Krebs, Mützel, Goldberg) gegenüber. Hinzu kommen zwei Dialoge in der Thomaskirche, die ich mit Hochspannung erwarte. Zum einen die Adaption der Marienvesper im Eröffnungskonzert, zusammengestellt von Thomaskantor Reize; zum anderen die Kombination aus Werken von Schütz und Bach mit dem Brahms-Requiem, präsentiert vom atemberaubend aufspielenden französischen Ensemble

La Tempête (S. 46). Und ebenfalls freue ich mich ganz besonders auf den musikalischen »Wettstreit« zwischen Bach und seinem schärfsten Kritiker Johann Adolph Scheibe (S. 34). Da kann das Publikum endlich einmal musikalisch nachvollziehen, wer in der berühmten Scheibe-Birnbaum-Debatte die besseren Argumente hatte.

### Apropos Publikum. Hat das denn auch eine Stimme im Festivalprogramm?

Aber ja, eine ganz entscheidende. Denn den ersten Dialog in Sachen Bachfest 2026 haben wir mit unserem Publikum geführt. Für ein halbes Jahr lief eine Online-Abstimmung, bei der wir herausfinden wollten, was die weltweit beliebtesten Bach-Kantaten sind. Über 7.000 Votings sind bei uns eingegangen. Und das Ergebnis ist für unsere Neuauflage des legendären Kantaten-Rings (2018) bindend. Sprich: Im Bachfest werden nun auf der Grundlage eines basisdemokratischen Verfahrens die TOP 50 der Bach-Kantaten in zwölf Konzerten aufgeführt, heruntergespielt von Platz 50 bis Platz 1 – wie bei den guten alten Radio-Hitparaden. Und deshalb wird das Publikum auch erst in den Konzerten selbst erfahren, welche Stücke es in die »Bach-Charts« geschafft haben. Spannung bis zur letzten Note! Aber keine Sorge: Qualität und Hochgenuss sind garantiert. Dafür sorgen die beteiligten Künstler – die Champions League der Bach-Interpretation – ebenso wie Bach selbst. Denn wie sagte schon dessen Sohn Carl Philipp Emanuel so treffend: »Man ist gewohnt gewesen, von ihm nichts als Meisterstücke zu sehen!«

### Das klingt nach einem Festival voller Überraschungen. Gibt es weitere Formate, die den Dialog besonders hervorheben?

Ja, und es nicht zu viel behauptet, wenn ich sage: Der Dialog zieht sich wie ein roter Faden durch alle 212 Veranstaltungen – sei es in unserer Reihe »Bach für uns«, den »Ausgezeichnet«-Konzerten, in den Bachfest-Lounges, den Metten, in den genreübergreifenden Formaten auf der Open-Air BachStage oder in den fantastischen Konzerten, die das Gewandhaus und die Komponistenhäuser beitragen werden. Und dann gibt es ja noch die vielen Podiumsgespräche: in »Forschung live« oder in meiner Reihe »Maul trifft« – wo ich diesmal gemeinsam mit meinem Podcast-Bruder Bernhard Schrammek die Künstler der Kantaten-Hitparade zum Sprechen bringen werde und mir sogar Talk-Legende Harald Schmidt, der wahrscheinlich berühmteste C-Organist der Republik, seine eigene Bach-Geschichte erzählen wird. Diejenigen Besucher, die gern selbst aktiv werden möchten, können dies wieder auf unserer Blüthner Open Stage im Hauptbahnhof tun – oder bei der Neuauflage unseres We-are-Family-Chores in der Thomaskirche (S. 59).

### Das klingt in der Tat nach einer riesigen Bandbreite. Wenn Sie einen Wunsch hätten, was soll das Publikum aus diesem Bachfest mitnehmen?

Nun, dass sich wieder das Gefühl einstellt: Unser Festival ist schlichtweg die schönste, internationalste »Bach-Selbsthilfegruppe« der Welt. Und außerdem: Die Erkenntnis, dass Bachs Musik mehr ist als bloße Kunst – sie ist auch ein Modell für ein gutes Miteinander. Zumal in einer Zeit, wo uns auf so vielen Feldern die Fähigkeit und der Wille zum Dialog verloren zu gehen scheint, wir die gemeinsame Basis nicht mehr finden (wollen). Bach zeigt uns, wie ein gutes Gespräch funktionieren kann. Es besteht nicht darin, dass eine Stimme die andere übertönt, ignoriert oder zum Schweigen bringt. Vielmehr braucht es das gegenseitige Zuhören und den konstruktiven Austausch, um zu echter Harmonie zu gelangen.

# The 2026 Festival Edition

## Michael Maul, artistic director of the Bachfest, talks about the 2026 Bachfest

*Mr Maul, the title of the 2026 Bachfest is »In Dialogue«. What's behind it?*

As every Bach lover knows, his music is a permanent dialogue between the individual voices: »They go with one another and against one another, in either case where necessary. They depart from one another and come back together again all at the correct time«. These were the words with which, in the 1730s, Johann Abraham Birnbaum defended Bach's compositions against the charge that they were »too confused«, »turgid« and »contrary to nature«. And, Birnbaum added, »if all this is executed as it should be«, there is »nothing more beautiful« than precisely this kind of »harmony«. In other words, what is special about Bach's compositional technique is that with him, all the voices are equal and take part in the musical discourse in their own right. Yet the result is neither chaos nor cacophony, but the most beautiful harmony. So, in modern terms we can absolutely say that his music is representative of an extremely democratic process. But at the Bachfest, the principle of dialogue is perceptible on several levels simultaneously.

*So, give us a couple of examples!*

With pleasure! In 1726, Bach for the first time published a print edition of a keyboard work: his Partita BWV 825, published under the title of »Clavier-Übung«, meaning »keyboard practice«. We'll be celebrating the 300th anniversary of the unique »Clavier-Übung« series with a dual cycle. Sir Andrés Schiff will perform the pieces, including the »Art of Fugue«, on the modern concert grand – and Mahan Esfahani on the historical harpsichord. Two performers on two different instruments playing the same notes but in completely different worlds of sound – a dialogue in more than one respect.

*And besides just keyboard music?*

There'll also be plenty of dialogue going on – even taking the example of chamber music alone. Of course, with a title like this we couldn't not include Bach's sonatas »con cembalo obbligato« – pieces in which the harpsichord plays on equal terms with a second instrument, the violin or gamba. And these magnificent tête-à-têtes will be conducted by the very best in their field: Lucile Boulanger and Pierre Hantaï, and Isabelle Faust and Kristian Bezuidenhout. And then there are Bach's Cello Suites. It's true, to continue the metaphor, that they're soliloquies and for the most part monophonic. But here again, Bach magically succeeds in creating a whole cosmos of sound. Especially as Mario Brunello's very special programme will produce yet another dialogue: with the incredible Solo Sonatas for Cello by Mieczysław Weinberg, composed in the mid-20th century.

*Does Bach also dialogue with his contemporaries?*

Of course – and more than once! Because his whole life long Bach took a keen interest in the works of others. So that's why we'll be juxtaposing his music with that of his models (Buxtehude, Handel, Keiser, Couperin, Vivaldi), his friends and his pupils (Johann Ludwig Bach, Krebs, Mützel, Goldberg). In addition to that, there will be two dialogues that I can't wait to hear. Firstly, an adaptation of the Marian Vespers compiled by Thomaskantor Reize; and secondly a combination of works by Schütz and Bach with the Brahms »Requiem«, breathtakingly performed by the French ensemble La Tempête (p. 46). And I'm also especially looking forward to the musical

»competition« between Bach and his sharpest critic, Johann Adolph Scheibe (p. 34). With that, the audience will at last be able to judge musically who in the famous Scheibe-Birnbaum debate had the better arguments.

*On the subject of audience, will they have their say too in the festival programme?*

Oh yes, an absolutely crucial one. Because we held the first dialogue concerning the 2026 Bachfest with our audience. For six months, we ran an online vote to find out which are the best-loved Bach cantatas worldwide. We received more than 7,000 votes. And the result is binding for our new edition of the legendary Ring of Cantatas (2018). So, on the basis of a grassroots democratic process, the TOP 50 Bach cantatas are going to be performed at the Bachfest in twelve concerts, in descending order from number 50 to number one – like in the good old radio hit-parades. Which is why the audience will only find out at the actual concerts which pieces have made it into the »Bach charts«. Suspense right up to the final note! But no need to worry: quality and pleasure are guaranteed. The participating artists – the Champions League of Bach interpreters – will make sure of that, as will Bach himself. Because as his son Carl Philipp Emanuel so aptly said: »One is used to seeing nothing but masterpieces by him!«

*It sounds like a festival full of surprises. Are there other formats that specifically bring out the dialogue aspect?*

Yes, and it's no exaggeration to say that dialogue runs like a silver thread through all 212 events – whether in the »bach for us« series, the »Excellent« concerts, the Bachfest Lounges, the Matins concerts, the crossover formats of the open-air BachStage or the fantastic concerts that the Gewandhaus and composer houses will also be contributing. And then there are the numerous panel discussions: »Research live« and my series, »Maul meets« – in which this time, together with my podcast partner Bernhard Schrammek I'll be getting the artists from the cantata hit-parade to talk – there'll even be possibly the most famous amateur organist in the whole of Germany, late night legend Harald Schmidt, telling me his own Bach story. Visitors who want to play an active part themselves can again do so at our Blüthner Open Stage in the Central Railway Station – or in our new edition of the We-are-Family choir in St Thomas' Church (p. 59).

*A huge bandwidth indeed, by the sound of it. If you could make a wish, what do you want audiences to take away from this Bachfest?*

Well, that it has again generated the feeling that our festival is simply the world's most beautiful, most international »Bach self-help« group. And also the acknowledgement that Bach's music is more than mere art – it's also a model for cooperation. All the more so in times when the ability and the will to dialogue seem to have been lost in so many domains, when we don't seem to be able to find (or aren't seeking) a common basis. Bach shows us how to hold a good conversation. It's not a question of one voice shouting down or ignoring or silencing the other. Rather, you have to listen to one another and exchange constructively to achieve true harmony.



Bachfest-Intendant Prof. Dr. Michael Maul

# Nachhaltig: Der Klima-Pass!

## Sustainable: the Climate Pass!



### GUT FÜR DEN BACH-WALD – GUT FÜR IHREN GELDBEUTEL

Mit dem Klima-Pass bieten wir Ihnen die Chance, Ihre eigene CO<sub>2</sub>-Bilanz und diejenige des Bachfestes zu verbessern. Denn mit dem Kauf eines Klima-Passes pflanzen Sie Bäume – und werden dafür belohnt: mit einer Ermäßigung Ihrer Ticketpreise von 15 Prozent gegenüber dem regulären Kaufpreis!

### DIE HERAUSFORDERUNG

Die Internationalität des Bachfestes ist einzigartig: Circa 40 Prozent unserer Gäste reisen aus dem Ausland an, 2025 aus 53 Nationen. Besucher aus Europa legten im Schnitt 840 km zurück; Gäste aus Ländern außerhalb Europas reisten durchschnittlich 8.773 km an, der überwiegende Teil mit dem Flugzeug. Das Resultat ist ein sehr hoher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Festivals – den wir mit dem Klima-Pass auf solidarische Weise kompensieren wollen!

### DIE LÖSUNG

Mit dem Kauf eines Klima-Passes finanzieren Sie die Anpflanzung weiterer Bäume im Bach-Wald – einem Mischwald, der seit 2020 in einem ehemaligen Tagebaugelände im Süden Leipzigs entsteht. Die Erlöse aus dem Verkauf von Klima-Pässen werden zu 100 Prozent zur Finanzierung von Baumsetzlingen verwendet.

### IHR PASSENDER KLIMA-PASS-TARIF

HERKUNFT	Deutschland	Europa	Welt
Ø-ANREISE	250 km	840 km	8.773 km
PREIS	€ 50,00	€ 80,00	€ 110,00
= BÄUME	10	16	22

### KLEINER BEITRAG, GROSSE WIRKUNG

Studien belegen, dass ein neu angeplanter Baum in den ersten 20 Lebensjahren ca. 200 kg CO<sub>2</sub> speichert. Ein ausgewachsener Baum bindet je nach Baumart zwischen 12 und 29 kg pro Jahr. Ein Reisekilometer mit Bahn oder Fernbus erzeugt einen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 39 g, mit dem Flugzeug hingegen 230 g. Ein Transatlantikflug Chicago – Frankfurt – Leipzig (7.100 km) erzeugt – abhängig von der Buchungsklasse – einen CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Passagier von circa 3.300 bis 6.200 kg. Für eine solche Strecke können Sie unseren Klima-Pass-Tarif Welt wählen. Er ermöglicht die Anpflanzung von 22 Bäumen und wird somit über die kommenden 20 Jahre ihren durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zur Anreise kompensieren.

**MEHR INFORMATIONEN / MORE INFORMATION**  
[WWW.BACHFESTLEIPZIG.DE/KLIMA-PASS](http://WWW.BACHFESTLEIPZIG.DE/KLIMA-PASS)

### GOOD FOR THE BACH FOREST – AND YOUR WALLET

With the Climate Pass, we offer you a chance to improve your own CO<sub>2</sub> footprint and that of the Bachfest. Because by buying a Climate Pass, you plant trees – and get a reward: 15 percent off regular ticket prices!

### THE CHALLENGE

The Bachfest is uniquely international: some 40 percent of our visitors come from abroad. In 2025 they represented 53 nations. Visitors from Europe travelled an average 840 km and visitors from countries outside Europe an average 8,773 km, most of them by plane. The result is a very high CO<sub>2</sub> footprint for the festival – which we aim to offset in an equitable way with the Climate Pass!

### THE SOLUTION

By buying a Climate Pass, you fund the planting of further trees in the Bach Forest – a mixed forest which has been burgeoning since 2020 in a former mining area to the south of Leipzig. The totality of proceeds from the sale of the Climate Passes will go towards the planting of saplings.

### YOUR CLIMATE PASS PRICE

ORIGIN	Germany	Europe	World
Ø OF TRAVEL	250 km	840 km	8,773 km
PRICE	€ 50	€ 80	€ 110
= TREES	10	16	22

### SMALL INVESTMENT, BIG IMPACT

Studies have shown that a newly planted tree stores around 200 kg of CO<sub>2</sub> during the first 20 years of its life. A fully grown tree binds between 12 and 29 kg per year, depending on the species. One kilometre travelled by train or long-distance coach generates 39 g of CO<sub>2</sub> emissions, and by plane 230 g. A transatlantic Chicago – Frankfurt – Leipzig flight (7,100 km) generates – depending on the travel class – CO<sub>2</sub> emissions per passenger of around 3,300 to 6,200 kg. For such a distance you can choose the Climate Pass price »World« which allows the planting of 22 trees – compensating the CO<sub>2</sub> emissions of your travel over a period of 20 years.

### DIE BAUMSORTEN IM BACH-WALD / TYPES OF TREES IN THE BACH FOREST

FLATTERULME EUROPEAN WHITE ELM ( <i>Ulmus laevis</i> )	VOGELKIRSCHEN SWEET CHERRY ( <i>Prunus avium</i> )	ROTEICHE NORTHERN RED OAK ( <i>Quercus rubra</i> )	WEISSDORN HAWTHORN ( <i>Crataegus</i> )	SCHLEHE BLACKTHORN OR SLOE ( <i>Prunus spinosa</i> )	WINTERLINDE SMALL-LEAVED LIME ( <i>Tilia cordata</i> )	SPITZAHORN NORWAY MAPLE ( <i>Acer platanoides</i> )
---	--	---	---	---	---	---





WERDEN SIE  
BACHFEST-  
PATRON!  
BECOME A  
BACHFEST  
PATRON!

Genießen Sie die Vorteile Ihrer Mitgliedschaft und eine exklusive Nähe zu den Künstlern im Bachfest Leipzig.

Detaillierte Informationen erhalten Sie beim Scannen des QR-Codes. Gerne senden wir Ihnen die Bachfest-Patrons-Broschüre zu.

Enjoy the advantages of membership and exclusive proximity to the artists at the Leipzig Bachfest.

By scanning the QR code you can find detailed information. We will also gladly send you the Bachfest Patrons brochure.

  
Bachfest  
PATRONS

KONTAKT:

Tel.: +49-341-91 37-1 03

E-Mail: [intendanz@bach-leipzig.de](mailto:intendanz@bach-leipzig.de)



Das Bachfest Leipzig  
dankt seinen

Heartfelt thanks  
to our



Bachfest  
PATRONS

**DIRECTOR MUSICES** (ab 24.000 Euro p.A.)

AT: Marga Brigitte Wagner-Pischel

DE: Arend Oetker

**CAPELLMEISTER** (ab 14.000 Euro p.A.)

DE: Gisela und Konrad Maul

**MÄZEN – die Firmenmitgliedschaft** (ab 5.000 Euro p.A.)

DE: ACL / US: Artful Journeys

**CANTOR** (ab 3.473 Euro p.A.)

AT: Gabriela und Burkhard Gantenbein / DE: Gerlinde und Peter Dobiasch · Jessica und Reinhard Höll · Russell E. Schulz / FR: Élise und Philippe Lesage / JP: Takuya Shinkado / PH: Jaime Daez / HU: István Varga / US: Miguel Rodé · Marsha und Michael Wynn

**ORGANIST** (ab 565 Euro p.A.)

AT: Dieter Bärnthaler und Roman Kriszt · Evelyne Strobl und Alois Lechner / BE: Gabriela Cuper, Michael MacBrien, François Isnard · Pascal Willems / DE: Silvia Agostini und Christopher Kienle · Dietrich Barth · Karin Brackhagen · Regine und Wolfgang-Gerhard Elias · Angelika und Klaus Günther · Hiltrud Heinrichs · Stefan Hillejan · Gudrun und Jörg Hübert · Sabine und Manfred Lohmann · Evelyn Möller · Kathy und Robert Moore · Claudia Mühl-Wingen und Franz-Josef Wingen · Michael Müller und Gunnar Neidhardt · Elke und Ingolf Otto · Anne Rall und Manfred Krautkrämer · Carsten Ritter · Peter Römhild · Sabine Schneider · Hubertus Schulz-Wilke · Hermann Steep · Brigitte und Walter Christian Steinbach · Werner Wendler · Rüdiger Weyer · Kimiko und Alfred Ziegler / FR: Elisabeth und Eric Leroy / GB: Jessica Bowles und Mike Emmerich · John Kingman / JP: Kinuyo Hashimoto · MC: Zeynep Castel-Branco / NL: Mirjam Baar / US: Andrea und William Benton · Karen und David Benton · Robert Cornfield · Pamela und George Dupere · Patricia Krol und Stephen Chiumenti · Marybeth Kurnat und Michael D. Costello · Teta Moehs und William Begley · David Rohlfing · Brenda Smith und Ronald Burrichter

Ebenso danken wir allen Bachfest-Patrons mit einer stillen Mitgliedschaft. / Likewise, we thank all anonymous donors.



FESTIVAL-  
HÖHEPUNKTE  
*Festival Highlights*

STEINWAY & SONS

STEINWAY

# Eröffnungskonzert

## Opening Concert

**DO, 11. JUNI / 17.00 h / Thomaskirche / No 1**

Eine Marienvesper: J. S. Bach: Präludium und Fuge C-Dur, BWV 545.2 · G. F. Händel: Dixit Dominus Domino meo, aus: HWV 232 · J. H. Schein: Freue dich des Weibes deiner Jugend · V. Miškinis: Laudate pueri Dominum · S.-D. Sandström: Let him kiss me · Until the daybreak · H. Scheidemann: Benedicam Dominum · C. Monteverdi: Vespro della Beata Vergine Maria, SV 206 (Ausschnitte) · F. Liszt: Ave maris stella, LW E27 · J. S. Bach: Magnificat D-Dur, BWV 243.2  
Thomasorganist Johannes Lang, Marie Luise Werneburg (Sopran), Patricia Nolz (Sopran), Lucile Richardot (Alt), Nick Pritchard (Tenor), Robert Pohlens (Tenor), Volker Arndt (Tenor), Frederick Long (Bass), Thomanerchor Leipzig, Gewandhausorchester Leipzig,  
Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

### INTERVIEW MIT THOMASKANTOR ANDREAS REIZE

Das Motto des diesjährigen Bachfestes »Im Dialog« findet sich bereits im Programm des Eröffnungskonzerts, das traditionell vom Thomanerchor und dem Gewandhausorchester gestaltet wird. Nach welchen Prinzipien haben Sie die Stückauswahl getroffen?

Die Reihenfolge der Kompositionen im Eröffnungskonzert entspricht der liturgischen Ordnung einer Marienvesper, allerdings stammen die Werke nicht von einem Komponisten, sondern es dialogisieren dabei musikalische Stile aus vier Jahrhunderten miteinander. Einen Schwerpunkt bildet Claudio Monteverdi mit Auszügen aus seiner »Vespro della Beata Vergine«, hinzu kommen Motetten über Verse aus dem Hohenlied von Johann Hermann Schein und Sven-David Sandström. Unser Thomasorganist Johannes Lang wird unter anderem eine Bearbeitung des Marienhymnus »Ave Maris Stella« von Franz Liszt spielen, und dann wird Bachs »Magnificat« das Konzert feierlich beschließen.

... ein kontrastreiches Programm also. Ist Bach mit seinem Magnificat ein idealer Dialogpartner zur Musik vor und nach ihm?

Einen besseren Dialogpartner als Bach kann es gar nicht geben. Einerseits hat er viele Prinzipien des 17. Jahrhunderts übernommen und weiterentwickelt, andererseits haben sich unzählige Komponisten späterer Generationen an ihm orientiert. Unser Programm wird aber auch noch andere Bezüge aufzeigen. So kann man im direkten Kontrast hören, wie gut Alte Musik mit zeitgenössischer Musik korrespondiert, wie »italienisch« Thomaskantor Schein komponiert hat, oder wie zärtlich Liszt einen mittelalterlichen Hymnus bearbeitet.

Diesmal singt der Thomanerchor auch die h-Moll-Messe zum Abschluss des Bachfestes.

Wie gehen Sie an die Interpretation dieses gewaltigen Stückes heran?

Für einen Knabenchor ist die h-Moll-Messe immer eine große Herausforderung. Es handelt sich ja um das einzige größere kirchenmusikalische Werk, das Bach in seiner Leipziger Zeit gerade nicht für die Thomaner geschrieben hat. Wir haben das Stück bereits mehrfach aufgeführt, allerdings wechselt die Besetzung der Knabenstimmen in jedem Jahr, so dass es praktisch immer eine Neueinstudierung ist. Mir ist wichtig, dass wir für Kyrie und Gloria die »Dresdner Stimmen« als Grundlage nutzen, also einen Stimmsatz, den Bach 1733 dem Dresdner Hof zugeeignet hatte. Hier sind wesentlich mehr Artikulationszeichen als in der späteren Gesamtpartitur enthalten.

Haben Sie ein Lieblingsstück in der h-Moll-Messe?

Ganz klar: das »Et incarnatus est« im Credo, also die Darstellung der Menschwerdung Christi. Bach hat diesen Satz – als vermutlich letzte vollendete Komposition – neu hinzugeschrieben und dabei ein so intimes, zerbrechliches Stück geschaffen, dass ich davon immer wieder tief beeindruckt bin. Er zeigt mir musikalisch, dass neben der Krippe direkt das Kreuz hängt, also der neugeborene Christus für den Kreuzestod vorgesehen ist. Aufgrund dieser besonderen musikalischen Gestalt singen wir diesen Satz auch nur in einer kleinen Chorbesetzung.

### INTERVIEW WITH THOMASKANTOR ANDREAS REIZE

The title of this year's Bachfest, »In Dialogue« can be found already in the programme of the opening concert, traditionally performed by the Thomanerchor and the Gewandhaus Orchestra. On what basis did you choose the pieces?

The order of the compositions in the opening concert corresponds to the liturgical order of a Marian Vespers service, except that the works were not written by a single composer, it's a dialogue of musical styles from four centuries. One focal point is Claudio Monteverdi, with excerpts from his »Vespro della Beata Vergine«, in addition to which there are motets by Johann Hermann Schein and Sven-David Sandström based on verses from the Song of Songs. Among the pieces played by our own organist of St Thomas', Johannes Lang, is an arrangement of the Marian hymn »Ave Maris Stella« by Franz Liszt, and then Bach's »Magnificat« will bring the concert to a solemn close.

... So, a contrasting programme. Does Bach's Magnificat make him an ideal partner in dialogue for music before and after him?

There couldn't be a better partner in dialogue than Bach. On the one hand, he adopted and developed numerous principles from the 17th century, and on the other, innumerable composers of later generations took inspiration from him. But our programme will also point up other connections. For example, with the direct contrast you'll be able to hear how much early music corresponds to contemporary music, how »Italian« Thomaskantor Schein's compositions are, or how lovingly Liszt arranges a mediaeval hymn.

This time, the Thomanerchor will also sing the B Minor Mass to close the Bachfest. How do you go about performing this epic piece?

The B Minor Mass is always a huge challenge for a boys' choir. After all, it's the only lengthy piece of church music that Bach precisely did not write for the choristers of St Thomas' during his time in Leipzig. We've performed the piece several times already, but the boys change choir sections every year, so it's almost like rehearsing it from scratch every time. What is important to me is that we base the Kyrie and Gloria on the »Dresdner Stimmen«, that is, the set of parts that Bach dedicated to the court of Dresden in 1733. They contain considerably more articulation marks than in the later, complete score.

Do you have a favourite movement in the B Minor Mass?

Absolutely: the »Et incarnatus est« in the Credo; that is, the description of how Christ was made man. Bach wrote this movement – probably his last completed composition – specially for the mass and created such an intimate, fragile piece that it never fails to make a deep impression on me. Musically, it shows me that directly beside the crib hangs the cross, that is, the new-born Christ is destined for death on the cross. Because of its particular musical character, we sing this movement also with just a small choir.



## Abschlusskonzert *Closing Concert*

**SO, 21. JUNI** / 18.00 h / Thomaskirche / No 212

J. S. Bach: Messe in h-Moll, BWV 232.4

Dorothee Miels (Sopran), Miriam Feuersinger (Sopran), Ulrike Malotta (Alt), David Fischer (Tenor),  
Manuel Walser (Bass), Thomanerchor Leipzig, Akademie für Alte Musik Berlin,

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig



»Größtes musikalisches Kunstwerk aller Zeiten und Völker« – mit diesem Superlativ bezeichnete der Musikforscher Hans-Georg Nägeli 1818 die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Der Thomaskantor komponierte dieses gewaltige, aus 27 Einzelsätzen bestehende Werk über mehrere Schaffensperioden in Leipzig, nutzte dafür zahlreiche Sätze aus früheren Kantaten und schloss die Partitur ein knappes Jahr vor seinem Tod ab. Ob er damit einen Kommissionsauftrag erfüllte oder die Missa für sich selbst vollendete, ist bis heute offen. – Das Bachfest Leipzig stellt die h-Moll-Messe traditionell auf das Programm des Abschlusskonzertes, in diesem Jahr mit dem gastgebenden Thomanerchor und der Akademie für Alte Musik Berlin unter Leitung von Thomaskantor Andreas Reize.

*»The greatest musical work of art of all times and peoples« – it is with this superlative that the musicologist Hans-Georg Nägeli described Johann Sebastian Bach's B Minor Mass in 1818. The Thomaskantor composed this huge work, consisting of 27 independent movements, in Leipzig over several periods, by taking numerous movements from earlier cantatas. He completed the score less than a year before his death. The question of whether he was honouring a commission or completed the mass for himself remains unanswered. – The Leipzig Bachfest traditionally places the B Minor Mass on the programme of the closing concert. This year, it features the host Thomanerchor and the Akademie für Alte Musik Berlin, conducted by Thomaskantor Andreas Reize.*



Andreas Reize

# TOP 50 Bach-Kantaten

## TOP 50 Bach Cantatas

### DIE WELTWEIT ERSTEN ›BACH-CHARTS‹ IN EINEM SECHSTÄGIGEN ZYKLUS DER EXTRAKLASSE

#### KANTATEN-RING RELOADED – UND MAXIMAL DEMOKRATISCH

Wer 2018 dabei gewesen ist, hat es nie vergessen: Damals musizierten die bekanntesten Bach-Ensembles unserer Zeit am ersten Bachfest-Wochenende in einem Zyklus aus zehn Konzerten die ›besten‹ 30 Bach-Kantaten. Die Resonanz auf diesen Marathon war überwältigend – und die Auswahl der ›besten‹ Stücke völlig subjektiv und offen gestanden: ziemlich undemokratisch. John Eliot Gardiner, Bach-Archiv-Direktor Peter Wollny und Bachfest-Intendant Michael Maul hatten festgesetzt, welche Stücke auf das Programm der ›Besten‹ gehören. Nun, beim Revival, sind wir es anders angegangen, nämlich getreu unserem Motto: dialogisch – und zugleich maximal demokratisch. Das heißt: Bachianer in der ganzen Welt hatten sechs Monate lang die Chance, in einem Online-Voting ihre eigene TOP 10 der geistlichen Kantaten Bachs zu übermitteln. Gewertet wurde die Abstimmung analog der Prinzipien beim Eurovision Song Contest: Der persönliche Platz 1 erhielt zwölf Punkte, Platz 2 zehn, Platz 3 acht, Platz 4 sieben usw. Letztlich haben wir über 7.000 Votings erhalten und können nun stolz behaupten: Diese weltweite Umfrage ist die erste repräsentative in Sachen Bach-Kantaten. Weil wir im Grunde nichts anderes ermittelt haben, als die aktuellen Bach-Kantaten-Charts, wurde uns schnell klar: Dann müssen die Stücke auch so aufgeführt werden, wie es sich für das Präsentieren einer Hitparade gehört: konsequent heruntergespielt von Platz 50 Richtung Platz 1.

#### OHNE KOMPROMISSE

Die Imitation des Konzeptes Radio-Hitparade fühlt sich nur authentisch an, wenn es für das Publikum bis zur letzten Minute ein Geheimnis bleibt, welche Stücke es in die TOP 50 der Bach-Kantaten geschafft haben. Deshalb werden Sie erst in den Kirchen erfahren, was genau auf dem Programm steht. Aber keine Sorge, jeder Kenner des Kantatenwerks weiß: schlechte Stücke gibt es nicht, Bach komponierte Meisterwerke im Wochentakt. Und eines sei verraten: Platz 50 wurde eine Kantate, die mit einer Art französischer Ouvertüre beginnt – in unserem Fall: mit einer Ouvertüre zu einem Zyklus aus zwölf Konzerten in Bachs beiden Leipziger Kirchen St. Thomas und St. Nikolai, der höchste Kunst, musikalische Spitzenleistungen und Spannung bis zuletzt garantiert. Und übrigens auch Abwechslung: Denn alle Kantaten werden eingeleitet mit inhaltlich passenden Motetten von Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein. Lassen Sie sich also überraschen – und buchen Sie bald!

#### ... IN EINEM WAHRHAFTEN GIPFELTREFFEN!

Es ist eine wunderbare Fügung, dass es acht Jahre nach dem legendären Kantaten-Ring gelungen ist, die damaligen Protagonisten wieder in Leipzig zu versammeln: John Eliot Gardiner, Ton Koopman und Hans-Christoph Rademann mit ihren wunderbaren Bach-Ensembles präsentieren jeweils zwei Konzerte der Bach-Charts. Und diesmal ist die ›Champions League‹ der Bach-Interpreten sogar noch umfangreicher vertreten als damals. Dabei sind ebenfalls – auch mit je zwei Konzerten – Philippe Herreweghe mit seinem großartigen Collegium Vocale Gent, die uns alle seit Jahren mit ihrem großen Kantaten-Projekt online verzaubernde J. S. Bach-Stiftung St. Gallen um ihren Dirigenten Rudolf Lutz, und außerdem die Rising Stars in Sachen Bach vokal: das von den Kritikern rund um den Globus gefeierte belgische Ensemble Vox Luminis. Kurzum: Ein Line-up, das die TOP 50 der Bach-Kantaten in jeder Note würdig und mit größtem Enthusiasmus erstrahlen lassen wird. Apropos Enthusiasmus: Keine große Hit-Parade ohne eine begleitende kleine Talkshow. Die präsentieren die beiden amtlich zertifizierten Bach-Bekloppten Michael Maul und Bernhard Schrammek am Morgen eines jeden Hitparaden-Tages – gemeinsam mit den Protagonisten des Zyklus und manchen Überraschungsgästen!

### THE ›BACH-CHARTS‹ – A WORLD FIRST IN A TOP-NOTCH, SIX-DAY CYCLE

#### RING OF CANTATAS RELOADED – IN THE MOST DEMOCRATIC MANNER POSSIBLE

Anyone who was there in 2018 has never forgotten it: back then, on the first Bachfest weekend, in a single cycle of ten concerts the most famous Bach ensembles of our time performed the 30 ›best‹ Bach cantatas. The response to this marathon was overwhelming – but the choice of the ›best‹ wholly subjective and, to be absolutely honest: somewhat undemocratic. John Eliot Gardiner, Bach Archive director Peter Wollny and the Bachfest's artistic director Michael Maul determined which pieces should feature in this ›best-of‹ programme. Now, for the revival, we've taken a different approach in keeping with our festival title ›In Dialogue‹ – and in as democratic a manner as possible: for six months, Bach lovers all over the world were given the chance to vote for their own TOP 10 of Bach's sacred cantatas. The votes were counted in the same way as for the Eurovision Song Contest: a voter's personal number 1 got twelve points, number 2 ten, number 3 eight and number 4 seven, etc. Ultimately, we received more than 7,000 votes and can now proudly state that this global survey is the first representative poll of Bach cantatas. Since, when it comes down to it, what we had actually done was to draw up the latest Bach cantata charts, we quickly came to realise that we had to present the pieces as befits a hit parade – from lowest to highest, from number 50 down to number 1.

#### NO COMPROMISES

Imitation of the radio hit-parade concept will only feel authentic if the audience is kept in the dark until the last minute as to which pieces have made it into the TOP 50 Bach cantatas. This is why you will only learn once inside the churches what exactly features on the programme. But don't worry, anyone who knows the cantatas also knows there's not a bad piece among them: Bach composed masterpieces on a weekly basis. And one thing we can reveal: number 50 is a cantata that begins with a kind of French overture – in our case, the overture to a cycle of twelve concerts in Bach's two Leipzig churches of St Thomas and St Nicholas that guarantees the highest art, top musical performance and suspense to the last. And variety: because all the cantatas will be introduced by motets with similar content by Heinrich Schütz and Johann Hermann Schein. So let yourselves in for a surprise – and book quickly!

#### ... IN A VERITABLE SUMMIT MEETING!

It is by a wonderful stroke of good fortune that, eight years after the success of the legendary Ring of Cantatas, the same protagonists will be flocking back to Leipzig: John Eliot Gardiner, Ton Koopman and Hans-Christoph Rademann with their wonderful Bach ensembles will each present two Bach Charts concerts. And this time round, the ›Champions League‹ of Bach interpreters is even larger than before. They include – also in two concerts – Philippe Herreweghe with his magnificent Collegium Vocale Gent, the J. S. Bach Foundation of St. Gallen led by their conductor Rudolf Lutz, who have for years enchanted us with their major online cantata project and, in addition to them, the rising stars of Bach vocal performance: celebrated by critics the world over, the Belgian ensemble Vox Luminis. In short: a line-up that will make every note of the TOP 50 Bach cantatas resonate in a befittingly worthy manner and with the greatest possible enthusiasm. And on the subject of enthusiasm: there can be no major hit parade without a brief accompanying talk-show. This will be presented by the two officially certified Bach nerds, Michael Maul and Bernhard Schrammek, on the morning of each hit-parade day – together with the protagonists of the cycle and a host of surprise guests!

# Zyklus TOP 50 Bach-Kantaten

## Cycle TOP 50 Bach Cantatas

**FR, 12. JUNI** / 14.00 h / Thomaskirche / No 13 / TOP 50 Bach Cantatas I  
J. S. Bach: Kantaten Platz 50 bis 48  
Solisten, Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung, Leitung: Rudolf Lutz

**FR, 12. JUNI** / 20.00 h / Nikolaikirche / No 21 / TOP 50 Bach Cantatas II  
J. S. Bach: Kantaten Platz 47 bis 43  
Solisten, Amsterdam Baroque Orchestra & Choir, Leitung: Ton Koopman

**SA, 13. JUNI** / 13.00 h / Nikolaikirche / No 31 / TOP 50 Bach Cantatas III  
J. S. Bach: Kantaten Platz 42 bis 38  
Solisten, Vox Luminis

**SA, 13. JUNI** / 20.00 h / Thomaskirche / No 42 / TOP 50 Bach Cantatas IV  
J. S. Bach: Kantaten Platz 37 bis 34  
Solisten, Collegium Vocale Gent, Leitung: Philippe Herreweghe

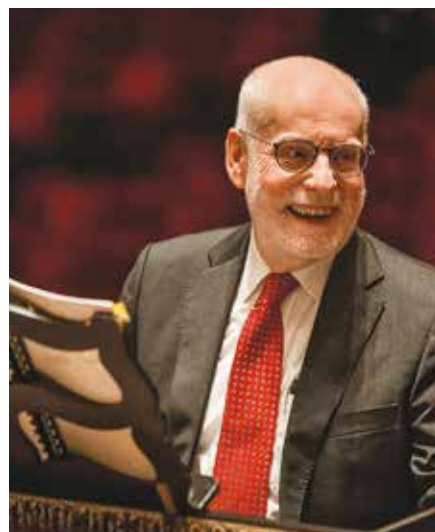
**SO, 14. JUNI** / 16.00 h / Thomaskirche / No 64 / TOP 50 Bach Cantatas V  
J. S. Bach: Kantaten Platz 33 bis 29  
Solisten, Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung, Leitung: Rudolf Lutz

**SO, 14. JUNI** / 20.00 h / Nikolaikirche / No 71 / TOP 50 Bach Cantatas VI  
J. S. Bach: Kantaten Platz 28 bis 25  
Solisten, Collegium Vocale Gent, Leitung: Philippe Herreweghe

**TÄGLICH** / 10.00 h / Kupfersaal / Bach-bekloppt  
Die Talkshow zur Kantaten-Hitparade mit den Bach-Podcastern Maul&Schrammek



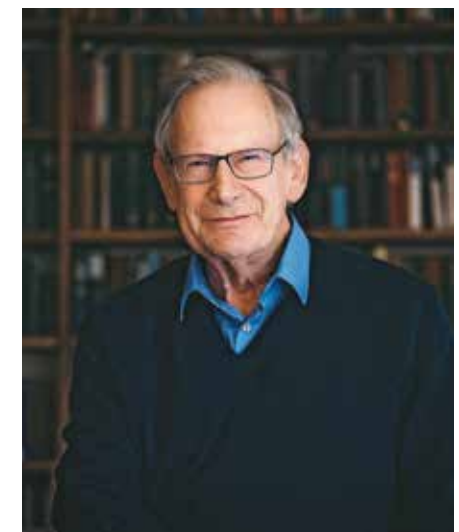
Philippe Herreweghe



Ton Koopman



Hans-Christoph Rademann



Sir John Eliot Gardiner

**MO, 15. JUNI** / 16.00 h / Thomaskirche / No 87 / TOP 50 Bach Cantatas VII  
J. S. Bach: Kantaten Platz 24 bis 21  
Solisten, Vox Luminis

**MO, 15. JUNI** / 20.00 h / Nikolaikirche / No 91 / TOP 50 Bach Cantatas VIII  
J. S. Bach: Kantaten Platz 20 bis 17  
Solisten, Gaechinger Cantorey, Leitung: Hans-Christoph Rademann

**DI, 16. JUNI** / 14.00 h / Nikolaikirche / No 109 / TOP 50 Bach Cantatas IX  
J. S. Bach: Kantaten Platz 16 bis 13  
Solisten, Gaechinger Cantorey, Leitung: Hans-Christoph Rademann

**DI, 16. JUNI** / 20.00 h / Thomaskirche / No 113 / TOP 50 Bach Cantatas X  
J. S. Bach: Kantaten Platz 12 bis 9  
Solisten, The Constellation Choir & Orchestra, Leitung: Sir John Eliot Gardiner

**MI, 17. JUNI** / 16.00 h / Thomaskirche / No 127 / TOP 50 Bach Cantatas XI  
J. S. Bach: Kantaten Platz 8 bis 5  
Solisten, Amsterdam Baroque Orchestra & Choir, Leitung: Ton Koopman

**MI, 17. JUNI** / 20.00 h / Nikolaikirche / No 130 / TOP 50 Bach Cantatas XII  
J. S. Bach: Kantaten Platz 4 bis 1  
Solisten, The Constellation Choir & Orchestra, Leitung: Sir John Eliot Gardiner

PAKET / PACKAGE  
siehe S. 128 / see p. 128

# Zyklus Schiff spielt Bach

## Cycle Schiff plays Bach

**DO, 11. JUNI** / 20.00 h / Gewandhaus, Großer Saal / No 2 / Clavier-Übung I

**SA, 13. JUNI** / 16.00 h / Gewandhaus, Großer Saal / No 36 / Clavier-Übung II & IV

**SO, 14. JUNI** / 14.00 h / Kupfersaal / No 61 / Maul trifft ... Sir Andrés Schiff

**DI, 16. JUNI** / 17.00 h / Gewandhaus, Großer Saal / No 111 / Die Kunst der Fuge

Eine Kooperation zwischen Bachfest und Gewandhaus

PAKET / PACKAGE  
siehe S. 128 / see p. 128

### INTERVIEW MIT SIR ANDRÁS SCHIFF

**Johann Sebastian Bach ist seit rund fünf Jahrzehnten der Mittelpunkt Ihres künstlerischen Schaffens. Entdecken Sie mit dieser gewaltigen Erfahrung noch Neues in seinem Werk?**

Aber ja, jeden Tag entdecke ich neue Aspekte und Details, vermutlich weil ich neugierig bin und nie aufgebe. Das ist ein work in progress, das hört nie auf. Bach ist der Wichtigste in meinem Leben, das ist für mich ein Privileg, eine Mission, er ist einfach der Größte. Ich bin nicht besonders religiös, eigentlich überhaupt nicht, aber ein Atheist bin ich auch nicht. Mein Beweis für das Göttliche ist Bach.

**Sie spielen Bach in aller Welt. Sind Konzerte in Leipzig etwas Besonderes für Sie?**

Eindeutig ja! Es gibt zwei Städte, die für die klassische Musik in Europa außergewöhnlich wichtig sind, zum einen selbstverständlich Wien und zum anderen Leipzig. Das hat natürlich mit Bach zu tun, aber auch mit dem Gewandhaus, mit Mendelssohn, Schumann, Wagner und Grieg. Und das ist doch erstaunlich: Die Stadt war nie von Aristokratie oder einem Hof geprägt, stattdessen haben Handel und Kommerz so positiv auf die Kultur gewirkt.

**Beim Bachfest 2026 spielen Sie an drei Abenden große Clavier-Sammlungen von Bach. Sind die Werke in diesem zyklischen Kontext besser verständlich?**

Bach war nicht nur ein überragender Musiker, sondern auch ein Gelehrter und ein Enzyklopädist. Hinter seinen Zyklen steckt immer ein komplexes und durchdachtes Konzept. Und hierbei möchte ich ihm folgen, ich muss also auch eine Strategie entwickeln: Wie fange ich an, wie baue ich das auf, wo mache ich Pausen? Natürlich könnte man auch nur Auszüge spielen, aber dann käme die enzyklopädische Idee von Bach zu kurz. Ich kann das nicht genug bewundern.

**Kann Bach die Welt besser machen?**

Ja, und er macht es auch, und zwar mehr als alle anderen Komponisten, weil er so bescheiden ist. Bei Bach hat man nicht ein »Ich-Gefühl«, sondern es gibt nur das »Wir«, das macht ihn einmalig. Spätere Komponisten, so großartig ihre Musik ist, komponieren in erster Linie für sich und für die Nachwelt, diesen Eindruck habe ich bei Bach überhaupt nicht. Ich glaube, er wäre sehr überrascht, wenn er wüsste, dass wir heute seine Musik aufführen und so schätzen.

### INTERVIEW WITH SIR ANDRÁS SCHIFF

**Johann Sebastian Bach has been the focus of your creative work for around five decades now. With this wealth of experience, do you still discover new things in his work?**

Yes indeed, every day I discover new aspects and details. Probably because I'm curious and never give up. It's work in progress, it never stops. Bach is the most important person in my life. For me, that is a privilege, a mission; he is simply the greatest. I'm not particularly religious, not at all in fact, but I'm not an atheist either. For me, Bach is proof of the divine.

**You play Bach all over the world. Are concerts in Leipzig something special for you?**

Yes, absolutely! There are two cities that are extraordinarily important for classical music in Europe: one, it goes without saying, is Vienna and the other is Leipzig. That's due to Bach of course, but also to the Gewandhaus, Mendelssohn, Schumann, Wagner and Grieg. And the astounding thing is that the city was never shaped by aristocracy or a court. Instead, it was trade and commerce that had such a positive effect on culture.

**At the 2026 Bachfest, you'll be playing major keyboard collections by Bach on three evenings. Are the works easier to understand as a cycle?**

Bach was not only an outstanding musician, but also a scholar and encyclopaedist. Behind his cycles there is always a complex, thoroughly considered concept. And I want to follow him in that, so I have to develop a strategy too: how do I start, how do I build it up, where do I make pauses? Of course, you could also just play extracts, but then you wouldn't do justice to Bach's encyclopaedic idea. I can't admire it enough.

**Can Bach make the world a better place?**

Yes, and he does, more than any other composer because he's so modest. With Bach you don't get any feeling of ego. There's only »we« – that makes him unique. Later composers, however magnificent their music is, composed first and foremost for themselves and for posterity. With Bach I don't get that impression at all. I think he'd be very surprised if he knew that we today perform and treasure his music.



Sir Andrés Schiff

# Artist in Residence

## Artist-in-residence

### INTERVIEW MIT MAHAN ESFAHANI

Als Artist in Residence sind Sie beim Bachfest 2026 in verschiedenen Konzertformaten (S. 28) zu hören. Was bedeutet es Ihnen, wie im Falle der Clavier-Übung, Werke von Bach am Ort ihrer Entstehung aufzuführen?

Bachs Musik ist Ausdruck menschlicher Vitalität und Energie, die in ihrer Zeitlosigkeit die meisten Fixierungen unserer Weltsicht überwindet. Man darf aber nicht vergessen, dass er seine künstlerische Reife in Leipzig, vor dem Hintergrund des dortigen intellektuellen und verlegerischen Lebens, erlangt hat. Eine Aufführung der Clavier-Übung ist also zugleich eine Verbeugung vor Leipzig.

Vor 300 Jahren hat Bach mit dem 1. Teil der Clavier-Übung begonnen, eigene Werke im Druck zu veröffentlichen. Was unterscheidet die sechs Partiten von anderen Suiten-Zyklen Bachs?

Wo soll ich anfangen? Die Partiten sind Bachs Meisterwerk in Form einer Suite, nachdem er rund zwei Jahrzehnte lang Suiten geschrieben und Modelle anderer Komponisten studiert hatte. Die Sammlung unterscheidet sich von anderen Zyklen Bachs durch ihren enzyklopädischen Charakter – in dem Sinne, dass hier fast alle Formen der Zeit in irgendeiner Weise angedeutet werden, einschließlich der »niedrigen« Stile, die er als Galanterien bezeichnet.

Sie werden beim Bachfest den 1., 2. und 4. Teil der »Clavier-Übung« auf dem Cembalo spielen. Ist das Cembalo aus Ihrer Sicht das ideale Instrument für diese Musik?

Ich habe immer betont, dass meine Aufführungen auf dem Cembalo nicht dafür gedacht sind, Interpretationen auf anderen Instrumenten in Frage zu stellen. Dennoch finde ich es nützlich, zu bedenken, dass die Clavier-Übung die Apotheose von Bachs Bemühungen darstellt, alles Dramatische und Vokale auf das Cembalo zu übertragen. Diejenigen, die die Musikalität des Cembalos in Frage stellen (ironischerweise kommen diese Leute nie zu meinen Konzerten), täten gut daran zu fragen, warum Bach dafür ein Instrument ausgewählt hat, dem es angeblich an etwas mangelt. Anstatt zu fragen, was das ideale Instrument ist, sollten wir fragen, wer der ideale Interpret ist. Ich beanspruche diesen Titel nicht für mich, aber ich denke, dass mein Ideal eine Person ist, die einen offenen Geist und offene Ohren hat, um zu hören, was das Instrument sagt.

Ergänzt wird Ihr Leipziger Programm durch eine Clavichord-Nacht im Sommersaal. Was fasziniert Sie besonders am Clavichord? Welche Vorzüge hat dieses Instrument?

Ich hoffe, mein geliebtes Cembalo liest dieses Interview nicht, denn es wäre verärgert, wenn es lesen würde, dass das Clavichord mein Lieblingsinstrument ist. Dort kann ich über mich selbst nachdenken und in mich gehen. Wo das Cembalo in Primärfarben spricht, flüstert das Clavichord in Pastelltönen; wo das Cembalo kantig ist, nimmt das Clavichord gekonnt die schwierigsten Bergpässe; wo das Cembalo befiehlt, fragt das Clavichord. Das ist wirklich das schönste Instrument, das ich mir vorstellen kann.

### INTERVIEW WITH MAHAN ESFAHANI

*As artist-in-residence, you can be heard performing in various concert formats (p. 28) at the 2026 Bachfest. What does it mean to you to perform works by Bach in the place where they came about, as in the case of the Clavier-Übung?*

*Bach's music is the expression of human vitality and energy and in its timelessness surmounts most of the preconceptions of our world view. But we should not forget that he achieved his artistic maturity in Leipzig against the backdrop of the intellectual life and publishing that went on there. So performing the Clavier-Übung is at the same time a bow to Leipzig.*

*Bach began publishing his own works in print 300 years ago with Part I of the Clavier-Übung. How do these six partitas differ from other suite cycles by Bach?*

*Where do I start? The partitas are Bach's masterpiece in suite form when he had been writing suites and studying models by other composers for around two decades. The collection differs from other cycles by Bach in their encyclopaedic character – in the sense that here, almost all forms of the period are hinted at in some way or other, including the »lowlier« styles, which he referred to as »Galanterien«.*

*At the Bachfest, you'll be performing Parts I, II and IV of the Clavier-Übung on the harpsichord. In your view, is the harpsichord the ideal instrument for this music?*

*I've always underlined the fact that my performances on the harpsichord are not intended to question interpretations on other instruments. Nevertheless, I find it useful to remember that the Clavier-Übung represents the apotheosis of Bach's efforts to transfer every aspect of dramatic and vocal performance to the harpsichord. Those who question the musicality of the harpsichord (ironically, these people never come to my concerts) would do well to ask themselves why Bach chose an instrument which, allegedly, lacked something. Instead of wondering what the ideal instrument is, we ought to wonder who is the ideal interpreter. I don't lay claim to the title, but I think that my ideal is a person who has an open mind and open ears to be able to hear what the instrument is saying.*

*Your Leipzig programme will be supplemented by a »clavichord night« in the Summer Hall. What do you find so particularly fascinating about the clavichord? What are the advantages of that instrument?*

*I hope my beloved harpsichord won't read this interview, because it would be vexed to read that the clavichord is my favourite instrument. With it, I can reflect on myself and retreat into myself. Where the harpsichord speaks in primary colours, the clavichord whispers in pastel tones; where the harpsichord is rough and ready, the clavichord smoothly navigates the most difficult mountain passes; where the harpsichord commands, the clavichord asks. It really is the most beautiful instrument I can think of.*



Mahan Esfahani

## Konzerte mit Mahan Esfahani

### Concerts with Mahan Esfahani

#### CLAVIER-ÜBUNG AUF DEM CEMBALO I

**FR, 12. JUNI** / 22.30 h / Salles de Pologne / No 24

J. S. Bach: Partita B-Dur, BWV 825.2 · Partita G-Dur, BWV 829.2 · Partita D-Dur, BWV 828.2  
Mahan Esfahani (Cembalo – Artist in Residence)

#### BACHS SCHÜLER IM DIALOG

**SO, 14. JUNI** / 13.00 h / Lutherkirche / No 59

J. P. Kirnberger: Sinfonie G-Dur · J. L. Krebs: Concerto h-Moll, Krebs-WV 204 · J. G. Mützel:  
Konzert Es-Dur · J. G. Goldberg: Konzert d-Moll  
Mahan Esfahani (Cembalo – Artist in Residence), Neues Bachisches Collegium Musicum,  
Leitung: Reinhard Goebel  
Eine Kooperation zwischen Bachfest und Gewandhaus

#### MY FAVOURITE CLAVICHORD PIECES

**MO, 15. JUNI** / 19.30 h / Bach-Museum, Sommersaal / No 90

**MO, 15. JUNI** / 21.00 h / Bach-Museum, Sommersaal / No 94

**MO, 15. JUNI** / 22.30 h / Bach-Museum, Sommersaal / No 95

**DI, 16. JUNI** / 0.00 h / Bach-Museum, Sommersaal / No 96

A. de Cabezón: Diferencias sobre el canto llano del Caballero · J. J. Froberger: Toccata in F, FbWV 110 ·  
Tombeau fait à Paris sur la mort de Monsieur Blancheroche in c, FbWV 632 · W. F. Bach: Fantasie e-Moll,  
Fk 21 (BR-WFB A 24) · J. S. Bach: Französische Suite Nr. 2 c-Moll, BWV 813.2 · C. P. E. Bach: Fantasie  
fis-Moll, Wq 67  
Mahan Esfahani (Clavichord – Artist in Residence)

#### CLAVIER-ÜBUNG AUF DEM CEMBALO II

**FR, 19. JUNI** / 14.00 h / Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli  
No 158

J. S. Bach: Gigue, aus: Partita e-Moll, BWV 830.2 · Italienisches Konzert F-Dur, BWV 971 ·  
Ouvertüre h-Moll nach französischer Art, BWV 831.2 · Goldberg-Variationen, BWV 988  
Mahan Esfahani (Cembalo – Artist in Residence)

## Verleihung der Bach-Medaille der Stadt Leipzig / Awarding of the Bach Medal of the City of Leipzig

**MO, 15. JUNI** / 13.00 h / Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli  
No 84

#### DIE J. S. BACH-STIFTUNG ST. GALLEN ERHÄLT DIE BACH-MEDAILLE DER STADT LEIPZIG – UND PRÄSENTIERT IHRE GRÖSSTEN KANTATEN-MOMENTE

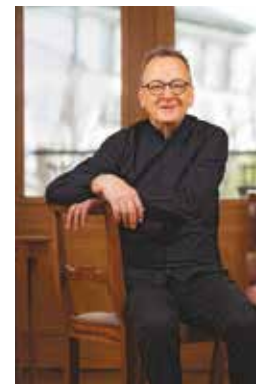
Vor 20 Jahren startete die J. S. Bach-Stiftung ein ehrgeiziges Projekt: die Aufführung aller Bach-Kantaten. Seither erklang einmal pro Monat eine Kantate – jeweils zweimal aufgeführt, unterbrochen von einer Reflexion und vorbereitet in einer anschaulichen Werkeinführung. Dies alles aufwendig festgehalten in Bild und Ton gilt inzwischen als die Online-Instanz schlechthin in Sachen Bach-Kantaten.

Für ihre maßstabsetzende Vermittlungsarbeit erhält die Stiftung nun die Bach-Medaille der Stadt Leipzig. Die Verleihung soll zugleich zu einer Präsentation der Kernkompetenz dieser großartigen Unternehmung geraten. Denn die Protagonisten der Bach-Stiftung – ihr Gründer Konrad Hummler, ihr Dirigent Rudolf Lutz und manche langjährige goldene Kehle – werden auf die bewegendsten Momente auf ihrer Reise durch das Universum der Bach-Kantaten zurückblicken und uns ihre eigene Hitliste musizieren. Herzlichen Glückwunsch!

#### THE J. S. BACH FOUNDATION OF ST. GALLEN TO RECEIVE THE CITY OF LEIPZIG BACH MEDAL – AND TO PRESENT THEIR GREATEST CANTATA MOMENTS

Twenty years ago, the J. S. Bach Foundation launched an ambitious project: to perform all Bach cantatas. Since then, they have performed one cantata a month – each one twice, with a pause for reflection and packaged together with a vivid introduction to the work. Exquisitely captured in image and sound, these recordings have come to be considered as the absolute online authority where Bach cantatas are concerned.

For their standard-setting outreach work, the Foundation is now to receive the City of Leipzig Bach Medal. The award ceremony will simultaneously be a presentation of the matter at the very core of this magnificent undertaking. Because the Bach Foundation protagonists – its founder Konrad Hummler, its conductor Rudolf Lutz and many of the longstanding, gold-standard singers – will look back at the most moving moments of their journey through the universe of Bach cantatas and for us perform their own list of hits. Congratulations!



Rudolf Lutz



Chor & Orchester der J. S. Bach-Stiftung



### DIALOGUE ALLENTHALBEN

#### BACHS PLAYLIST ...

»außer Frobergern ... hat er die Wercke von ... einigen alten guten französischen, Buxtehuden ... geliebt und studiert ... In der letzten Zeit schätzte er hoch: Fux, Caldara, Händeln, Kaysern, Hassen, beyde Graun, Telemann, Zelenka, Benda und überhaupt alles, was in Berlin und Dresden besonders zu schätzen war.«

Dies verriet Carl Philipp Emanuel Bach gegenüber dem ersten Bach-Biographen Forkel. Bachs Sohn wollte damit deutlich machen: Sein Vater hat ein Leben lang über den eigenen Tellerrand geblickt und wusste sehr wohl – auch ohne weite Reisen zu unternehmen – welche Musik an den großen deutschen Höfen, aber auch in Wien, Venedig, Paris oder London den Ton angab. Daheim, in Weimar, Köthen oder Leipzig, stellte er diese Musik immer wieder in den Dialog mit seinen eigenen Werken.

#### ... ERMÖGLICHT BESONDERE DIALOGE IM BACHFEST ...

Dieser Ansatz ist im Bachfest 2026 Programm. Nicht zuletzt, weil der Thomaskantor vor genau 300 Jahren, im Jahr 1726, den Leipziger Kirchgängern erstmals im größeren Stil nicht ausschließlich Kantaten aus seiner eigenen Feder musizieren ließ, sondern auch ein Dutzend Werke seines Veters, des Meininger Hofkapellmeisters Johann Ludwig Bach – fantastische Stücke, die die capella sollertina derzeit in einer ersten Gesamteinspielung wiederentdeckt und damit im Bachfest debütieren wird. Bachs dringenden, leider nie erfüllten Wunsch, einmal mit dem großen Händel kommunizieren zu können, erfüllt uns die Händel-Instanz schlechthin: die elektrisierenden Virtuosen von Il Pomo d'Oro – mit zwei Hauptwerken aus der frühen Zeit der beiden Großmeister. Martin Haselböck und seine Wiener Akademie treten eine ausgesprochen erhellende Entdeckungsreise in das Spannungsfeld der Dialoge an, die der Leipziger Thomaskantor mit der Kaiserstadt Wien und ihren musikalischen Protagonisten geführt hat.

#### ... SOGAR MIT BACHS SCHÄRFSTEM KRITIKER ...

Ganz besonders aufschlussreich wird der musikalische Wettstreit zwischen Bach und seinem schärfsten Kritiker Johann Adolph Scheibe, bei dem das legendäre Concerto Köln ganz unparteiisch die musikalischen Produkte der beiden Protagonisten präsentieren wird. Denn Scheibe war nicht nur ein wichtiger Musik-Journalist, sondern auch ein sehr fähiger Komponist, der das oberste Gebot der Aufklärung, nämlich Natürlichkeit, unbedingt in die Musik übertragen wollte – und deshalb erschien ihm Bachs Musik als »schwülstig« und »wider die Natur«.

#### ... UND EINEM GANZ BESONDEREN BONUS-TRACK.

»Daß Sie dieses Wenige« zu ihrer Zeit »wieder auf andere gute Subjecte fortpflanzen wollen, die sich nicht mit dem gewöhnlichen Lirumlarum begnügen« – genau dies erhoffte sich Bach von seinen Privatschülern. Und in der Tat: Seine Schüler gerieten allesamt, wie der Thomaskantor zu sagen pflegte, »zu Ecoliers, derer ich mich nicht zu schämen habe«. Bestätigen werden diese vollmundige Aussage Reinhard Goebel und das Neue Bachische Collegium Musicum, diesmal im virtuoson Dialog mit unserem Artist in Residence Mahan Esfahani, und zwar auf ausgesprochen beeindruckende Art und Weise. Denn Bachs Meisterschüler zeichnet aus, dass sie einerseits, dank ihres Lehrers, über eine grundsolide, überragende musikalische Handwerkskunst verfügten, andererseits der Überlehrer Bach aber keinesfalls ihre eigene künstlerische Originalität und Innovationskraft in irgendeiner Form eingedämmt hat. Und das ist fraglos das größte Kompliment an den Lehrer Bach!

### A MISCELLANY OF DIALOGUES

#### BACHS PLAYLIST ...

»besides Froberger ... he loved and studied the works of ... certain good old French composers, Buxtehude ... In his latter years, he had high esteem for: Fux, Caldara, Handel, Kaiser, Hasse, both Grauns, Telemann, Zelenka, Benda and in general all that was particularly to be esteemed in Berlin and Dresden.«

This is what Carl Philipp Emanuel Bach confided to the first Bach biographer, Forkel. In doing so, Bach's son wanted to make it clear that his father had throughout his life looked beyond the end of his own nose and was very well aware – even without undertaking distant travels – which music was setting the tone at the major German courts, as well as in Vienna, Venice, Paris and London. At home, whether in Weimar, Köthen or Leipzig, he constantly placed that music in dialogue with his own works.

#### ... PROVIDES FOR SOME UNUSUAL DIALOGUES AT THE BACHFEST ...

This approach is what the 2026 Bachfest is all about. Not least because exactly 300 years ago, in 1726, the Thomaskantor for the first time presented not only cantatas of his own writing to the Leipzig churchgoers, but also a dozen works by his cousin, the Meiningen court kapellmeister Johann Ludwig Bach – wonderful pieces that capella sollertina is currently rediscovering in the first complete recording of them, and with which they will make their Bachfest debut. Bach's keen, but sadly unfulfilled wish to communicate at least just once with the great Handel, is fulfilled for us by the absolute Handel authority: the electrifying virtuosos of Il Pomo d'Oro – with two major works from the early period of both great masters. And with Martin Haselböck and his Wiener Akademie, we embark on an extremely enlightening voyage of discovery into the scintillating dialogue between the Leipzig Thomaskantor and the musical protagonists of the imperial city of Vienna.

#### ... INCLUDING EVEN WITH BACH'S SHARPEST CRITIC ...

The musical competition between Bach and his sharpest critic, Johann Adolph Scheibe, is especially instructive: here, the legendary Concerto Köln will present the musical output of both protagonists in a wholly impartial manner. Because Scheibe was not only an important music journalist; he was also a very capable composer who was set on applying the highest precept of the Enlightenment, obedience to the natural order, to music – which is why Bach's music appeared to him as »turgid« und »contrary to nature«.

#### ... AND A VERY SPECIAL BONUS TRACK.

»That you should pass on this small knowledge to other good subjects who are not satisfied with the usual twiddle-twaddle« – this is precisely what Bach hoped his private pupils would do in their turn. And indeed, all of them developed, as the Thomaskantor was wont to say, »into students of whom I need not be ashamed«. Reinhard Goebel and the Neues Bachisches Collegium Musicum confirm this grandiloquent statement, this time by means of a virtuosic dialogue with artist-in-residence Mahan Esfahani, and in a most impressive manner. Because the distinguishing characteristic of Bach's top pupils is that thanks to their teacher they possessed, on the one hand, rock-solid and outstanding musical skills, but also that Bach, excellent teacher that he was, by no means hampered their own artistic originality and innovative power in any way. And that is unquestionably the greatest compliment one can pay to Bach, the teacher!

## Bach versus Scheibe

### *Bach versus Scheibe*

**FR, 12. JUNI / 17.00 h / Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli No 18**

J. S. Bach: Jauchzet Gott in allen Landen, aus: BWV 51 · Konzert C-Dur (Pasticcio) · Süßer Trost, mein Jesus kömmt, aus: BWV 151 · Patron, das macht der Wind, aus: BWV 201 · Sei Lob und Preis mit Ehren, aus: BWV 51 · J. A. Scheibe: Sinfonia A-Dur, SchW A2:005 · Edle Unschuld, gib die Gründe, aus: SchW B2:204 · Sehr geschwinde gleich dem Winde, aus: SchW B2:205 · Konzert G-Dur, SchW A1:009  
[Marie-Sophie Pollak \(Sopran\)](#), [Concerto Köln](#), [Prof. Dr. Michael Maul \(Moderation\)](#), [Leitung: Max Volbers \(Blockflöte, Cembalo\)](#)

#### **BACH VERSUS SCHEIBE – EIN MUSIKALISCHER WETTSTREIT**

Schwülstig, verworren und »wider die Natur« sei seine Musik, musste Johann Sebastian Bach 1737 in der Zeitschrift »Der Critische Musicus« lesen. Auch wenn der Autor anonym bleiben wollte, war sofort klar, dass Johann Adolph Scheibe diesen Text geschrieben hatte, ein aus Leipzig stammender Musikschriftsteller und Komponist, der nun in Hamburg Karriere machte. Bach tobte und ließ einen »Gegenartikel« schreiben. Das Ensemble Concerto Köln macht knapp 300 Jahre später die Probe aufs Exempel und stellt ausgewählte Bach-Werke denen seines Kritikers Scheibe gegenüber. Die Leitung hat ein junger, preisgekrönter Musiker, der über alle Kritik erhaben ist: der Blockflötist, Cembalist und Ensembleleiter Max Volbers. Bachfest-Intendant Michael Maul führt anschaulich und unterhaltsam durch die heftige damalige Debatte.

#### **BACH VERSUS SCHEIBE – A MUSICAL CONTEST**

*Bombastic, confused and »contrary to nature« was the description of his music Johann Sebastian Bach read in the magazine »Der Critische Musicus« in 1737. Although the author wished to remain anonymous, it was immediately clear that the writer of the text was Johann Adolph Scheibe, a music critic and composer from Leipzig who now made a career in Hamburg. Bach frothed with rage and had a »counter-article« written. Nearly 300 years later, the ensemble Concerto Köln puts the theory to the test and juxtaposes selected Bach works with those of his critic, Scheibe. Leading the ensemble is a young prize-winning musician who is above all criticism – the recorder player, harpsichordist and ensemble director Max Volbers. The Bachfest's artistic director Michael Maul will guide the audience vividly and entertainingly through the debate raging in that time (in German).*



Concerto Köln



Max Volbers

## Bachs Schüler im Dialog

### *Bach's Pupils in Dialogue*

**SO, 14. JUNI / 13.00 h / Lutherkirche / No 59**

J. P. Kirnberger: Sinfonie G-Dur · J. L. Krebs: Concerto h-Moll, Krebs-WV 204 · J. G. Mützel: Konzert Es-Dur · J. G. Goldberg: Konzert d-Moll  
[Mahan Esfahani \(Cembalo – Artist in Residence\)](#), [Neues Bachisches Collegium Musicum](#),  
[Leitung: Reinhard Goebel](#)

Eine Kooperation zwischen Bachfest und Gewandhaus

Während seiner Zeit als Thomaskantor war Johann Sebastian Bach nicht nur als Komponist und Musikdirektor, sondern auch umfassend als Lehrer tätig. Er unterrichtete täglich die Alumnen der Thomasschule und empfing darüber hinaus zahlreiche Privatschüler zu musikalischen Lektionen. Manche dieser Schüler haben anschließend angesehene Ämter innegehabt und in ihren eigenen Werken gewisse Spuren des berühmten Lehrers hinterlassen. Altmeister Reinhard Goebel hat mit dem Neuen Bachischen Collegium Musicum Leipzig ein Programm mit Kompositionen von vier Bach-Schülern zusammengestellt, als Solist ist dabei der Cembalist Mahan Esfahani zu erleben, Artist in Residence des diesjährigen Bachfestes.

*During his time as Thomaskantor, Johann Sebastian Bach worked not only as a composer and music director, but also continuously as a teacher. He taught the pupils of St Thomas' School daily and in addition took in numerous private pupils for music lessons. Many of these pupils subsequently occupied respected positions and in their own works left behind certain traces of their famous teacher. With his Neues Bachisches Collegium Musicum Leipzig, grandmaster Reinhard Goebel has compiled a programme of compositions by four Bach pupils. The soloist is this year's Bachfest artist-in-residence, harpsichordist Mahan Esfahani.*



Neues Bachisches Collegium Musicum, Reinhard Goebel

# Dialog-Kantaten

## Dialogue Cantatas

**SO, 14. JUNI / 22.30 h / Thomaskirche / No 73**

J. S. Bach: Liebster Jesu, mein Verlangen, BWV 32 · Ich geh und suche mit Verlangen, BWV 49 · Selig ist der Mann, BWV 57

Tehila Nini Goldstein (Sopran), Tomáš Král (Bass), Collegium Musicum '23, Leitung: Nadja Zwiener (Violine), Thomasorganist Johannes Lang

### INTERVIEW MIT TEHILA NINI GOLDSTEIN UND TOMÁŠ KRÁL

Sie führen beim Bachfest 2026 gemeinsam drei Dialog-Kantaten von Bach auf. Worin liegt der besondere Reiz dieser Kantaten?

Diese drei Kantaten wurden von Bach speziell für unsere beiden Stimmlagen – Sopran und Bass – komponiert. Dies ist eine seltene Gelegenheit für uns zusammenzuarbeiten und die fantastische Musik von Bach mit lieben Freunden und Kollegen zu genießen.

Empfinden Sie diese Kantaten als einen gleichberechtigten Dialog zwischen Frauen- und Männerstimme?

Das ist tatsächlich so. Das Gleichgewicht zwischen Frau und Mann ist wunderschön, und in jeder Kantate werden verschiedene Aspekte der unterschiedlichen Geschlechter dargestellt. Im Mittelpunkt stehen Liebe, Sehnsucht und Trost. Allerdings muss man sagen, dass die »Rollen« von Mann und Frau zeitweise etwas eingeschränkt sind auf »der Wissende« und »die Suchende«. In unserer Zeit und unserem Leben wechseln diese Rollen zwischen den Geschlechtern.

Höhepunkte der drei Dialogkantaten sind die Duette. Offiziell singen hier Jesus und die »gläubige Seele«, aber es könnte auch ein Liebespaar sein. Was lesen sie aus diesen Stücken?

Alle drei Duette sind exquisit komponiert und dabei sehr unterschiedlich. Und irgendwie schafft die Kombination dieser Stücke eine wunderschöne Dramaturgie, die den Lebensphasen eines Paares folgt: Zunächst (BWV 32) gibt es die Sehnsucht, das Verlangen nach dem Geliebten (oder hier nach Jesus). Als zweiter Punkt (BWV 49) findet die Hochzeit statt, ein Fest der Liebe und des Lebens. Und schließlich (BWV 57) kann man die dunklere Seite der Liebe heraushören, die Unsicherheit und die Angst vor dem Verlassenwerden – ein sehr menschlicher Aspekt, den Bach auf wunderbare Weise zum Ausdruck gebracht hat.

Sie sind auch privat ein Paar. Überträgt sich das in die Aufführung von Dialogkantaten?

Da wir beide sehr aktive Eltern und Musiker sind, genießen wir diesen kostbaren Moment sehr, gemeinsam auf der Bühne zu stehen und uns über diese wunderbare Musik und Poesie auszutauschen. Dies verleiht unserem Leben eine tiefe und intime Ebene. Musik ist eine unserer Herzenssprachen, die wir normalerweise getrennt voneinander ausüben, indem wir uns zwischen unseren Jobs abwechselnd um unsere beiden süßen Jungs kümmern, aber hier werden wir erneut versuchen, ein Gleichgewicht zu finden zwischen unseren unterschiedlichen Persönlichkeiten und Eigenschaften und unserer gemeinsamen Liebe und Leidenschaft – alles im Dienste des einzigartigen Bach.

### INTERVIEW WITH TEHILA NINI GOLDSTEIN AND TOMÁŠ KRÁL

At the 2026 Bachfest you will be performing three dialogue cantatas by Bach together. What is the particular charm of these cantatas?

Bach wrote these three cantatas specifically for our two registers – soprano and bass. It's a rare opportunity for us to work together and enjoy Bach's fantastic music with dear friends and colleagues.

Do you feel these cantatas are a dialogue of equals between the woman's and the man's voice?

Exactly. There's a wonderful balance between the woman and the man, and every cantata portrays different aspects of the two sexes. They focus on love, yearning and consolation. Although one has to say that the »roles« of the man and the woman are sometimes rather restricted to »the knowing one« and »the one seeking to know«. In our times and in our life, these roles alternate between the sexes.

The climax of the three dialogue cantatas are the duets. Officially, Jesus and the »faithful soul«, are singing, but it could also be a pair of lovers. What is your reading of these pieces?

All three duets are exquisitely composed, but very different. And somehow, the combination of these pieces creates some wonderful dramatization that follows the different life phases of a couple. Firstly (BWV 32) there is yearning, the longing for the beloved (or in this case, for Jesus). Secondly (BWV 49), the wedding takes place, a celebration of love and life. Then finally (BWV 57), you hear the darker side of love, the uncertainty and the fear of being abandoned – a very human aspect, which Bach expressed wonderfully.

You are also a couple in your private life. Does that come out in your performance of dialogue cantatas?

As we're both very active parents and musicians, we very much enjoy the precious moment when we're both standing on the stage and exchanging with one another through this wonderful music and poetry. It adds a deep, intimate level to our life together. Music is one of our favourite languages, which we usually exercise separately while taking turns to look after our two sweet little boys between jobs. But here we're going to try to find a balance between our different personalities and traits and the love and passion we share – all in the service of the unique Bach.



Tehila Nini Goldstein



Tomáš Král

## Bach und Wien *Bach and Vienna*

**DO, 18. JUNI** / 20.00 h / Thomaskirche / No 144

J. S. Bach: Sanctus D-Dur, BWV 241 · Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten, BWV 214 · A. Caldara: Magnificat C-Dur · J. S. Bach: Schleicht, spielende Wellen, und murmelt gelinde, BWV 206  
Johanna Falkinger (Sopran), Miriam Feuersinger (Sopran), Reginald Mobley (Altus), Alois Mühlbacher (Altus), Daniel Johannsen (Tenor), Benedikt Kristjánsson (Tenor), Stefan Zenkl (Bass), Felix Schwandtke (Bass), Orchester Wiener Akademie, Leitung: Martin Haselböck

Johann Sebastian Bach war es zeitlebens nie vergönnt gewesen, eine Reise nach Wien zu unternehmen. Wohl aber hat er sich als Leipziger Bürger der Donaumetropole zumindest indirekt verbunden gefühlt, da sein Landesherr, der sächsische Kurfürst Friedrich August II., mit der aus Wien stammenden Kaisertochter Maria Josepha verheiratet war. Bach erwies der Kurfürstin mit glänzenden Kantaten die Ehre und ließ in einem dieser Stücke sogar die Donau als allegorische Figur singen. Zudem bearbeitete er einige zentrale Werke der Habsburger Hofmusik, etwa von den Komponisten Kerll und Caldara. Das Orchester Wiener Akademie unter Martin Haselböck und eine erlesene Solistenschar machen in ihrem Bachfest-Programm Bachs Blick nach Wien wirkungsvoll sichtbar.

*At no time in his life was Johann Sebastian Bach granted the opportunity to travel to Vienna. But as a citizen of Leipzig he must have felt at least an indirect link to the city on the Danube, as his sovereign, the Elector Frederick Augustus II, was married to the emperor's daughter, Maria Josepha, who came from Vienna. Bach honoured the electress with brilliant cantatas and in one such piece even had the Danube singing as an allegorical character. He also wrote arrangements of key works of Hapsburg court music, including some by the composers Kerll and Caldara. In their Bachfest programme, Orchester Wiener Akademie conducted by Martin Haselböck together with a select host of soloists present Bach's view of Vienna to great effect.*



Orchester Wiener Akademie, Martin Haselböck

## Dialog der Vetter: / *A Dialogue of Cousins:* Johann Ludwig & Johann Sebastian Bach

**FR, 19. JUNI** / 17.00 h / Evangelisch Reformierte Kirche / No 162

J. S. Bach: Siehe, ich will viel Fischer aussenden, BWV 88 · J. L. Bach: Gott ist unser Zuversicht, JLB 1 · Darum will ich auch erwählen, JLB 3 · Ich will meinen Geist in euch geben, JLB 7 · Siehe, ich will viel Fischer aussenden, JLB 23  
William Shelton (Altus), Michael Mogl (Tenor), Sebastian Myrus (Bass), capella sollertia, Leitung: Johanna Soller

Die thüringische Residenz Meiningen war der Lebensmittelpunkt von Johann Ludwig Bach, hier wirkte er rund drei Jahrzehnte als Kantor und Kapellmeister. Überliefert sind von ihm überwiegend Vokalwerke, darunter etliche Kantaten und Motetten. Dass diese Stücke überhaupt erhalten geblieben sind, ist in erster Linie Johann Sebastian Bach zu verdanken, der als Leipziger Thomaskantor mehrfach Kompositionen seines entfernten Veters aufführte und das Notenmaterial bewahrte. Die capella sollertia unter Leitung von Johanna Soller hat es sich zum Ziel gesetzt, sämtliche überlieferten Kantaten des »Meiningen Bach« neu zu edieren und einzuspielen. Eine Auswahl davon präsentiert sie im heutigen Konzert, natürlich im Dialog mit dem »Leipziger Bach«.

*The Thuringian ruling seat of Meiningen played a central role in the life of Johann Ludwig Bach: this was where, for some three decades, he worked as cantor and kapellmeister. Mainly his vocal works have come down to us, including any number of cantatas and motets. That these pieces have survived at all is thanks primarily to Johann Sebastian Bach who, while he was Thomaskantor in Leipzig, performed compositions by his distant cousin on several occasions and conserved the sheet music. Capella sollertia led by Johanna Soller have set themselves the goal of re-editing and recording all the cantatas by the »Meiningen Bach« that have come down to us. They present a selection of them in today's concert - of course, in dialogue with the »Leipzig Bach«.*



Johanna Soller

## Bach und Händel – Ein Gipfeltreffen *Bach and Handel – A Summit Meeting*

**SA, 20. JUNI / 20.00 h / Nikolaikirche / No 193**

J. S. Bach: Mein Herze schwimmt im Blut, BWV 199.1 · Ouvertüre C-Dur, BWV 1066 · G. F. Händel: Ouverture, aus: Admeto, Re di Tessaglia, HWV 22 · Silete venti, HWV 242

Emőke Baráth (Sopran), Il Pomo d'Oro, Leitung: Francesco Corti

Es ist eine gewisse Tragik: Trotz mehrerer Versuche haben es die beiden Schwergewichte der Barockmusik, Bach und Händel, nie geschafft, sich persönlich zu begegnen und auszutauschen. Vielleicht war es auch ganz gut so, denn möglicherweise wäre den Komponisten ihre Verschiedenheit durch ein Treffen nur zu klar geworden: Bach als bodenständiger Kapellmeister und Kantor, der den mitteldeutschen Radius kaum verlassen hat; Händel dagegen als weltgewandter, risikobereiter Opernkomponist und Musikunternehmer in London. Trotz der Entfernung hatten die beiden immerhin eine gewisse Kenntnis über die Werke des anderen. Mit rund 300-jähriger Verspätung veranstaltet Pomo d'Oro in Leipzig nun ein Gipfeltreffen zwischen Bach und Händel.

*It is something of a tragedy that despite several attempts, the two heavyweights of Baroque music, Bach and Handel, never succeeded in meeting and exchanging in person. But perhaps it is just as well – if they had, the composers may have realised all too clearly how different they were: Bach, the stable kapellmeister and cantor who rarely ever left the region of Central Germany, and Handel, the cosmopolitan, risk-happy opera composer and music entrepreneur in London. Even so, despite the distance, both had some knowledge of the works of the other. Now, some 300 years later, Pomo d'Oro is organising a summit meeting in Leipzig between Bach and Handel.*



Il Pomo d'Oro, Francesco Corti

## Bach und Couperin im Dialog *Bach and Couperin in Dialogue*

**DO, 18. JUNI / 22.30 h / Altes Rathaus / No 146**

F. Couperin: Rondeau B-Dur · Sixième Ordre, aus: Pièces de clavecin, Livre 2 · Troisième Ordre, aus: Pièces de clavecin, Livre 1 · J. S. Bach: Französische Suite Nr. 3 h-Moll, BWV 814.2

Mark Kroll (Cembalo)

Johann Sebastian Bach und François Couperin haben sich persönlich nie getroffen, aber dennoch viele Gemeinsamkeiten: Sie entstammen beide weit verzweigten Musikerfamilien, sahen musikalische Gattungen stets in einer gesamteuropäischen Perspektive und stellten sich der Öffentlichkeit als überragende Virtuosen aller Tasteninstrumente vor. Bach mag sich durch die Publikation der ersten Cembalo-Sammlungen des 17 Jahre älteren französischen Kollegen inspiriert gefühlt haben, selbst mit der Komposition von Suiten zu beginnen. Über die rätselhaften Titel einzelner Couperin-Stücke («Die mysteriösen Barrikaden») wird sich wohl auch schon Bach seine Gedanken gemacht haben. Der amerikanische Cembalist Mark Kroll präsentiert in seinem Recital einen Dialog der beiden Tastenstars auf Augenhöhe.

*Johann Sebastian Bach and François Couperin never met in person, yet they have much in common: both came from extensive musician families, always regarded musical genres from a pan-European perspective and presented themselves in public as outstanding virtuosos of all keyboard instruments. Bach may have been inspired to compose suites himself by the publication of the first harpsichord collections by his French colleague 17 years his senior. Probably even Bach will have puzzled over the enigmatic titles of some Couperin pieces («The mysterious barricades»). In his recital, the American harpsichordist Mark Kroll presents a dialogue of equals between the two stars of keyboard.*



Mark Kroll

# Con Cembalo obligato – Bachs Gambesonaten *Bach's Gamba Sonatas*

**SA, 20. JUNI** / 12.00 h / Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli  
No 177

J. S. Bach: Sonate G-Dur, BWV 1027 · Sonate D-Dur, BWV 1028 · Sonate g-Moll, BWV 1029

Lucile Boulanger (Viola da gamba), Pierre Hantaï (Cembalo)

## INTERVIEW MIT LUCILE BOULANGER

*Sie spielen auf der Viola da gamba ein sehr großes Repertoire. Welchen Stellenwert besitzen in diesem Spektrum die (wenigen) Gambenwerke von Bach?*

Bach-Musik ist wie ein enger (und ziemlich anspruchsvoller) Freund, den man in sehr jungen Jahren erstmals trifft und dann im Laufe des Lebens immer besser kennenlernt. Musikalisch gesehen ist Bachs Musik sowohl eine Zusammenfassung als auch ein Ausgangspunkt für alles andere aus meinem Repertoire, sei es französische, italienische, Renaissance- oder zeitgenössische Musik. Daher bleibt sie immer ein Schwerpunkt meiner künstlerischen Tätigkeit. Immer wenn ich die Johannes-Passion oder eine der Gambesonaten spiele, merke ich sofort, ob ich in Form bin oder nicht, und jedes Mal lerne ich dabei etwas Neues.

*Die drei Gambesonaten von Bach sind offensichtlich zu einem Großteil nicht original für Gambe geschrieben, sondern Umarbeitungen früherer Werke. Wie beurteilen Sie – aus Sicht der Interpretin – diese drei Kompositionen?*

Nun, Bach kümmert sich kaum um unser Wohlbefinden als Interpreten, egal ob das Stück ursprünglich für unser Instrument geschrieben wurde oder nicht. Es geht also eher darum, seine Musik im Kopf zu formen und dann zu »managen«, also auf dem Instrument zu suchen, wie man seinem Ideal näher kommt. Das ist das Gegenteil davon, Werke von Marais oder Forqueray zu spielen, wo das Instrument der Schlüssel zum Verständnis der Komposition ist.

*Bach selbst hat vermutlich nicht aktiv Gambe gespielt. Für wen könnte er diese drei Sonaten zusammengestellt haben?*

Immerhin hat Bach eine Viola da gamba besessen und konnte sie wahrscheinlich spielen ... Aber es gibt mehrere Möglichkeiten, wer ihn zu diesen Sonaten inspiriert haben könnte. Lange Zeit ging man von seinem guten Köthener Freund Christian Ferdinand Abel oder sogar dem gemeinsamen Gönner und Gambenliebhaber Fürst Leopold aus. Neuere Forschungen deuten jedoch eher auf Carl Friedrich Abel hin, den Sohn von Bachs Freund. Die letzte mir bekannte Hypothese wäre Ludwig Christian Hesse, ein unglaublicher Virtuose am Hofe Friedrichs II., an den Bach 1741 und 1747 reiste.

*Auf welchem Instrument werden Sie in Leipzig die Sonaten spielen?*

Genau weiß ich das noch nicht. Meine siebenstimmige Tielke-Gambe von François Bodart wird nächstes Jahr 20 Jahre alt, und ich bin musikalisch mit ihr aufgewachsen. Joachim Tielke war ein Zeitgenosse von Bach, und die Klarheit der Artikulation seiner Gamben ist perfekt, um mit dem Cembalo zu kommunizieren. Andererseits habe ich kürzlich ein Originalinstrument, wahrscheinlich aus England, vom Ende des 17. Jahrhunderts gekauft. Ich lerne auch diese Gambe langsam kennen und bewundere ihren Klang und ihre Resonanz.

## INTERVIEW WITH LUCILE BOULANGER

*You play a very wide-ranging repertoire on the viola da gamba. Where do the (few) gamba works by Bach stand in this spectrum?*

Bach's music is like a close (and rather demanding) friend whom you meet for the first time when very young and then get to know better and better as life goes on. From the musical point of view, Bach's music is both a summary and a starting point for everything else in my repertoire, whether French, Italian, Renaissance or contemporary music. For that reason, it is always a key part of my artistic activity. Whenever I play the St John Passion or one of the gamba sonatas, I notice right away if I'm on form or not, and I learn something new from it every time.

*Large parts of Bach's three gamba sonatas were evidently not originally written for the gamba, but were rearrangements of earlier works. From your performer's perspective, what do you feel about these three compositions?*

Well, Bach gives little thought to the well-being of the performer, whether the piece was originally written for our instrument or not. So it's more a question of forming his music in your head and then »managing«, i.e. trying to find how to get closer to his ideal on the instrument. That's the opposite approach from playing works by Marais or Forqueray, where the instrument is the key to understanding the composition.

*Bach presumably was not an active gamba player. For whom might he have compiled these three sonatas?*

Bach always had a viola da gamba in his possession, though, and was probably capable of playing it ... But there are several people who might have inspired him to write these sonatas. For a long time, it was assumed they were for his good friend in Köthen, Christian Ferdinand Abel, or even their benefactor and gamba lover, Prince Leopold. But more recent research points more clearly to Carl Friedrich Abel, the son of Bach's friend. The last hypothesis I know of is that they were for Ludwig Christian Hesse, an incredible virtuoso at the court of Frederick II, whom Bach visited in 1741 and 1747.

*On which instrument will you be playing the sonatas in Leipzig?*

I don't know yet, exactly. My seven-string Tielke gamba by François Bodart will be 20 years old next year and musically I grew up with it. Joachim Tielke was a contemporary of Bach, and the clarity of articulation of his gambas is ideal for communicating with the harpsichord. On the other hand, I recently bought a period instrument, probably from England, dating from the late 17th century. I'm gradually getting to know that gamba too and I admire its sound and resonance.



Lucile Boulanger

# Con Cembalo obligato – Bachs Violinsonaten I und II *Bach's Violin Sonatas I and II*

**FR, 19. JUNI** / 22.30 h / Evangelisch Reformierte Kirche / No 168  
J. S. Bach: Sonate h-Moll, BWV 1014 · Sonate A-Dur, BWV 1015 · Sonate E-Dur, BWV 1016  
Isabelle Faust (Violine), Kristian Bezuidenhout (Cembalo)

**SA, 20. JUNI** / 22.30 h / Evangelisch Reformierte Kirche / No 194  
J. S. Bach: Sonate c-Moll, BWV 1017 · Sonate f-Moll, BWV 1018.2 · Sonate G-Dur, BWV 1019.3  
Isabelle Faust (Violine), Kristian Bezuidenhout (Cembalo)

So ein Kompliment ist selten: Noch ein Vierteljahrhundert nach dem Tod von Johann Sebastian Bach schwärmte sein Sohn Carl Philipp Emanuel von den sechs Sonaten für Violine und Cembalo seines Vaters, die er zu dessen »besten Arbeiten« rechnete. Obgleich sie schon über 50 Jahre alt seien, klängen sie »noch jetzt sehr gut«. Konsequenterweise hat Bach in diesen Werken die hohe Kunst des Triosatzes praktiziert: Alle drei beteiligten Stimmen (Violine sowie Ober- und Unterstimme des Cembalos) sind satz- und spieltechnisch gleichberechtigt und beteiligen sich an der Themenarbeit. Mit Isabelle Faust und Kristian Bezuidenhout stehen zwei Solisten der Extraklasse für diese Meisterwerke bereit.

*Such compliments are rare: even a quarter of a century after the death of Johann Sebastian Bach, his son Carl Philipp Emanuel still enthused about his father's six Sonatas for Violin and Harpsichord, which he considered among his »best works«. Although they were more than 50 years old, they still sounded »excellent«, he wrote. In these works, Bach exercised the difficult art of the trio sonata in systematic fashion: all three parts (the violin, plus the upper and lower harpsichord parts) are on an equal footing in terms of composition and playing technique and all participate in the thematic development. With Isabelle Faust and Kristian Bezuidenhout, two outstanding soloists will be taking on these masterpieces.*



Isabelle Faust



# Consolations

## Consolations

**FR, 19. JUNI / 20.00 h / Nikolaikirche / No 167**

H. Schütz: Nacket bin ich vom Mutterleibe kommen, SWV 279 · D. Buxtehude: Klag-Lied, BuxWV 76/2 · J. S. Bach: Klagt, Kinder, klagt es aller Welt, BWV 1143 (Auswahl) · F. Mendelssohn Bartholdy: Trauer-  
gesang, op. 116, MWV F 31 · J. Brahms: Ein deutsches Requiem, op. 45 (Auswahl) · und weitere Werke  
La Tempête, Leitung: Simon-Pierre Bestion

### INTERVIEW MIT SIMON-PIERRE BESTION

In ihren bisherigen Programmen präsentieren Sie oft ungewöhnliche musikalische Dialoge. Beim Bachfest setzen Sie das Brahms-Requiem in Korrespondenz mit Werken von Bach, Schütz, Mendelssohn und Buxtehude. Wie nahe (oder fern) ist der Romantiker Brahms diesen barocken Komponisten?

Für mich gibt es eine direkte Verbindung zwischen allen deutschen Komponisten vom Barock bis zur Romantik, so als würde einer dem anderen den Staffelstab weiterreichen. Ich habe das Programm dieses Konzerts so zusammengestellt, dass man diese Einflüsse der Vergangenheit, die die Komponisten der folgenden Generationen inspiriert haben, sehr deutlich wahrnehmen kann. Die Reise geht von Schütz über Buxtehude direkt zu Bach. Einen leichten Bruch gibt es dann bei Mendelssohn. Aber Mendelssohn ist so sehr von der kontrapunktischen und harmonischen Kunst Bachs geprägt, dass man sehr schnell versteht, was die beiden Komponisten verbindet. Was Brahms betrifft, so finde ich, dass es eine direkte Verbindung zwischen seinem Denken und dem von Schütz gibt, und zwar durch ihre Herangehensweise an das Requiem, das »deutsch«, aber vor allem menschlich sein soll.

Nach welchen musikalischen und textlichen Kriterien haben Sie die Stücke für das Programm ausgewählt?

Ich wollte mich mit dem Konzept des Trostes beschäftigen, und zwar hauptsächlich aus zwei Blickwinkeln. Der erste Forschungsschwerpunkt bezog sich auf Texte, die Trost für alle Lebenden versprechen, damit diese sich zuversichtlich und beruhigt fühlen, wenn sie sich ihrem eigenen Tod nähern. Und der zweite Punkt betraf die Auswahl von Texten oder Werken, die sich mit dem Trost für »die Hinterbliebenen« befassen. In diesem Fall hat entweder die Musik einen großen tröstenden Wert oder der Text entwickelt eine Poesie, die den Verstorbenen, seine Eigenschaften und seine Taten hervorhebt und seinen Angehörigen Worte schenkt, die ihnen einen gewissen inneren Frieden ermöglichen.

Brahms hat für große Orchesterbesetzung komponiert, Schütz für ein kleines barockes Ensemble. Wie arrangieren Sie die Werke, dass alles für ein Konzert kompatibel ist?

Ich habe mich in meinen Arrangements bemüht, die romantischen Werke in ihrer Besetzung zu reduzieren, um ihre Verbindung mit der deutschen Barockepoche zu verdeutlichen. Brahms selbst hat ja sogar eine Version seines Requiems für zwei Klaviere vorgelegt, er war dieser Praxis also nicht abgeneigt. In der etwas reduzierteren Form entsprechen die romantischen Kompositionen der Musik Bachs oder Buxtehudes wesentlich besser.

### INTERVIEW WITH SIMON-PIERRE BESTION

Your programmes so far have often taken the form of unusual musical dialogues. At the Bachfest, you'll be performing the Brahms »Requiem« in conjunction with works by Bach, Schütz, Mendelssohn and Buxtehude. How much (or how little) does the Romantic Brahms have in common with these Baroque composers?

For me, there's a direct connection between all German composers from the Baroque to the Romantic period, as if they were relaying the baton from one to another. I've compiled the concert programme in such a way as to enable the influences from the past that inspired the composers of the following generations to be clearly perceived. The journey goes from Schütz to Buxtehude and directly to Bach. There's a slight break with Mendelssohn, but he is so strongly influenced by Bach's art of counterpoint and harmony that you soon realise what links the two composers. As for Brahms, I feel there's a direct link between his way of thinking and that of Schütz in their approach to the requiem, which is referred to as »German« but was above all human in intent.

According to which musical and textual criteria did you choose the pieces on the programme?

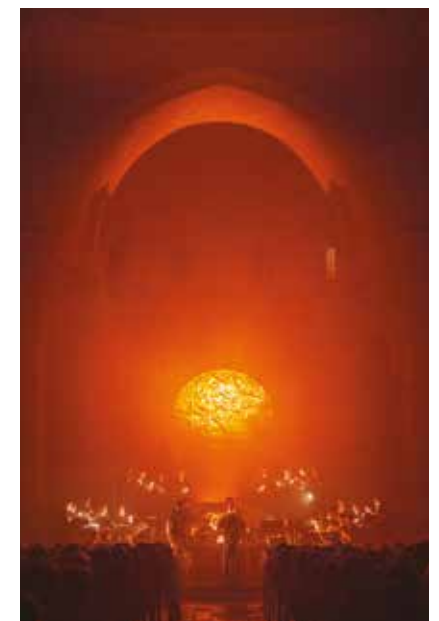
I wanted to treat the concept of consolation, mainly from two angles. I first of all focused my research on texts that promise consolation for everyone living, to bring them trust and inner peace when they approach their own death. Secondly, I sought out texts or works that deal with the consolation for »those left behind«. In the latter case, either the music brings great consolation or the poetry of the text highlights the deceased, their characteristics and deeds, and supplies words that help the family attain a certain inner peace.

Brahms wrote for a large orchestra, Schütz for a small Baroque ensemble. How do you arrange the works to make them compatible with one single concert?

In my arrangements I tried to reduce the musical forces of the Romantic works to bring out their link to the German Baroque period. Even Brahms himself produced a version of his »Requiem« for two pianos, so he wasn't averse to the practice. In this slightly reduced form, the Romantic works correspond much more closely to the music of Bach or Buxtehude.



Simon-Pierre Bestion



La Tempête

# Markus-Passion

## St Mark Passion

**DO, 18. JUNI** / 17.00 h / Peterskirche / No 141

J. S. Bach: Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir, BWV 131 · (Reinhard oder Gottfried) Keiser:  
Markus-Passion (aus der Notenbibliothek von J. S. Bach) · D. Buxtehude: Jesu, meines Lebens  
Leben, BuxWV 62

Voces Suaves, Akademie für Alte Musik Berlin, Leitung: Georg Kallweit (Violine)

Vor 300 Jahren, am Karfreitag 1726, führte Thomaskantor Johann Sebastian Bach in Leipzig keine eigene Passionsvertonung auf, sondern griff auf eine Markus-Passion zurück, die er bereits in Weimar kennengelernt hatte. Vom Autor des Stückes gibt er auf der Handschrift nur den Nachnamen »Keiser« preis, wobei offen bleibt, ob damit der berühmte Hamburger Opernkompontist Reinhard Keiser oder dessen Vater Gottfried Keiser gemeint ist. Das Vokalensemble Voces Suaves und die Akademie für Alte Musik Berlin bringen dieses eindrucksvolle Passionswerk zur Aufführung und koppeln es mit einer frühen Bach-Kantate sowie einem ausgesprochen berührenden Werk des Lübecker Marienorganisten Dieterich Buxtehude.

*Three hundred years ago in Leipzig, on Good Friday 1726, Thomaskantor Johann Sebastian Bach performed a Passion not of his own composing but a St Mark Passion with which he had become familiar in Weimar. Of the composer of the piece, he provides only the last name on the score - »Keiser« - leaving open the question of whether the famous Hamburg opera composer, Reinhard Keiser, or his father, Gottfried Keiser, is meant. The vocal ensemble Voces Suaves and the Akademie für Alte Musik Berlin perform this impressive Passion in conjunction with an early Bach cantata and a very touching work by the organist of St Mary's Church in Lübeck, Dieterich Buxtehude.*



Akademie für Alte Musik Berlin

# Großes Concert

## Großes Concert

**DO, 18. JUNI** / 19.30 h / Gewandhaus, Großer Saal / No 143

**FR, 19. JUNI** / 19.30 h / Gewandhaus, Großer Saal / No 165

**SA, 21. JUNI** / 11.00 h / Gewandhaus, Großer Saal / No 202

Fokus: Gewandhauskomponist Arvo Pärt: A. Pärt: Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ... · Collage über B-A-C-H · R. Schumann: Konzert a-Moll, op. 54 · Sinfonie Nr. 2 C-Dur, op. 61  
Yunchan Lim (Klavier), Gewandhausorchester Leipzig,  
Leitung: Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons

Eine Veranstaltung des Gewandhauses

Der estnische Komponist Arvo Pärt hat sich bereits in einer frühen Schaffensphase intensiv mit dem Werk Bachs beschäftigt und später darüber gesagt: »In meinem damaligen Zustand wollte ich mir selbst beweisen, wie schön Bachs Musik war und wie abscheulich meine eigene. Ich war überzeugt, dass ich durch dieses musikalische Opfer eine klarere Sicht auf meine eigenen Widersprüche gewinnen könnte.« Die Collage über B-A-C-H (1964) und die Komposition »Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ...« (1976) geben Ausdruck davon. Andris Nelsons kombiniert im Großen Concert diese Werke Pärts mit denen eines weiteren Bach-Verehrers, Robert Schumann. In dessen 2. Sinfonie ist ebenfalls die Tonfolge B-A-C-H versteckt.

*The Estonian composer Arvo Pärt took a deep interest in Bach's work even during one of his early periods as a composer and later said of it: »In my state of extreme discomfort at that time I wanted to prove to myself how beautiful Bach's music was, and how hateful mine was. I was convinced that through this musical sacrifice I could gain a clearer vision of my own contradictions.« This is expressed in Collage über B-A-C-H (1964) and »Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ...« (»If Bach had kept bees ...«, 1976). In the Grosses Concert, Andris Nelsons combines these works by Pärt with those of another Bach admirer, Robert Schumann. The note sequence B-A-C-H (in German notation, H is the note B natural) is concealed also in the latter's Second Symphony.*



Gewandhausorchester Leipzig, Andris Nelsons

## Leidenschaft pur *Pure Passion*

**SA, 20. JUNI** / 17.00 h / Peterskirche / No 187

G. B. Bassani: Missa encarnación · A. Vivaldi: Gloria D-Dur, RV 589 · J. S. Bach: Messe G-Dur, BWV 236  
Hanna Zumsande (Sopran), Marie Luise Werneburg (Sopran), Terry Wey (Altus), Patrick Grahl (Tenor),  
Tobias Berndt (Bass), Coro Urubichá (Bolivien, Leitung: Mercedes Papu A), Collegium Musicum '23,  
Leitung: Nadja Zwiener (Violine)

Im 16. bis 18. Jahrhundert wurden große Teile Mittel- und Südamerikas von europäischen Kolonialisten erobert und missioniert. An vorderster Front stand der Jesuitenorden, für den die Kirchenmusik ein wichtiges Medium der Mission war. An Kathedralen und Stadtkirchen der Jesuitenprovinzen wurden groß besetzte Chöre und Instrumentalensembles installiert, Instrumente hergestellt und Notensammlungen angelegt. Auf diese Weise kam es zu einem erzwungenen, aber doch fruchtbaren Dialog zwischen Eroberern und Eroberten. Der leidenschaftlich singende Jugendchor Coro Urubichá aus Bolivien hat in seinem Programm eine Messe des italienischen Komponisten Giovanni Battista Bassani, die Anfang des 18. Jahrhunderts in ihre Heimat gelangte und nach dortigem Geschmack bearbeitet wurde.

*From the 16th to the 18th century, large parts of Central and South America were conquered and evangelised by European colonialists. At the very forefront was the Jesuit order, for whom church music was an important medium for their mission. In cathedrals and churches of the Jesuit provinces, large-scale choirs and instrumental ensembles were set up, instruments made and music collections established. This gave rise to a forced, yet fruitful dialogue between conquerors and conquered. The programme of the passionate youth choir Coro Urubichá from Bolivia includes a mass by the Italian composer Giovanni Battista Bassani, which arrived in their homeland in the early 18th century and there was arranged to suit local taste.*



Collegium Musicum '23

## Wettstreit der Instrumente *A Competition between Instruments*

**SO, 21. JUNI** / 15.00 h / Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli  
No 210

J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur, BWV 1050 · Konzert c-Moll, BWV 1060 ·  
Konzert C-Dur, BWV 1061.2 · Konzert d-Moll, BWV 1043 · W. F. Bach: Konzert F-Dur, Fk 10 (BR-WFB A 12)  
Pierre Hantai (Cembalo), Zefira Valova (Violine), Tuomo Suni (Violine), Helsinki Baroque Orchestra,  
Leitung: Aapo Häkkinen (Cembalo)

Der Komponist und Musikschritsteller Johann Gottfried Walther, ein entfernter Verwandter Bachs, veröffentlichte 1732 in Leipzig sein »Musicalisches Lexicon«, das sehr genau über die musikalische Begrifflichkeit der Bach-Zeit informiert. Unter dem Stichwort »Concert« notiert Walther, es handle sich um »Sachen, die also gesetzt sind, daß eine Partie sich zu gewisser Zeit hervor tut, auch mit den andern gleich um die Wette spielt.« Das Helsinki Baroque Orchestra nimmt diese Definition wörtlich und veranstaltet mit ausgewählten Konzerten von Johann Sebastian Bach sowie seinem ältesten Sohn Wilhelm Friedemann einen regelrechten Wettstreit der Soloinstrumente. Gewinnen können dabei nur alle.

*The composer and music critic Johann Gottfried Walther, a distant relative of Bach, published his »Musicalisches Lexicon«, which provides extremely precise information about musical terminology at the time of Bach, in Leipzig in 1732. Under the term »concerto« Walther notes that it refers to »pieces which are set in such a way that at certain times one part stands out and simultaneously competes with the others.« The Helsinki Baroque Orchestra takes this definition literally and with selected concertos by Johann Sebastian Bach and his eldest son Wilhelm Friedemann organises a veritable competition between solo instruments. A win-win situation for everyone present.*



Helsinki Baroque Orchestra

## Cellosuiten / Cello Suites

### Bach und Weinberg im Dialog I und II

### Bach and Weinberg in Dialogue I and II

**SA, 13. JUNI** / 11.00 h / Lutherkirche / No 29

J. S. Bach: Suite G-Dur, BWV 1007 · Suite d-Moll, BWV 1008 · M. Weinberg: Sonate, op. 72 · Sonate, op. 121

Mario Brunello (Violoncello)

**SO, 21. JUNI** / 11.00 h / Lutherkirche / No 203

J. S. Bach: Suite C-Dur, BWV 1009 · Suite Es-Dur, BWV 1010 · M. Weinberg: Sonate, op. 106 · Sonate, op. 140bis

Mario Brunello (Violoncello)

#### INTERVIEW MIT MARIO BRUNELLO

**Bachs Suiten für Violoncello solo sind für alle Cellisten gleichermaßen Standardliteratur und höchste Herausforderung. Können Sie Ihre Faszination an den Werken beschreiben?**

Ich meine, die Suiten für Violoncello solo von Bach sind mehr als eine Herausforderung. Sie stellen vielmehr eine grundlegende Sprache für jeden Cellisten dar, eine Sprache, die man verinnerlichen, verstehen und in eigenes Denken verwandeln muss. Bach hat uns ein natürliches Element aus Tönen, Regeln und Proportionen geschenkt; es ist unsere Aufgabe, diese Schönheit in das Mysterium der Kunst einzufügen.

**In Ihren Konzerten beim Bachfest 2026 stellen Sie die Cellosuiten von Bach jeweils einer Solosonate von Mieczysław Weinberg gegenüber. Was kann diese beiden Komponisten miteinander verbinden?**

Ich beschreibe die Kombination Bach/Weinberg gerne als »die richtige Distanz«. Fast 300 Jahre trennen diese Werke, und doch scheinen sie Teil eines einzigen Projekts zu sein – eines gemeinsamen Willens, dem Violoncello Ausdruckskraft und Eigenständigkeit zu verleihen. Der kluge Einsatz der Polyphonie allein durch die vier Saiten ist das deutlichste Zeichen dafür.

**Weinberg hat seine vier Sonaten für Violoncello solo zwischen 1960 und 1986, also in einer langen Zeitspanne, komponiert. Welche stilistischen Änderungen sind dabei wahrzunehmen?**

Die vier Sonaten unterscheiden sich stark voneinander, ganz unabhängig von ihrem zeitlichen Abstand. Im gesamten Zyklus sehe ich jedoch eine deutliche Präsenz der Theatralik in Weinbergs Musik, eine Theatralik, die als Struktur dient – so wie in Bachs Suiten die Struktur durch den Tanz oder das, was von den Tanzformen der Instrumentalmusik übrig geblieben ist, gegeben ist. In der Ersten Sonate sind die aus der jüdischen und volkstümlichen Tradition stammenden Töne stark präsent, während in der Vierten Sonate ein fernes Echo der Zwölftonmusik und Melodien mit Mahler-Anklängen die volkstümlichen Elemente ersetzen, die in den beiden mittleren Sonaten hier und da noch auftauchen.

#### INTERVIEW WITH MARIO BRUNELLO

**Bach's Suites for Solo Cello are both standard literature and a huge challenge for all cellists. Can you tell us in a few words what fascinates you about the Suites?**

I feel that Bach's Suites for Solo Cello are more than just a challenge. They're much rather a fundamental language for every cellist, a language you have to internalise, understand and transform into your own thinking. Bach has gifted us a natural element made up of notes, rules and proportions; it's our duty to integrate this beauty into the mystery of art.

**In your concerts at the 2026 Bachfest, you will juxtapose each of Bach's Cello Suites with a solo sonata by Mieczysław Weinberg. What combines the two composers?**

I like to describe the Bach/Weinberg combination as »the right distance«. Almost 300 years separate these works, yet they seem as if they were a part of one single project – a joint desire to lend the cello expressive power and autonomy. The clever use of polyphony using just four strings is the clearest sign of that.

**Weinberg composed his four Sonatas for Solo Cello between 1960 and 1986, in other words over a long period of time. What stylistic changes can we see?**

The four sonatas differ greatly from one another, quite independently of the timespan. But over the cycle as a whole, I see the clear presence of theatricality in Weinberg's music, a theatricality that serves as a structure – just as in Bach's suites, the structure is determined by the dance, or what in instrumental music is left of the dance forms. In the First Sonata, there are strong notes of Jewish and folk tradition, whereas in the Fourth Sonata a distance echo of twelve-tone music and melodies reminiscent of Mahler replace the folk elements which still crop up here and there in the two middle sonatas.



Mario Brunello

## Bach-Motetten

### *Bach Motets*

**SA, 13. JUNI / 22.30 h / Nikolaikirche / No 44**

J. S. Bach: Lobet den Herrn, alle Heiden, BWV 230 · Jesu, meine Freude, BWV 227 · Komm, Jesu, komm, BWV 229 · Der Geist hilft unser Schwachheit auf, BWV 226

Voces8: Savannah Porter (Sopran), Eleonora Poignant (Sopran), Katie Jeffries-Harris (Alt), Blake Morgan (Tenor), Euan Williamson (Tenor), Christopher Moore (Bariton), Dominic Carver (Bass) · Joseph Crouch (Violoncello), Steven Devine (Truhenorgel), Leitung: Barnaby Smith (Altus)

Aus der einzigartigen englischen A-cappella-Tradition stammt das Oktett Voces8, das heute zu den besten Vokalensembles weltweit gehört. Die drei Sängerinnen und fünf Sänger formierten sich 2003 aus ehemaligen Choristinnen und Choristen der berühmten Westminster Abbey. Auf den bekannten Konzertpodien haben sich die acht seither als phänomenal vielseitiges Ensemble etabliert, das tatsächlich die ganze Breite des Repertoires von der frühen Polyphonie bis hin zu originellen Jazz- und Poparrangements beherrscht, technisch perfekt und mit unkonventionell frischem Auftritt. Das Leipziger Bachfest-Publikum darf sich auf eine außergewöhnliche Aufführung von vier Bach-Motetten freuen.

*The unique English tradition of a-cappella singing gave us the Voces8 octet, today one of the world's top vocal ensembles. The three women and five male singers who created the ensemble in 2003 are former choristers of the famous Westminster Abbey. Performing in all notable concert venues the eight have since then made their name as a phenomenally versatile ensemble with a true command of the entire bandwidth of music from early polyphony to original jazz and pop music arrangements, with technical perfection and an unconventionally refreshing stage presence. Bachfest audiences can look forward to an extraordinary performance of four Bach motets.*



## Wettstreit der Bach-Preisträger

### *A Contest of Bach Prize Winners*

**SO, 14. JUNI / 18.00 h / Gewandhaus, Mendelssohn-Saal / No 68**

J. S. Bach: Konzert d-Moll, BWV 1052.2 · Konzert c-Moll, BWV 1060 · Konzert E-Dur, BWV 1042 · Konzert d-Moll, BWV 1063 · F. Mendelssohn Bartholdy: Konzert d-Moll, MWV O 4

Die drei Preisträger\*innen des Bach-Wettbewerbs Leipzig 2025, Jan Čmejla (Klavier), Marek Kozák (Klavier), Mariamna Sherling (Klavier), Preisträger\*in beim Bach-Wettbewerb 2026 (Violine), Mendelssohn Kammerorchester Leipzig

Eine Kooperation zwischen Julius Blüthner Pianofortefabrik und Bachfest

Den wichtigsten Wettstreit haben sie bereits sehr erfolgreich absolviert, die Bach-Preisträgerinnen und Bach-Preisträger der Jahre 2025 und 2026, doch nun beim Bachfest kehren sie nach Leipzig zurück und musizieren in unterschiedlichen Konstellationen miteinander: Die drei Preisträger im Fach Klavier (2025) spielen Bach pur – erst ein Solokonzert, dann das Doppelkonzert c-Moll und schließlich das Konzert für drei Klaviere d-Moll. Der bzw. die 1. Preisträger\*in im Fach Violine (2026) stellt sich dem Festival-Publikum zunächst mit dem E-Dur-Violinkonzert von Bach vor und beendet den Abend mit einem der Klavier-Preisträger im Doppelkonzert für Klavier und Violine d-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy.

*The 2025 and 2026 Bach Prize winners already have the most important contest successfully behind them. Now they are returning to Leipzig for the Bachfest and will perform together in various configurations: the three winners of the Piano section (2025) will perform pure Bach – starting with a Solo Concerto, then the Double Concerto in C Minor and lastly the Concerto for three Pianos in D Minor. The winner of the first prize in the Violin section (2026) will introduce themselves to the festival audience firstly with Bach's Violin Concerto in E Major and then close the evening with one of the Piano section prize winners by performing the Double Concerto for Piano and Violin in D Minor by Felix Mendelssohn Bartholdy.*



# Sonnenaufgangskonzert

## Sunrise Concert

**MI, 17. JUNI** / 4.45 h / Innside by Meliá / No 116

**DO, 18. JUNI** / 4.45 h / Innside by Meliá / No 132

Anonymus: Tunga mín vertu treg ei á · Engelsreigen · Blástjarnan · J. Dowland: The Frog Galliard · Come again, sweet love doth now invite · Flow, my tears, fall from your springs · Now, O now I needs must part · Can she excuse my wrongs · In darkness let me dwell · Anonymus: Stóðum tvö í túni · H. Isaac: Innsbruck, ich muss dich lassen · J. S. Bach: Präludium e-Moll, BWV 855.2/1 · O Jesulein süß, o Jesulein mild, BWV 493 · Willst du dein Herz mir schenken, BWV 518 · Mein Jesu, was vor Seelenweh, BWV 487 · G. H. Stölzel: Bist du bei mir

[Benedikt Kristjánsson \(Tenor\)](#), [Margret Koell \(Harfe\)](#)

Eine Kooperation zwischen INNSIDE by Meliá Leipzig und Bachfest

## INTERVIEW WITH MARGRET KOELL

*The 2026 Bachfest will feature a new concert format for early birds – the »Sunrise Concert« series. A question to start with: are you an early riser, do you like mornings?*

*I'm not really an early riser by nature – but I love it when I do get up early. The early hours before the day gets into gear have something especially peaceful about them. I treasure that time particularly when I'm surrounded by nature, or when practising on the harp – especially in the first hour of daylight.*

*A purely technical question: is playing the harp so early in the morning not far more strenuous than playing in the afternoon or evening?*

*The time of day doesn't make much of a difference physically – and I never find playing the harp strenuous. It's more like a confidential conversation: sometimes with a girlfriend, sometimes with a male friend, sometimes just with myself – quiet, focused, joyful and always welcome!*

*In these concerts you'll be accompanying the tenor Benedikt Kristjánsson. What repertoire will we be hearing so early in the morning?*

*You'll be hearing Icelandic and Alpine folk tunes – music from our home regions – as well as works by John Dowland and Johann Sebastian Bach. It's music we love, which has accompanied us for many years. Music that moves you – a genteel, conscious start to the day.*

## INTERVIEW MIT MARGRET KOELL

[Beim Bachfest 2026 gibt es mit den »Sonnenaufgangskonzerten« ein neues Konzertformat für Frühaufsteher. Zunächst die Frage: Sind Sie Frühaufsteherin, mögen Sie den Morgen?](#)

Von Natur aus bin ich eher keine Frühaufsteherin – und doch freue ich mich jedes Mal, wenn ich es bin. Die frühen Stunden haben eine besondere Ruhe, bevor die Zahnräder des Tages zu greifen beginnen. Besonders in der Natur oder beim Üben auf der Harfe schätze ich diesen Moment sehr – vor allem in der ersten Stunde des Lichts.

[Rein instrumententechnisch gefragt: Ist das Harfespielen so früh am Morgen nicht wesentlich anstrengender als am Nachmittag oder Abend?](#)

Für den Körper macht die Tageszeit kaum einen Unterschied – und anstrengend ist das Harfespielen für mich niemals. Es fühlt sich eher an wie ein vertrautes Gespräch: mal mit einer Freundin, mal mit einem Freund, manchmal auch ganz mit sich selbst – still, konzentriert, freudvoll und immer willkommen!

[Sie begleiten bei diesen Konzerten den Tenor Benedikt Kristjánsson. Welches Repertoire wird so früh am Morgen zu hören sein?](#)

Zu hören sind isländische und alpenländische Volksweisen – Musik aus unseren Herkunftsregionen –, sowie Werke von John Dowland und Johann Sebastian Bach. Es ist Musik, die wir lieben und die uns seit vielen Jahren begleitet. Musik, die innerlich bewegt – ein feiner, bewusster Beginn des Tages.



Margret Koell

## Bach & Bridges *Bach & Bridges*

**MI, 17. JUNI / 22.30 h / Evangelisch Reformierte Kirche / No 131**

J. S. Bach: O Haupt voll Blut und Wunden · Komm, o Tod, du Schlafes Bruder · G. de Machaut: Kyrie, aus: Messe de Nostre Dame · B. Franke: Bach Personae · Mille regretz · Time/Death, aus: Questions und weitere Werke

Erik Bosgraaf (Blockflöte) · amarcord: Wolfram Lattke (Tenor), Robert Pohlens (Tenor), Frank Ozimek (Bariton), Daniel Knauft (Bass), Holger Krause (Bass)

Das Vokalensemble amarcord ist seit nunmehr rund 30 Jahren neben dem Thomanerchor und dem Gewandhausorchester ein herausragender musikalischer Botschafter der Stadt Leipzig. Die fünf Sänger pflegen in erster Linie die A-cappella-Kunst, arbeiten aber auch regelmäßig mit Instrumentalisten zusammen. Das Projekt »Bach & Bridges« haben sie gemeinsam mit dem Blockflötisten Erik Bosgraaf entwickelt: Choräle von Johann Sebastian Bach, Musik der Renaissancezeit und zeitgenössische Vokalkompositionen von Bernd Franke wechseln mit Solowerken für Blockflöte ab, die Erik Bosgraaf in größtmöglicher Virtuosität und Ausdruckskraft beiträgt. Dieser vokal-instrumentale Dialog verspricht eine außergewöhnliche Spannung.

*Together with the Thomanerchor and the Gewandhaus Orchestra, the vocal ensemble amarcord has been one of the outstanding musical ambassadors of the city of Leipzig for the past 30 years. The five singers perform mainly a cappella, but also work regularly with instrumentalists. They have developed the »Bach & Bridges« project together with recorder player Erik Bosgraaf: chorales by Johann Sebastian Bach, music from the Renaissance period and contemporary vocal compositions by Bernd Franke alternate with the solo works for recorder that make up Erik Bosgraaf's extremely virtuosic and expressive contribution. This dialogue of voices and instrument promises to be a thrilling experience.*



Erik Bosgraaf



amarcord

## BACH – We-Are-Family-Chor *BACH – We-Are-Family-Choir*

### **GESUCHT:**

Sie singen im Chor und träumen davon, einmal selbst auf der Chorempore der Thomaskirche zu musizieren? Das Bachfest bietet Ihnen 2026 wieder diese einzigartige Möglichkeit, denn Sie können unter der Leitung von Rudolf Lutz eine Bach-Kantate singen.

Der BACH – We are Family-Chor führt zusammen mit großartigen Solistinnen und Solisten und dem Lufthansa Orchester in der Motette (No 183) am Samstag, 20. Juni, 15.00 h, in der Thomaskirche die Kantate »Ich hatte viel Bekümmernis«, BWV 21, auf.

Erfahrene Chorsängerinnen und Chorsänger aus aller Welt sind eingeladen, sich bis zum 10. Dezember 2025 zu bewerben. Da unser Festival-Chor auf 100 Plätze begrenzt ist, wird in einem internen Auswahlverfahren über die Teilnahme entschieden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### **WANTED:**

*You sing in a choir and dream of standing on the choir gallery in St Thomas' Church? The Bachfest will again bring you the opportunity during Bachfest 2026 to sing a cantata by Bach under the direction of Rudolf Lutz.*

*Together with splendid soloists and the Lufthansa Orchestra, the BACH – We are Family Choir will perform the cantata »Ich hatte viel Bekümmernis«, BWV 21, in the motet service (no 183) on Saturday, June 20, 3.00 pm.*

*Experienced singers from all over the world are invited to register before 10 December 2025.*

*As only approx. 100 singers can take part, there will be a selection process.*

*We look forward to your application!*

### PROGRAMM / PROGRAMME

J. S. Bach: Ich hatte viel Bekümmernis, BWV 21

### PROBEN / REHEARSALS

Mittwoch, 17. Juni, bis Samstag, 20. Juni 2026

Wednesday, 17 June, to Saturday, 20 June 2026

### BEWERBUNG / APPLICATION

[www.bachfestleipzig.de/de/bachfest/bach-we-are-family-chor-2026](http://www.bachfestleipzig.de/de/bachfest/bach-we-are-family-chor-2026)

[www.bachfestleipzig.de/en/bachfest/bach-we-are-family-choir-2026](http://www.bachfestleipzig.de/en/bachfest/bach-we-are-family-choir-2026)

Teilnahmegebühr / participation fee: € 230,00

Anmeldeschluss / deadline: 10. Dezember 2025



## BachStage BachStage

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig Eintritt frei

### FR, 12. JUNI / 19.15 h / MALAYAN DIALOGUES WITH BACH / No 20

Das WVC Jazz Trio liebt das Experiment, Popklänge, chinesische und malaiische Klassiker und eben auch Bach in neue Jazz-Arrangements zu transformieren. Leipzig besuchen sie zusammen mit Gästen als das WVC Jazz Bach Ensemble.

*WVC Jazz Trio likes to experiment with transforming pop tunes, Chinese classics, Malayan Classics and Bach into new jazz re-arrangements, in the spirit of the great jazz musicians of old. Together with guests they visit Leipzig as the WVC Jazz Bach Ensemble*

[WVC Jazz Bach Ensemble: Tay Cher Siang \(Piano\), AJ Popshuvit \(Bass\), Adriel Wong \(Drums\), Tan Chee Shen \(Tenor\), Tan Jie \(Bambusflöte\), Vicky Ramakrishna \(Tabla\)](#)

### FR, 12. JUNI / 21.00 h / GOLDBERG MOVES / No 22

In »Goldberg Moves« sind vielseitige und talentierte Künstler\*innen mit Breakdance, Hip Hop, Popping, Contemporary und Artistik zu erleben – zur Musik von Johann Sebastian Bach, die von Jan Reinelt und Max Bernatzky neu interpretiert wurde. Dazu kommt eine Videoshow, die fließend mit der Live-Performance verschmilzt.

*In »Goldberg Moves« you will encounter versatile and talented artist with breakdance, hip hop, popping, contemporary and artistry – all to the music by Johann Sebastian Bach that has been re-interpreted by Jan Reinelt and Max Bernatzky. Add to this a video show that merges fluidly with the live performance.*

[Tänzer\\*innen und Artist\\*innen der DDC Entertainment, Christoph Hagel \(Klavier\)](#)

### SA, 13. JUNI / 18.00 h / THE TRUMPET SHALL SOUND / No 39

Dank ihres extravagantes Spiels wird Concerto de' Cavalieri als eines der lebendigsten und aufregendsten italienischen Ensembles, die sich den Originalinstrumenten verschrieben haben, angesehen.

*Thanks to a flamboyant playing approach, Concerto de' Cavalieri has come to be considered as one of Italy's most vibrant and exciting Italian groups dedicated to period-instrument performance.*

Arien und Konzerte von A. Vivaldi, T. G. Albinoni, J. S. Bach, G. F. Händel, A. Corelli und A. Scarlatti  
[Halvor F. Melien \(Bariton\), Jonathan Pia \(Trompete\), Anton Steck \(Violine\), Concerto de' Cavalieri, Leitung: Marcello Di Lisa](#)

### SA, 13. JUNI / 19.45 h / BACH REIMAGINED / No 41

A Tribute by legendary Dream Theater keyboardist, Jordan Rudess  
Originalstücke von J. S. Bach, progressive Improvisation und AI-Live-Improvisation bilden die Pfeiler eines Konzerts, das die künstlerische Vielseitigkeit von Jordan Rudess präsentiert, dem berühmten Keyboarder und Multi-Instrumentalisten der Rockband Dream Theater.

*Original Bach, progressive improvisation and live collaborative musical performance with AI – these are the building blocks of a concert that showcases the artistic versatility of Jordan Rudess, the famous keyboardist and multi-instrumentalist extraordinaire for the rock band Dream Theater.*  
[Jordan Rudess \(Piano, Synthesizer\)](#)

**SA, 13. JUNI / 21.15 h / BACH IN JAZZ / No 43**

»Bach in Jazz« ist ein Auftragswerk des bekannten Jazzmusikers und Komponisten Stephan König, das zu den Silbermann-Tagen Freiberg 2023 seine Uraufführung erlebte. Auch in Leipzig wird die Begegnung von Bach und Jazz alle Neugierigen begeistern, die die Experimentierfreude von beiden schätzen.

*»Bach in Jazz« was composed for the 2023 Freiberg Silbermann Days by the well-known jazz musician and composer Stephan König. In Leipzig too, the meeting between Bach and jazz will enthral all curious people who treasure the eagerness of both to experiment.*

Pascal von Wroblewsky (Vocals), Freiburger Domchor, Stephan König Jazz-Quartett, Mendelssohn Kammerorchester, Leitung: Albrecht Koch

**SO, 14. JUNI / 19.00 h / BACHIANA / No 70**

Zum zweiten Mal auf der BachStage, zum zweiten Mal wird es Ereignis werden, das man nicht verpassen darf! PJ d'Atri interpretiert Bach auf seiner E-Gitarre, als hätte Bach seine Stücke für genau dieses Instrument geschrieben.

*For the second time on BachStage and for the second time it will be an event not to be missed! PJ d'Atri plays Bach on his e-guitar as if Bach had written his works for exactly this instrument.*

PJ d'Atri (E-Gitarre), Kurt Gold-Szklarski (Cembalo)

**SO, 14. JUNI / 21.00 h / JAZZMESSE / No 72**

D. Timm: Jazzmesse

In dieser Komposition vereinigen sich Elemente von zeitgenössischem Jazz, Rock, Pop mit denen der Gregorianik sowie der klassischen Musik (nicht ohne Verbeugung vor Bach), ohne den Blick vom heute abzuwenden.

*Elements of contemporary jazz, rock, pop unite with elements from Gregorian chanting and classical music (including a deep bow to Bach) without losing sight off today.*

Leipziger Universitätschor, Leipziger Unibigband, Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm

## Reflections

### Reflections

**DI, 16. JUNI / 18.30 h / ZOO, HAUPTINGANG / No 112**

18.30 h: Führung durch den Zoo · 19.30 h: Tour-Ende an der Kiwara-Lodge · 20.30 h: Konzert »Sonata à tre – chamber jazz explorations« (im Freien, aber überdacht) · Späteinlass: 20.00 h, Haupteingang

Das Jazztrio steht für kammermusikalischen Jazz in lebendig dichtem Zusammenspiel, in dem auch Elemente der klassischen Musik jazzstilistisch reflektiert werden. Dabei stehen bei allem satztechnischen Raffinement stets Spielfreude, Groove und lebendige kammermusikalische Kommunikation im Vordergrund.

*6.30 pm: guided tour of the Zoo · 7.30 pm: end of the tour at the Kiwara Lodge · 8.30 pm: jazz concert »Sonata à tre – chamber jazz explorations« at the Kiwara Lodge (covered open-air venue) The jazz trio plays chamber-music-style jazz with dense, lively synergy – even elements of classical music get the jazz treatment. Technical prowess notwithstanding, the emphasis is on fun, groove and the lively communication of a chamber music ensemble.*

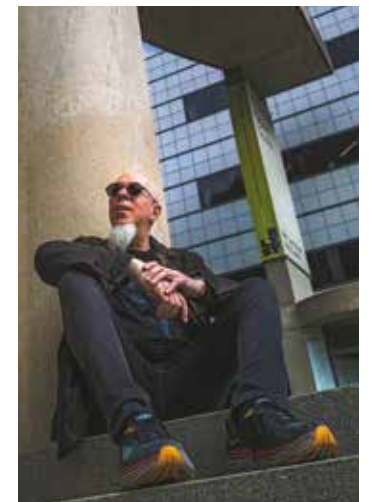
Helmut Lörcher Trio: Helmut Lörcher (Piano), Bernd Heitzler (Bass), Matthias Daneck (Drums)

Kartenpreis: € 41,00 (gastronomische Angebote vorhanden)

Eine Kooperation zwischen Zoo Leipzig und Bachfest



Tänzer\*innen und Artist\*innen der DDC Entertainment



Jordan Rudess



Freiburger Domchor und Pascal von Wroblewsky



Leipziger Universitätschor

---

## Bachfest Lounge

### *Bachfest Lounge*

**FR, 12. JUNI / 22.00 h / SCHUMANN-HAUS / No 23**

**DI, 16. JUNI / 22.00 h / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 115**

**DO, 18. JUNI / 20.00 h / MENDELSSOHN-HAUS / No 145**

Auch die drei Komponistenhäuser Schumann-Haus, Bach-Museum und Mendelssohn-Haus laden während des Festivals wieder zum musikalischen Chillout ein: DJ Johannes Malfatti, Arno Lücker (Komponist, Cembalist, Musikkritiker und vieles mehr) und hochkarätige Künstlerinnen und Künstler des Bachfestes überwinden in den »Bachfest Lounges« die Grenzen zwischen Klassik und elektronischer Musik

*The three composer's houses Schumann-Haus, Bach-Museum and Mendelssohn-Haus invite you again during the festival to a musical chillout. DJ Johannes Malfatti, Arno Lücker (composer, harpsichordist, music critic and much more) and top-flight Bachfest artists will challenge the boundaries between classical and electronic music during the »Bachfest Lounges«.*

---

## Open Stage im Hauptbahnhof

### *Open Stage at the Central Railway Station*

Präsentiert von der Julius Blüthner Pianofabrik

**11. – 17. JUNI 2026**

#### **WERDEN SIE BACHFEST-KÜNSTLER!**

Sie wollten schon immer einmal im Bachfest auftreten? Ein großer Flügel der Julius Blüthner Pianofabrik macht es möglich: aufgestellt auf der Open Stage in den Promenaden Hauptbahnhof – dort wo Bachfestbesucher\*innen aus aller Welt in Leipzig ankommen und jede Note hunderte neugierige Ohren erreicht. Sichern Sie sich ab 1. Mai 2026 einen Slot für Ihren Auftritt auf: [www.bachspiele.de/open-stage](http://www.bachspiele.de/open-stage)

Es gibt nur eine Bedingung: Gespielt wird BACH!

#### **BE A BACHFEST ARTIST!**

*Have you always dreamed of appearing at the Bachfest? Now you can, thanks to the grand piano supplied and installed by piano builders Julius Blüthner Pianofabrik on the Open Stage in the Promenaden Hauptbahnhof shopping gallery at Leipzig's Central Railway Station – where Bachfest visitors arrive from all over the world and every note will be heard by hundreds of curious ears. Book yourself a slot from 1 May 2026 on: [www.bachspiele.de/open-stage](http://www.bachspiele.de/open-stage)*

*There is only one condition: you must play BACH!*

---

## bach für uns

### *bach for us*

Präsentiert von der Leipziger Gruppe

»bach für uns«, das sind Konzerte für Familien und Schulklassen, für alle mit offenen Ohren, Kinder von 4 bis 14 Jahren und ihre Begleitungen. Hört unsere wunderschönen musikalischen Geschichten im Zoo Leipzig, der Musikschule »Johann Sebastian Bach« oder dem Krystallpalast Varieté und taucht ein in die wundervolle Welt von Bachs Tönen!

*»bach for us« – these are concerts for families and pupils, for all with open ears, for music lovers small and big, from 4 to 14 years old and their adults. Listen to wonderful musical stories in Zoo Leipzig, Music school »Johann Sebastian Bach« or Krystallpalast Varieté and immerse yourself in the world of Bach's sounds. (in German)*

**SO, 14. JUNI / 16.00 h / ACH, DACHTE BACH ... / MUSIKSCHULE LEIPZIG »JOHANN SEBASTIAN BACH« / No 66**

Bachs Ton-Leiter wurde nach langer Suche endlich wiedergefunden! Mit ihrer Hilfe können wir nun erklären, wie Bach die Kanons seiner Goldberg-Variationen erfinden konnte ... In dem moderierten Konzert für alle ab 6 Jahren werden die Kanons des Variationszyklus unterhaltsam erlebbar gemacht. Es werden ausgewählte Kanons gespielt, deren verschiedene Arten anschaulich und humorvoll erklärt, und wir studieren mit dem Publikum den »Kraut und Rüben«-Kanon aus der Quodlibet-Variation ein.

*After much searching, Bach's note-ladder has been found! With its help, we can now explain how Bach thought up the canons in his Goldberg Variations ... In this commented concert for anyone age 6 and over, the canons in this cycle of variations are entertainingly brought to life. Selected canons are played, the different types of canon explained in a visual and humorous way, and the audience is invited to study and rehearse the »cabbage and turnip« canon from the quodlibet variation. (in German)*

Aurum Ensemble Berlin: Andreas Pfaff (Violine), Chang-Yun Yoo (Viola), Christian Raudszus (Violoncello)

Kartenpreis: € 11,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 4,50



Aurum Ensemble Berlin



The Saxonz

**MO, 15. JUNI / 9.00 h und 11.00 h / ACH, DACHTE BACH ... / MUSIKSCHULE LEIPZIG  
»JOHANN SEBASTIAN BACH« / No 75 und 81**

Bachs Ton-Leiter wurde nach langer Suche endlich wiedergefunden! Mit ihrer Hilfe können wir nun erklären, wie Bach die Kanons seiner Goldberg-Variationen erfinden konnte ...

*After much searching, Bach's note-ladder has been found! With its help, we can now explain how Bach thought up the canons in his Goldberg Variations ... (in German)*

[Aurum Ensemble Berlin: Andreas Pfaff \(Violine\), Chang-Yun Yoo \(Viola\), Christian Raudszus \(Violoncello\)](#)

Für Schüler\*innen der Klassen 3 und 4 sowie Bachfestbesucher\*innen

Kartenpreis: € 11,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 4,50 (kein Vorverkauf, Restkarten an der Tageskasse)

Ein Leipziger Schulkonzert

**DI, 16. JUNI / 9.00 h und 11.00 h / BACH MEETS BREAKDANCE / KRYSTALLPALAST VARIÉTÉ  
No 98 und 105**

J. S. Bachs Musik ist über 300 Jahre alt – kann man dazu vernünftig tanzen? Eine Performance mit den zweimaligen deutschen Breakdance-Meistern von The Saxonz zur Musik von J. S. Bach und J.-P. Rameau

*Bach's music is more than 300 years old – can anyone properly dance to it? Definitely!*

*A performance with two-times German breakdancing champions The Saxonz with music by J. S. Bach und J.-P. Rameau (in German)*

[Babett Niclas \(Harfe\), Friederike Merkel \(Blockflöten\), Hannes Malkowski \(Perkussion\), The Saxonz \(Breakdance\), Idee und Konzept: Notenspur Leipzig e. V. / Europäische Notenspuren](#)

Für Schüler\*innen ab Klasse 5 und Bachfestbesucher\*innen

Kartenpreis: € 11,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 4,50 (kein Vorverkauf, Restkarten an der Tageskasse)

Ein Leipziger Schulkonzert



Kokopelli – Ein seltsamer Vogel

**DI, 16. JUNI / 9.00 h / ZWERGENKONZERT / GEWANDHAUS, MENDELSSOHN-SAAL / No 99  
MI, 17. JUNI / 9.00 h / ZWERGENKONZERT / GEWANDHAUS, MENDELSSOHN-SAAL / No 117**

Musik entdecken – eine Reise mit Bach: Bei diesem Konzert können Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren auf kindgerechte Weise Konzertluft schnuppern und dabei die Instrumente und deren Funktion im Orchester besser kennen lernen. Wer möchte, darf auch mitmachen und am Ende des Konzerts die Instrumente der Musiker\*innen ausprobieren.

*Discover Music – A Journey with Bach: »Zwerg« (dwarf...!) Concerts are aimed specifically at pre-school children and pupils in the first year of primary school, who experience a first, enthralling taste of the incomparable live concert and are introduced to a range of musical instruments and their function in the orchestra. At the end of the concert, children are welcome to try out the instruments for themselves! (in German)*

[Mitglieder der Mendelssohn-Orchesterakademie des Gewandhausorchesters](#)

Für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Kartenpreis: € 5,00 (zzgl. VVK-Gebühr / Karten unter [www.gewandhausorchester.de](http://www.gewandhausorchester.de))

Eine Veranstaltung des Gewandhauses

**FR, 19. JUNI / 9.00 h und 10.30 h / KOKOPELLI – EIN SELTSAMER VOGEL / MUSIKSCHULE  
LEIPZIG »JOHANN SEBASTIAN BACH« / No 148 und 151**

Musikalisches Figurentheater: Kokopelli, der Wanderer, ist ein über 1.000 Jahre alter Fruchtbarkeitsgott der Anasazi, der bis heute die Mythologie der Pueblo-Indianer beeinflusst.

Auf dem Rücken ein Sack voller Lieder, zieht er mit seiner Flöte durch das Land und sorgt für gesunde Herden, reiche Ernte – und Nachwuchs in den Dörfern.

*Musical puppet theatre: Kokopelli, the wanderer, is a fertility god of the Anasazi more than 1,000 years old and who still features in the mythology of the Pueblo Indians to this day.*

*On his back, he carries a bag full of songs, travels round the countryside with his flute and ensures healthy livestock, abundant harvests – and new births in the villages. (in German)*

Mit Werken von C. F. Abel, A. Marcello, J. van Eyck, J. S. Bach und Stücken aus »The English Dancing Master«

[Jeannette Luft \(Figurenspiel\), La Ninfea – Bremer Barockensemble: Christian Heim \(Viola da gamba, Blockflöte\), Barbara Heindlmeier \(Blockflöte\)](#)

Für Vorschüler\*innen und Schüler\*innen bis Klasse 2

Kartenpreis: € 11,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 4,50 (kein Vorverkauf, Restkarten an der Tageskasse)

Ein Leipziger Schulkonzert



Mitsing-Konzert im Hauptbahnhof

**SA, 20. JUNI / 14.30 h / KINDERKONZERT / MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM / No 181**

Musik, Tanz und schöne Kostüme – für Kinder ab 6 Jahren, aber auch für Erwachsene!  
*Music, dance, beautiful costumes – for children aged 6 and older, but also for grown-ups!*

Studierende der Fachrichtung Alte Musik der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig

Kartenpreis: € 6,00 · ermäßigt: € 3,00 · Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei (kein Vorverkauf)

Eine Veranstaltung im »Alte Musik Fest« der Hochschule für Musik und Theater Leipzig

**SA, 20. JUNI / 18.00 h / MITSING-KONZERT / HAUPTBAHNHOF, OSTHALLE / No 189**

Ein stimmungsvolles Mitsingkonzert mit Werken von J. S. Bach sowie bekannten und beliebten Volksliedern

*A sing-along concert featuring music by J. S. Bach and well-known folk songs*

Eintritt frei

Informationen zu den Konzerten im Rahmen der BachSpiele von 18.06. bis 20.06. ab Mai 2026 unter [www.Bachspiele.de](http://www.Bachspiele.de).

Eine Kooperation zwischen Bachfest, Promenaden Hauptbahnhof und Soziokulturellem Zentrum naTo e. V.

**SO, 21. JUNI / 14.30 h / KOKOPELLI – EIN SELTSAMER VOGEL / ZOO, GONDWANALAND No 208**

Musikalisches Figurentheater für alle ab 4 Jahren – siehe S.67

*Musical puppet theatre for all aged 4 years or more – see p. 67*

Jeannette Luft (Figurenspiel), La Ninfea – Bremer Barockensemble: Christian Heim (Viola da gamba, Blockflöte), Barbara Heindlmeier (Blockflöte)

Kartenpreise inklusive Zoeeintritt

Erwachsene: € 24,00 / Kinder (6–16 Jahre): € 15,00 / Kinder (0–5 Jahre): € 4,50

Kartenpreise für Jahreskarteninhaber

Erwachsene: € 11,00 / Kinder (0–16 Jahre): € 4,50

Eine Kooperation zwischen Zoo Leipzig und Bachfest

## Bach unterwegs

### *Bach Out and About*

**MO, 15. JUNI / 9.00 h / ORGELFAHRT NACH POMßEN UND BAD LAUSICK / AB THOMASKIRCHE No 74**

Kirchen- und Orgelführungen in der Wehrkirche Pomßen und der St. Kilianskirche Bad Lausick, Konzerte an der Richter-Orgel (1671) in Pomßen und der Silbermann-Orgel (1721/22, umgebaut von Trampeli 1791/92) in Bad Lausick, Kaffeetrinken inklusive, Rückkehr ca. 15.00 h

*Guided tours of churches and organs in Pomßen and St. Kilian Church Bad Lausick, concerts at the Richter organ (1671) in Pomßen and the Silbermann organ (1721/22, rebuilt by Trampeli in 1791/92) in Bad Lausick, coffee break included, return approx. 3.00 pm, English translation*

[Roland Börger \(Orgel – Pomßen\)](#), [Theresa Heidler \(Orgel – Bad Lausick\)](#)

Kartenpreis: € 88,00

**DI, 16. JUNI / 9.00 h / ORGEL-WORKSHOP IN NAUMBURG / AB THOMASKIRCHE / No 97**

Workshop an der berühmten Hildebrandt-Orgel (1746) in der Wenzelskirche zu Naumburg für aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer und zum Zuhören. Führung durch den Dom St. Peter und Paul und geführter Stadtspaziergang durch das mittelalterliche Naumburg, Rückkehr ca. 18.30 h, in Englisch

*Bach's Leipzig organ works – workshop on the Hildebrandt organ (1746) in St. Wenceslas Church for active participants and listeners. Guided tours through St. Peter and Paul's Cathedral and through the mediaval city, return approx. 6.30 pm, in English*

[Prof. Pieter van Dijk \(Amsterdam/Hamburg\)](#), [Dr. Christine Blanken und Dr. Markus Zepf \(Bach-Archiv Leipzig\)](#), [Dr. Tomasz Górný \(Warschau\)](#)

Kartenpreis (inkl. Transfer): € 88,00 (passive Teilnehmer\*innen / passive participants),

€ 110,00 (aktive Teilnehmer\*innen, Rabatt für Studierende und Schüler\*innen auf Anfrage / active participants, rebate for students and pupils), Anmeldung unter / application to [orgelworkshop@bach-leipzig.de](mailto:orgelworkshop@bach-leipzig.de)

**DO, 18. JUNI / 9.00 h / ORGELFAHRT NACH ALTENBURG / AB THOMASKIRCHE / No 133**

Besichtigung des Schloss- und Kartenmuseums, Orgelführung und Konzert an der Trost-Orgel (1739) der Schlosskirche, individuelles Mittagessen, Rückkehr ca. 16.30 h

*Guided tour of the castle museum and the »museum of playing cards«, introduction to and concert at the Trost organ (1739) in the castle church, individual lunch break, return around 4.30 pm, English translation*

[Daniel Beilschmidt \(Orgel\)](#)

Kartenpreis: € 88,00

**FR, 19. JUNI / 9.00 h / ORGELFAHRT NACH HALLE (SAALE) / AB THOMASKIRCHE / No 147**

Führung in der Marktkirche St. Marien und zu den Orgeln, Konzert an der Schuke-Orgel (1984) und der Reichel-Orgel (1664) der Marktkirche, Besichtigung der Marienbibliothek zu Halle, Führung im Musikmuseum Händel-Haus Halle mit Anspiel der Mauer-Orgel (1770), individuelles Mittagessen, Rückkehr ca. 18.00 h

*Guided tour of St Mary's Church and its organs, concert at the Schuke organ (1984) and at the Reichel organ (1664) in St Mary's, visit to St. Mary's Library, guided tour of the museum of music Handel House Halle with introduction to the Mauer organ (1770), individual lunch break, return around 6.00 pm, English translation*

[Anna Scholl \(Orgel\)](#)

Kartenpreis: € 88,00



---

**WICHTIGE HINWEISE / IMPORTANT TIPS**

Treffpunkt: 15 Minuten vor Abfahrt. Die Busse stehen vor der Westseite der Thomaskirche, nicht am Bachdenkmal. Kirchen und Schlösser sind möglicherweise für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nur schwer zugänglich. Gäste der Fahrten müssen in der Lage sein, zweistündige Stadtführungen auf Kopfsteinpflaster und unebenem Gelände zu bewältigen.

*Meeting point: 15 minutes before departure time. The buses will wait opposite the main door of St. Thomas' Church, around the corner from the Bach monument. Access to churches and castles might be difficult for people with reduced mobility. Guest of the trips have to be able to walk for two hours during guided tours of cities where the underground can be cobblestones or uneven terrain.*

# J. S. Bach live im Konzert

## *J. S. Bach live in concert*

### **DAS SPEKTAKULÄRSTE COMEBACK DER MUSIKGESCHICHTE!**

Bachfest-Intendant Michael Maul (und vermutlich nicht nur er) hatte einen Traum: Johann Sebastian Bach steigt aus dem Rahmen des berühmten Haußmann-Porträts von 1748. Der Meister setzt sich ans Cembalo, gibt ein kleines Konzert und dabei Einblicke in sein Leben, seine Werke, seinen Charakter, seine Marotten und seine Sehnsüchte.

Ob Sie es glauben oder nicht: Der Traum wurde 2025 wahr! Nach seinem Comeback hat Bach auch für das Bachfest 2026 sein Kommen zugesagt – mit freundlicher Mithilfe der innovativen Augmented-Reality-Experten von OVRLAB.

Setzen Sie im historischen Sommersaal des Bach-Archivs die AR-Brille auf – dort, wo Bach einst privat bei der Familie Bose musizierte. Und tauchen Sie ein in eine Zwischenwelt, in der Realität, gesicherte Fakten und Zitate und so viel Fantasie wie nötig zu einem aufregenden Auftritt des Musikgottes verschmelzen werden.

Welche Werke wird Bach musizieren? Spielt er schnell oder langsam, mit reichlich Verzierungen oder eher schlicht? Was hat er zu berichten? Spricht er mit sächsischem oder thüringischem Akzent? Kommt er sympathisch rüber oder eher arrogant und zugeknöpft? Und werden wir sehen, was sich unter Bachs Perücke versteckt?

Spannung, mitreißende Virtuosität, selbstverständlich so viel Authentizität wie möglich, aber auch die eine oder andere Überraschung – all dies ist garantiert im wahrscheinlich ersehntesten Comeback der Musikgeschichte!

Für die einzelnen Vorführungen (deutsch/englisch, Dauer ca. 55 Minuten) stehen je 25 Tickets bereit. Sichern Sie sich mit einer frühen Buchung einen der heiß begehrten Sitzplätze!

Drehbuch: Michael Maul

Technische Umsetzung: OVRLAB GmbH, Leipzig

Mit Unterstützung der MDM (Mitteldeutsche Medienförderung)

Weitere Aufführungsdaten außerhalb des Bachfestes finden Sie unter:  
[www.bacharchivleipzig.de](http://www.bacharchivleipzig.de)

**FR, 12. JUNI** / 10.30 h / 12.30 h / 14.30 h / 16.30 h

**SA, 13. JUNI** / 14.30 h / 16.30 h

**SO, 14. JUNI** / 10.30 h / 12.30 h / 14.30 h / 16.30 h

**DI, 16. JUNI** / 10.30 h / 12.30 h / 14.30 h

**MI, 17. JUNI** / 10.30 h / 12.30 h / 14.30 h / 16.30 h

**FR, 19. JUNI** / 10.30 h / 12.30 h / 14.30 h / 16.30 h

**SA, 20. JUNI** / 10.30 h / 12.30 h / 14.30 h / 16.30 h

**SO, 21. JUNI** / 10.30 h / 12.30 h / 14.30 h / 16.30 h



### **THE MOST SPECTACULAR COMEBACK IN THE HISTORY OF MUSIC!**

*Bachfest artistic director Michael Maul (and probably others, too) had a dream: Johann Sebastian Bach steps out of the frame of the famous Haussmann portrait of 1748. The master sits down at the harpsichord and gives a short recital and at the same time insights into his life, works, character, quirks and longings.*

*Believe it or not, that dream has come true in 2025! After his comeback in 2025, Bach has announced that he will also be attending the 2026 Bachfest – with the kind assistance of the innovative augmented reality experts from OVRLAB.*

*Put on your AR glasses in the historic Summer Hall of the Bach Archive, where Bach once performed in private for the Bose family. Immerse yourself in a half-way world between reality, verified facts and quotations and as much imagination as is necessary to create a thrilling performance by this god of musicians.*

*Which works will Bach be playing? Does he play fast or slowly, with numerous embellishments or in simple fashion? What does he have to say? Does he speak with a Saxon or Thuringian accent? Does he come over as likeable, or arrogant and stand-offish? And will we find out what is hidden beneath Bach's wig?*

*Suspense, rousing virtuosity, of course as much authenticity as possible, but also the odd surprise – all this is guaranteed in what is probably the most longed-for comeback in music history!*

*Twenty-five tickets are available per performance (German/English, duration 55 minutes approx). Book early to make sure you get one of the coveted seats!*

*Script: Michael Maul*

*Technical implementation: OVRLAB GmbH, Leipzig*

*With support by MDM (Mitteldeutsche Medienförderung)*

*Further performances outside the Bachfest period will be announced on:  
[www.bacharchivleipzig.de](http://www.bacharchivleipzig.de)*

# Dialoge in Worten

## Spoken Dialogues

### DIE SPRECHVERANSTALTUNGEN IM BACHFEST

Im Bachfest hat das gesprochene Wort Tradition – auf ganz verschiedenen Podien, und fast immer zweisprachig (dt./engl.): in den spannenden Vorträgen der Bachforscher (Mo–Fr, täglich 11.30 h); in der zweiteiligen Vorlesung über Bachs »Clavier-Übungen« von Bach-Archiv-Direktor Peter Wollny (No 11 und 57); in den Werkeinführungen der Hauptkonzerte, in der Bach-Sprechstunde (No 155) – und in der Reihe des Festival-Intendanten »Maul trifft ...«, in der die Künstler selbst zu Wort kommen.

### BACH-BEKLOPPT – DIE TALKSHOW ZUR KANTATEN-HITPARADE MIT MAUL&SCHRAMMEK

Täglich vom 12. bis 17. Juni wird Michael Maul mit seinem Bach-Podcast-Partner Bernhard Schrammek die großen Dirigenten der Kantaten-Hitparade und einige Überraschungsgäste in ihrer Talkshow »Bach-bekloppt« zum Fachsimpeln begrüßen und versuchen, ihnen manches Selbstbekenntnis zu entlocken. Wer ihren Podcast »Der Bach-Kanal« kennt, weiß: Die beiden Bach-Nerds sind sehr schlecht darin, ihre Begeisterung für den Meister und seine musikalischen Weltwunder zu verbergen. Achtung: Hohe Ansteckungsgefahr!

**FR, 12. JUNI / 10.00 h / KUPFERSAAL** / Special Guest: Ton Koopman u. a.  
**SA, 13. JUNI / 10.00 h / KUPFERSAAL** / Special Guest: Philippe Herreweghe u. a.  
**SO, 14. JUNI / 10.00 h / KUPFERSAAL** / Special Guest: Lionel Meunier u. a.  
**MO, 15. JUNI / 10.00 h / KUPFERSAAL** / Special Guest: Klaus Mertens u. a.  
**DI, 16. JUNI / 10.00 h / KUPFERSAAL** / Special Guest: Rudolf Lutz,  
Hans-Christoph Rademann u. a.  
**MI, 17. JUNI / 10.00 h / KUPFERSAAL** / Special Guest: Sir John Eliot Gardiner u. a.

### MAUL TRIFFT ... – DEN BEKANNTESTEN C-ORGANISTEN DEUTSCHLANDS, DEN GRÖSSTEN BACH-PIANISTEN UNSERER ZEIT UND DEN VERMESSER DER WELT

Auf dem Podium nehmen aber auch weitere Virtuosen des Wortes Platz. Zunächst mit Sir Andrés Schiff die Instanz schlechthin in Sachen Bach auf dem Klavier. Sodann der legendäre deutsche Talkmaster und passionierte Orgelspieler Harald Schmidt – der auch musikalisch seinem Bach den Tribut zollen wird. Nach dem Abschluss der großen Kantaten-Hitparade wird der gefeierte Schriftsteller Daniel Kehlmann in Anlehnung an seine berühmte »Vermessung der Welt« nun auch das Phänomen Bach »vermessen« – namentlich dasjenige Werk, das sich im weltweiten Kantaten-Voting vor allen anderen Bach-Kantaten behauptet hat. Und die Aufnahmen dieser Kantate sezieren schließlich Deutschlands schärfste Musikkritiker in einer weiteren Bachfest-Auflage des »Quartetts der Kritiker«.

**SO, 14. JUNI / 14.00 h / KUPFERSAAL** / Sir Andrés Schiff  
**MI, 17. JUNI / 13.00 h / EV. REFORMIERTE KIRCHE** / Harald Schmidt  
**DO, 18. JUNI / 10.00 h / KUPFERSAAL** / Daniel Kehlmann  
**DO, 18. JUNI / 14.00 h / BLAUER SALON** / Quartett der Kritiker

### TALK EVENTS AT THE BACHFEST

The spoken word is a tradition at the Bachfest – in all kinds of formats and almost always bilingual (Ger/Eng). There are enthralling presentations by Bach researchers (Mon–Fri, 11.30 am), a two-part lecture on Bach's »Clavier-Übungen« by Bach Archive director Peter Wollny (Nos. 11 and 57), pre-concert introductions at the main concerts, a time to talk about Bach in Bach Surgery (No 155) – and the series »Maul meets ...«, presented by the festival's artistic director, in which the artists themselves get their say.

### »BACH-BEKLOPPT« – THE TALK SHOW ON THE CANTATA HIT PARADE WITH MAUL&SCHRAMMEK

Every day from 12–17 June, Michael Maul and his Bach podcast partner Bernhard Schrammek will welcome the great conductors of the cantata hit parade and some surprise guests in their talk show, »Bach-bekloppt«, to talk shop and try to coax a few confessions out of them. Anyone who has already listened to their podcast »Der Bach-Kanal« will know that these two Bach nerds find it very difficult to conceal their enthusiasm for the great master and his musical wonders of the world. Warning: highly contagious!

### MAUL MEETS ... – GERMANY'S BEST-KNOWN AMATEUR ORGANIST, THE GREATEST BACH PIANIST OF OUR TIME AND THE MEASURER OF THE WORLD

But other virtuosos of the spoken word will also be taking the stage, starting with the number one authority on Bach's keyboard works, Sir Andrés Schiff. Then there'll be the legendary German talk-show host and passionate organist, Harald Schmidt – who will also be paying musical tribute to »his« Bach. At the end of the great cantata hit parade, the celebrated author Daniel Kehlmann will, in reference to his famous novel »Measuring the World«, attempt to »measure« the Bach phenomenon – that is, the cantata that won more votes than any other in the global cantata poll. Lastly, Germany's sharpest music critics will dissect recordings of this cantata in another Bachfest edition of the »Critics' Quartet«.



Daniel Kehlmann



Harald Schmidt

# Bach-Museum Leipzig

## Leipzig Bach Museum

**KLINGEND, INTERAKTIV, INKLUSIV / ACOUSTIC, INTERACTIVE, INCLUSIVE**

In Originalen schwelgen, mit 3D-Hörspielen in Bachs Alltag eintauchen oder sein Orchester zum Klingen bringen. Den Frauen der Bach-Familie lauschen, von Bach inspirierte Pop-Hits erleben oder in der interaktiven Komponierstube ein eigenes Lied erfinden: Begeben Sie sich auf Entdeckungstour! *Indulge in originals, immerse yourself in Bach's everyday life with 3D audio plays, get his orchestra to play, eavesdrop on the women of the Bach family, listen to Bach-inspired pop hits and even write your own song in the interactive composing room. Set out on this tour of discovery!*

**JÜDISCHES LEBEN UND DIE MUSIKERFAMILIE BACH / JEWISH LIFE AND THE BACH FAMILY OF MUSICIANS**

Sonderausstellung / *Special exhibition*  
21.05. – 13.12.2026

**AUF BACHS SPUREN. FÜHRUNG IM BACH-MUSEUM / IN BACH'S FOOTSTEPS. GUIDED TOUR OF THE BACH MUSEUM**

Erfahren Sie Wissenswertes über den berühmten Leipziger Thomaskantor, seine faszinierende Kompositionskunst und die weitverzweigte Musikerfamilie Bach.

*You can find out all kinds of interesting facts about the famous Thomaskantor of Leipzig, his fascinating art of composition and the extensive Bach family of musicians.*

Termine: Fr 12.06. / So 14.06. / Di 16.06. / Do 18.06. / Sa 20.06.: 10.00 h (deutsch)

Dates: Fr 12.06. / Sun 14.06. / Tue 16.06. / Thurs 18.06. / Sat 20.06.: 11.00 am (English)

**DER THOMASKIRCHHOF – BACHS LEBENSMITTELPUNKT. FÜHRUNG IM BACH-MUSEUM UND RUND UM DEN THOMASKIRCHHOF / THE SQUARE AT THE CENTRE OF BACH'S LIFE. GUIDED TOUR OF THE BACH-MUSEUM AND AROUND THOMASKIRCHHOF**

27 Jahre lebte Bach am Thomaskirchhof. Wie hat sich der Platz verändert? Was hat Bach hier erlebt und wie haben ihn spätere Generationen gewürdigt?

*For 27 years, Bach's life revolved around Thomaskirchhof. How has the square changed? What did Bach see and do here, and how did later generations honour him?*

Termine: Sa 13.06. / Mo 15.06. / Mi 17.06. / Fr 19.06. / So 21.06.: 10.00 h (deutsch)

Dates: Sat 13.06. / Mon 15.06. / Wed 17.06. / Fr 19.06. / Sun 21.06.: 11.00 am (English)

Dauer / *Duration*: 1 h

Kartenpreis (deutsche Führung): 16.00 € / *Ticket price (English tour): € 18,50*

Treffpunkt / *Meeting Point*: Bach-Museum Leipzig, Thomaskirchhof 15/16

Tickets: [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de); Tageskasse / *Box office*: Bach-Museum Leipzig

WWW.BACHMUSEUMLEIPZIG.DE





FESTIVAL-  
KALENDER  
*Festival Diary*

11.6.

## 11. JUNI DONNERSTAG

### 17.00 ERÖFFNUNGSKONZERT / THOMASKIRCHE / No 1

Eine Marienvesper: J. S. Bach: Präludium C-Dur, BWV 545.2/1 · Anonymus: Deus in adiutorium meum intende · O. di Lasso: Domine ad adiuvandam me · J. S. Bach: Fuge C-Dur, BWV 545.2/2 · G. F. Händel: Dixit Dominus Domino meo, aus dem gleichnamigen geistlichen Konzert, HWV 232 · J. H. Schein: Freue dich des Weibes deiner Jugend · V. Miškinis: Laudate pueri Dominum · S.-D. Sandström: Let him kiss me · S.-D. Sandström: Until the daybreak, aus: Four songs of love · H. Scheidemann: Benedicam Dominum · C. Monteverdi: Duo Seraphim clamabant · Nisi Dominus · Audi coelum – Omnes hanc · Lauda Jerusalem · Sonata sopra Sancta Maria, aus: Vespro della Beata Vergine Maria, SV 206 · F. Liszt: Ave maris stella, LW E27 · J. S. Bach: Magnificat D-Dur, BWV 243.2

Thomasorganist Johannes Lang, Marie Luise Werneburg (Sopran), Patricia Nolz (Sopran), Lucile Richardot (Alt), Nick Pritchard (Tenor), Robert Pohlers (Tenor), Volker Arndt (Tenor), Frederick Long (Bass), Thomanerchor Leipzig, Gewandhausorchester Leipzig, Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Kartenpreise: € 120,00 / 96,00 / 72,00 / 48,00 / 25,00

ermäßigt: € 102,00 / 82,00 / 61,00 / 33,00 / 20,00

[mehr Informationen auf S. 16](#)

### 20.00 ZYKLUS SCHIFF SPIELT BACH I: CLAVIER-ÜBUNG I GEWANDHAUS, GROSSER SAAL / No 2

J. S. Bach: Partita B-Dur, BWV 825.2 · Partita c-Moll, BWV 826.2 · Partita a-Moll, BWV 827.2 · Partita D-Dur, BWV 828.2 · Partita G-Dur, BWV 829.2 · Partita e-Moll, BWV 830.2

Sir András Schiff (Klavier)

Konzerteinführung: 19.15 h, Gewandhaus, Schumann-Eck, Dr. Markus Zepf (auf Deutsch)

Kartenpreise: € 65,00 / 52,00 / 39,00 / 25,00

ermäßigt: € 55,00 / 44,00 / 33,00 / 20,00

Eine Kooperation zwischen Bachfest und Gewandhaus

[mehr Informationen auf S. 24](#)

12.6.

## 12. JUNI FREITAG

### 9.30 METTE / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 3

J. S. Bach: Der Gerechte kömmt um, BWV 1149 · S. Knüpfer: Erforsche mich, Gott · J. C. Bach: Der Mensch, vom Weibe geboren · J. L. Bach: Gott, sei uns gnädig, JLB 27 · J. S. Bach: Was Gott tut, das ist wohlgetan, BWV 98

Isabel Schicketanz (Sopran), Annekathrin Laabs (Alt), Tobias Hunger (Tenor), Philipp Goldmann (Bass), Bach Collegium Paris (Frankreich), Collegium Lipsiense, Leitung: Patrizia Metzler

Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)

### 10.00 BACH-BEKLOPPT: DIE TALKSHOW ZUR KANTATEN-HITPARADE KUPFERSAAL / No 4

Die Bach-Podcaster Maul&Schrammek mit Special Guest Ton Koopman u. a. (with English translation)

Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität / Buchen Sie jetzt Ihr Freiticket! / *Book your free ticket now!*)

### 10.00 FÜHRUNG / BACH-MUSEUM / No 5 und 7

11.00 Auf den Spuren Johann Sebastian Bachs und seiner Familie. Führung im Bach-Museum (auf Deutsch)

*Following in the footsteps of Johann Sebastian Bach and his family.*

*Guided tour of the Bach-Museum (in English)*

Kartenpreis: € 16,00 (deutsch) / € 18,50 (English)

### 10.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 6

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!

Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

### 11.00 FÜHRUNG / ALTES RATHAUS / No 8

Kosmos Bach

Kartenpreis: € 7,00 (Karten an der Museumskasse, Anmeldung unter [stadtmuseum@leipzig.de](mailto:stadtmuseum@leipzig.de))

Eine Veranstaltung des Stadtgeschichtlichen Museums

### 11.30 BACH AKTUELL / EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE / No 9

Werke von Thomas Buchholz, Matthias Drude, Christian FP Kram und Thomas Stöß (Uraufführungen) im Dialog mit Werken von J. S. Bach

Ensemble vocal modern, Leitung: Christfried Brödel

Kartenpreise: € 39,00 / 25,00 / 15,00 · ermäßigt: € 33,00 / 20,00 / 12,00

Eine Kooperation zwischen Sächsischem Musikbund e. V. und Bachfest

**11.30 AUSGEZEICHNET / ALTE BÖRSE / No 10**

J. S. Bach: Ouvertüre h-Moll nach französischer Art, BWV 831.2 · R. Schumann: Davidsbündlertänze, op. 6  
[Venus Zi Qing Chai \(Klavier – 1. Preis bei der Southeast Asia Bach Competition 2025\)](#)  
 Kartenpreis: € 30,00 · ermäßigt: € 25,00

**12.00 VORTRAG / KUPFERSAAL / No 11**

J. S. Bachs Clavier-Übung I-IV – Vortrag (Teil 1) von Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Wollny, Bach-Archiv Leipzig (*with English translation*)  
 Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität / Buchen Sie jetzt Ihr Freiticket! / [Book your free ticket now!](#))

**12.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 12**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**14.00 TOP 50 BACH CANTATAS I / THOMASKIRCHE / No 13**

J. S. Bach: Kantaten Platz 50 bis 48  
[Miriam Feuersinger \(Sopran\)](#), [Margot Oitzinger \(Alt\)](#), [Daniel Johannsen \(Tenor\)](#), [Matthias Helm \(Bass\)](#), Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung,  
 Leitung: [Rudolf Lutz](#)  
 Kartenpreise: € 105,00 / 84,00 / 63,00 / 42,00 / 25,00  
 ermäßigt: € 89,00 / 71,00 / 53,00 / 30,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 20](#)

**14.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 14**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**15.00 GUIDED TOUR / ALTES RATHAUS / No 15**

Cosmos Bach (Führung auf Englisch)  
 Kartenpreis: € 7,00 (Karten an der Museumskasse, Anmeldung unter [stadtmuseum@leipzig.de](mailto:stadtmuseum@leipzig.de))  
 Eine Veranstaltung des Stadtgeschichtlichen Museums

**16.00 FÜHRUNG / ALTES RATHAUS / No 16**

Kosmos Bach (Führung auf Deutsch)  
 Kartenpreis: € 7,00 (Karten an der Museumskasse, Anmeldung unter [stadtmuseum@leipzig.de](mailto:stadtmuseum@leipzig.de))  
 Eine Veranstaltung des Stadtgeschichtlichen Museums

**16.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 17**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**17.00 BACH VERSUS SCHEIBE / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTS-KIRCHE ST. PAULI / No 18**

J. S. Bach: Jauchzet Gott in allen Landen, aus: BWV 51 · Konzert C-Dur (Pasticcio) · Süßer Trost, mein Jesus kömmt, aus: BWV 151 · Patron, das macht der Wind, aus: BWV 201 · Sonata G-Dur, aus: BWV 182 · Sei Lob und Preis mit Ehren, aus: BWV 51 · J. A. Scheibe: Sinfonia d-Moll, aus: SchW B2:302 · Sinfonia A-Dur, SchW A2:005 · Edle Unschuld, gib die Gründe, aus: SchW B2:204 · Sehr geschwinde gleich dem Winde, aus: SchW B2:205 · Konzert G-Dur, SchW A1:009  
[Marie-Sophie Pollak \(Sopran\)](#), [Concerto Köln](#), Prof. Dr. [Michael Maul \(Moderation\)](#),  
 Leitung: [Max Volbers \(Blockflöte, Cembalo\)](#)  
 Kartenpreise: € 65,00 / 49,00 / 25,00 · ermäßigt: € 55,00 / 42,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 34](#)

**18.00 MOTETTE / THOMASKIRCHE / No 19**

J. L. Bach: Das ist meine Freude, JLB 28 · J. Röntgen: Kommt her zu mir alle, die ihr mein begehret · G. P. da Palestrina: Magnificat primi toni · J. G. Rheinberger: Kyrie, aus: Messe Es-Dur (Cantus missae), op. 109 · K. Nystedt: Peace I leave with you, op. 43 Nr. 2  
[Augsburger Motettenchor](#), Leitung: [Johannes Eppelein](#)  
 Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)

**19.15 BACHSTAGE / MARKT / No 20**

Malayan Dialogues with Bach  
[WVC Jazz Bach Ensemble](#): [Tay Cher Siang \(Piano\)](#), [Aj Popshuvit \(Bass\)](#), [Adriel Wong \(Drums\)](#), [Tan Chee Shen \(Tenor\)](#), [Tan Jie \(Bambusflöte\)](#), [Vicky Ramakrishna \(Tabla\)](#)  
 Eintritt frei  
 Präsentiert von der Sparkasse Leipzig  
[mehr Informationen auf S. 61](#)

**20.00 TOP 50 BACH CANTATAS II / NIKOLAIKIRCHE / No 21**

J. S. Bach: Kantaten Platz 47 bis 43  
[Elisabeth Breuer \(Sopran\)](#), [Maarten Engeltjes \(Altus\)](#), [Tilman Lichdi \(Tenor\)](#), [Klaus Mertens \(Bass\)](#), Amsterdam Baroque Orchestra & Choir,  
 Leitung: [Ton Koopman](#)  
 Kartenpreise: € 120,00 / 96,00 / 72,00 / 48,00 / 25,00  
 ermäßigt: € 102,00 / 82,00 / 61,00 / 33,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 20](#)

**21.00 BACHSTAGE / MARKT / No 22**

Goldberg Moves  
[Tänzer\\*innen und Artist\\*innen der DDC Entertainment](#), [Christoph Hugel \(Klavier\)](#)  
 Eintritt frei  
 Präsentiert von der Sparkasse Leipzig  
[mehr Informationen auf S. 61](#)



# 12./13.6.

## 22.00 BACHFEST LOUNGE / SCHUMANN-HAUS / No 23

Chillout in den Komponistenhäusern

[Johannes Malfatti \(DJ\)](#), [Arno Lücker](#)

Kartenpreis: € 25,00 · ermäßigt: € 15,00

(zzgl. VVK-Gebühr / [www.schumannhaus.de](http://www.schumannhaus.de))

Eine Kooperation zwischen Bachfest, Gewandhaus, Mendelssohn-Haus und Schumann-Haus

## 22.30 CLAVIER-ÜBUNG AUF DEM CEMBALO I / SALLES DE POLOGNE No 24

J. S. Bach: Partita B-Dur, BWV 825.2 · Partita G-Dur, BWV 829.2 · Partita D-Dur, BWV 828.2

[Mahan Esfahani \(Cembalo – Artist in Residence\)](#)

Kartenpreise: € 52,00 / 25,00 · ermäßigt: € 44,00 / 20,00

[mehr Informationen auf S. 26](#)

## 13. JUNI SAMSTAG

## 9.00 FRÜHSTÜCK IM COLLEGIUM MUSICUM / SALLES DE POLOGNE / No 25

J. S. Bach: Schweigt stille, plaudert nicht, BWV 211, und weitere Werke aus dem Repertoire des Bachischen Collegium musicum

[Studierende der Fachrichtung Alte Musik der HMT Leipzig](#), [Alexander von Heißen \(Moderation\)](#)

Kartenpreis: € 59,00 (inkl. Frühstücksbuffet und ausgewählter Getränke)

Eine Veranstaltung des Hotel & Restaurant Michaelis in Kooperation mit dem Bachfest

## 9.30 METTE / EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE / No 26

J. S. Bach: Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben, BWV 102

[Seda Amir-Karayan \(Alt\)](#), [Tobias Hunger \(Tenor\)](#), [Henryk Böhm \(Bass\)](#), [BachChor Tübingen](#), [Pauliner Barockensemble](#), Leitung: [Ingo Bredenbach](#)

Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)

## 10.00 BACH-BEKLOPPT: DIE TALKSHOW ZUR KANTATEN-HITPARADE KUPFERSAAL / No 27

Die Bach-Podcaster [Maul&Schrammek](#) mit Special Guest [Philippe Herreweghe](#) u. a. (with English translation)

Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität / Buchen Sie jetzt Ihr Freiticket! / [Book your free ticket now!](#))



**10.00 FÜHRUNG / BACH-MUSEUM / No 28 und 30**

**11.00** Der Leipziger Thomaskirchhof – Bachs Lebensmittelpunkt. Führung im Bach-Museum und rund um den Thomaskirchhof (auf Deutsch)  
*Thomaskirchhof in Leipzig – the square at the centre of Bach's life.*  
*Guided tour of the Bach-Museum and around Thomaskirchhof (in English)*  
 Kartenpreis: € 16,00 (deutsch) / € 18,50 (English)

**11.00 CELLOSUITEN: BACH UND WEINBERG IM DIALOG I LUTHERKIRCHE / No 29**

J. S. Bach: Suite G-Dur, BWV 1007 · Suite d-Moll, BWV 1008 · M. Weinberg: Sonate, op. 72 · Sonate, op. 121  
 Mario Brunello (Violoncello)  
 Kartenpreise: € 47,00 / 37,00 / 25,00 · ermäßigt: € 40,00 / 31,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 52](#)

**13.00 TOP 50 BACH CANTATAS III / NIKOLAIKIRCHE / No 31**

J. S. Bach: Kantaten Platz 42 bis 38  
 Sophia Faltas (Alt), Raphael Höhn (Tenor), Florian Sievers (Tenor), Sebastian Myrus (Bass), Felix Schwandtke (Bass), Vox Luminis  
 Kartenpreise: € 105,00 / 84,00 / 63,00 / 42,00 / 25,00  
 ermäßigt: € 89,00 / 71,00 / 53,00 / 30,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 20](#)

**14.00 FÜHRUNG / ALTES RATHAUS / No 32**

Kosmos Bach (auf Deutsch)  
 Kartenpreis: € 7,00 (Karten an der Museumskasse, Anmeldung unter [stadtmuseum@leipzig.de](mailto:stadtmuseum@leipzig.de))  
 Eine Veranstaltung des Stadtgeschichtlichen Museums

**14.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 33**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**15.00 MOTETTE / THOMASKIRCHE / No 34**

J. S. Bach: Komm, heiliger Geist, Herre Gott, nach BWV 226 · Kyrie »Christe, du Lamm Gottes«, BWV 233.1 · E. Mauersberger: Die reife Frucht der Ähren · R. Mauersberger: Es ist ein köstlich Ding · Wir pflügen und wir streuen den Samen · J. S. Bach: Ehre und Preis sei Gott, dem Herren, nach BWV 243.2 · Brich dem Hungrigen dein Brot, BWV 39  
 Isabel Schicketanz (Sopran), Elvira Bill (Alt), Andreas Scheibner (Bass), Aachener Bachverein, Leipziger Barockorchester, Leitung: Georg Hage  
 Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)

**15.00 BACH NETWORK IN DIALOGUE / BLAUER SALON / No 35**

Dialogue-format panel discussion based on the latest Bach research (in English) on the festival theme »In Dialogue« with Wendy Heller, Szymon Paczkowski, Ruth Tatlow, Yo Tomita, Barbara M. Reul, Andrew Frampton, and others  
 Eintritt frei

**16.00 ZYKLUS SCHIFF SPIELT BACH II: CLAVIER-ÜBUNG II & IV GEWANDHAUS, GROSSER SAAL / No 36**

J. S. Bach: Italienisches Konzert F-Dur, BWV 971 · Ouvertüre h-Moll nach französischer Art, BWV 831.2 · Goldberg-Variationen, BWV 988  
 Sir Andrés Schiff (Klavier)  
 Konzerteinführung: 15.15 h, Gewandhaus, Schumann-Eck, Dr. Till Reininghaus (auf Deutsch)  
 Kartenpreise: € 65,00 / 52,00 / 39,00 / 25,00  
 ermäßigt: € 55,00 / 44,00 / 33,00 / 20,00  
 Eine Kooperation zwischen Bachfest und Gewandhaus  
 Präsentiert von GGW GmbH  
[mehr Informationen auf S. 24](#)

**16.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 37**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**17.00 ORGELKONZERT / NIKOLAIKIRCHE / No 38**

C. M. Widor: Allegro vivace, aus: Sinfonie Nr. 5 f-moll, op. 42/1 · Pastorale · Aria · Marche du veilleur de nuit, aus: Bach's Memento · Toccata F-Dur, aus: Sinfonie Nr. 5 f-Moll, op. 42 Nr. 1 · J. S. Bach: Pastorella F-Dur, BWV 590 · Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 645 · Präludium e-Moll, BWV 855.2/1  
 Nikolaikantor Markus Kaufmann  
 Kartenpreis: € 17,00 · ermäßigt: € 12,00  
 Eine Veranstaltung der Nikolaikirche

**18.00 BACHSTAGE / MARKT / No 39**

The trumpet shall sound – Arien und Konzerte von A. Vivaldi, J. S. Bach, T. G. Albinoni, G. F. Händel, A. Corelli und A. Scarlatti  
 Halvor F. Melien (Bariton), Jonathan Pia (Trompete), Anton Steck (Violine), Concerto de' Cavalieri, Leitung: Marcello Di Lisa  
 Eintritt frei  
 Präsentiert von der Sparkasse Leipzig  
[mehr Informationen auf S. 61](#)

**19.00 SCHUMANNS SALON / SCHUMANN-HAUS / No 40**

J. S. Bach: Englische Suite a-Moll, BWV 807 · R. Schumann: Kinderszenen, op. 15 · M. Stadtfeld: Choralspiele und weitere Werke  
 Martin Stadtfeld (Klavier)  
 Kartenpreis: € 39,00 · ermäßigt: € 30,00  
 (zzgl. VVK-Gebühr / [www.schumannhaus.de](http://www.schumannhaus.de))  
 Eine Veranstaltung des Schumann-Hauses

**19.45 BACHSTAGE / MARKT / No 41**

Bach Reimagined: A Tribute by the legendary Dream Theater keyboardist  
 Jordan Rudess (Piano, Keyboard)  
 Eintritt frei  
 Präsentiert von der Sparkasse Leipzig  
[mehr Informationen auf S. 61](#)

# 13./14.6.

## 20.00 TOP 50 BACH CANTATAS IV / THOMASKIRCHE / No 42

J. S. Bach: Kantaten Platz 37 bis 34

Grace Davidson (Sopran), Alex Potter (Altus), Guy Cutting (Tenor), Johannes Kammler (Bass), Collegium Vocale Gent, Leitung: Philippe Herreweghe

Kartenpreise: € 120,00 / 96,00 / 72,00 / 48,00 / 25,00

ermäßigt: € 102,00 / 82,00 / 61,00 / 33,00 / 20,00

[mehr Informationen auf S. 20](#)

## 21.15 BACHSTAGE / MARKT / No 43

Bach in Jazz

Pascal von Wroblewsky (Vocals), Freiburger Domchor, Stephan König Jazz-Quartett, Mendelssohn Kammerorchester, Leitung: Albrecht Koch

Eintritt frei

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

[mehr Informationen auf S. 62](#)

## 22.30 BACH-MOTETTEN / NIKOLAIKIRCHE / No 44

J. S. Bach: Lobet den Herrn, alle Heiden, BWV 230 · Jesu, meine Freude, BWV 227 · Komm, Jesu, komm, BWV 229 · Der Geist hilft unser Schwachheit auf, BWV 226

Voces8: Savannah Porter (Sopran), Eleonora Poignant (Sopran),

Katie Jeffries-Harris (Alt), Blake Morgan (Tenor), Euan Williamson (Tenor),

Christopher Moore (Bariton), Dominic Carver (Bass), Joseph Crouch (Violoncello),

Steven Devine (Truhenergell), Leitung: Barnaby Smith (Altus)

Kartenpreise: € 47,00 / 25,00 · ermäßigt: € 40,00 / 20,00

[mehr Informationen auf S. 54](#)

## 14. JUNI SONNTAG

### 9.00 FRÜHSTÜCK IM COLLEGIUM MUSICUM / SALLES DE POLOGNE / No 45

J. S. Bach: Schweigt stille, plaudert nicht, BWV 211, und weitere Werke aus dem Repertoire des Bachischen Collegium musicum

Studierende der Fachrichtung Alte Musik der HMT Leipzig, Alexander von Heißen (Moderation)

Kartenpreis: € 59,00 (inkl. Frühstücksbuffet und ausgewählter Getränke)

Eine Veranstaltung des Hotel & Restaurant Michaelis in Kooperation mit dem Bachfest

### 10.00 GOTTESDIENST / MARKT / No 46

J. S. Bach: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, BWV 76

Posaunenchor der Thomaskirche, Leitung: Nikolai Kähler, Isabel Schicketanz

(Sopran), Elvira Bill (Alt), Daniel Johannsen (Tenor), Matthias Helm (Bass),

Bachchor Mainz, Collegium Lipsiensis, Leitung: Christoph Siebert



**10.00 GOTTESDIENST / NIKOLAIKIRCHE / No 47**

M. Reger: Morgengesang, op. 138 Nr. 2 · J. S. Bach: Es wartet alles auf dich, BWV 187 · E. F. Richter: Herr, höre mein Gebet, op. 45  
[Viola Blache \(Sopran\)](#), [Annekathrin Laabs \(Alt\)](#), [Andreas Scheibner \(Bass\)](#),  
[Leipziger Vocalensemble](#), [Leipziger Barockorchester](#), Leitung: [Amelie Saalbach](#)

**10.00 BACH-BEKLOPPT: DIE TALKSHOW ZUR KANTATEN-HITPARADE KUPFERSAAL / No 48**

Die Bach-Podcaster Maul&Schrammek mit Special Guest Lionel Meunier u. a. *(with English translation)*  
 Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität / Buchen Sie jetzt Ihr Freiticket! / *Book your free ticket now!*)

**10.00 FÜHRUNG / BACH-MUSEUM / No 49 und 51**

**11.00** Auf den Spuren Johann Sebastian Bachs und seiner Familie. Führung im Bach-Museum (auf Deutsch)  
*Following in the footsteps of Johann Sebastian Bach and his family.*  
*Guided tour of the Bach-Museum (in English)*  
 Kartenpreis: € 16,00 (deutsch) / € 18,50 (English)

**10.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 50**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**11.00 GOTTESDIENST / KATHOLISCHE PROPSTEIKIRCHE / No 52**

J. S. Bach: Gott soll allein mein Herze haben, BWV 169  
[Amelie Baier \(Alt\)](#), [Propstei-Chor](#), [Propstei-Orchester](#), Leitung: [Propsteikantor Jacobus Gladziwa](#)

**11.00 UNIVERSITÄTSGOTTESDIENST / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTS-KIRCHE ST. PAULI / No 53**

H. Distler: Singet dem Herrn ein neues Lied, op. 12 Nr. 1 · F. Mendelssohn  
 Bartholdy: Jauchzet dem Herrn alle Welt, op. 69 Nr. 2, MWV B 58 · J. S. Bach:  
 Gelobet sei der Herr, mein Gott, BWV 129  
[Franziska Eberhardt \(Sopran\)](#), [Seda Amir-Karayan \(Alt\)](#), [Henryk Böhm \(Bass\)](#),  
[Hallenser Madrigalisten](#), [Pauliner Barockensemble](#), Leitung: [Tobias Löbner](#)

**11.00 SONNTAGSMATINÉE / MENDELSSOHN-HAUS / No 54**

[Mitglieder der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin](#)  
 Kartenpreis: € 22,00 · ermäßigt: € 17,00  
 (zzgl. VVK-Gebühr / [www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de))  
 Eine Veranstaltung des Mendelssohn-Hauses

**11.30 AUSGEZEICHNET / ALTE BÖRSE / No 55**

Bach & Italien: »Concerto nach Italiaenischen Gusto« – T. G. Albinoni:  
 Sonate a-Moll, op. 6 Nr. 6 · A. Vivaldi: Sonate C-Dur, RV 4 · J. S. Bach:  
 Sonate G-Dur, BWV 1021 · Sonate c-Moll, BWV 1017 · Italienisches Konzert  
 F-Dur, BWV 971  
[Duo Agion \(1. Preis bei der Göttingen Händel Competition 2023\)](#):  
[Semion Gurevich \(Violine\)](#), [Agnieszka Skorupa \(Cembalo\)](#)  
 Kartenpreis: € 30,00 · ermäßigt: € 25,00

**12.00 KLIMAKONZERT »BEREITET DIE WEGE, BEREITET DIE BAHN« HALTESTELLE MESSEKEHRE / No 56**

Eine musikalische Straßenbahnfahrt durch Leipzig samt kurzer Stadtführung (auf Deutsch) mit Werken von J. S. Bach, C. P. E. Bach, J. D. Zelenka, J. E. Altenburg, G. F. Händel, G. P. Telemann und Dresdner Aufzüge der Hoftrompeter.  
 Bitte prüfen Sie den Termin Anfang Juni auf unserer Webseite, da er sich betriebsbedingt noch ändern kann.  
[Ensemble Principale](#)  
 Kartenpreis: € 35,00 – Die Einnahmen kommen der Aufforstung des Bach-Waldes zugute.  
 Präsentiert von der Leipziger Gruppe

**12.00 VORTRAG / KUPFERSAAL / No 57**

J. S. Bachs Clavier-Übung I–IV – Vortrag (Teil 2) von Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Wollny,  
 Bach-Archiv Leipzig *(with English translation)*  
 Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität / Buchen Sie jetzt Ihr Freiticket! / *Book your free ticket now!*)

**12.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 58**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**13.00 BACHS SCHÜLER IM DIALOG / LUTHERKIRCHE / No 59**

J. P. Kirnberger: Sinfonie G-Dur · J. L. Krebs: Concerto h-Moll, Krebs-WV 204 ·  
 J. G. Mützel: Konzert Es-Dur · J. G. Goldberg: Konzert d-Moll  
[Mahan Esfahani \(Cembalo – Artist in Residence\)](#), [Neues Bachisches Collegium Musicum](#), Leitung: [Reinhard Goebel](#)  
 Kartenpreise: € 65,00 / 49,00 / 25,00 · ermäßigt: € 55,00 / 42,00 / 20,00  
 Eine Kooperation zwischen Bachfest und Gewandhaus  
[mehr Informationen auf S. 26 und 35](#)

**14.00 KLIMAKONZERT »BEREITET DIE WEGE, BEREITET DIE BAHN« HALTESTELLE MESSEKEHRE / No 60**

Eine musikalische Straßenbahnfahrt durch Leipzig samt kurzer Stadtführung (auf Deutsch) mit Werken von J. S. Bach, C. P. E. Bach, J. D. Zelenka, J. E. Altenburg, G. F. Händel, G. P. Telemann und Dresdner Aufzüge der Hoftrompeter.  
 Bitte prüfen Sie den Termin Anfang Juni auf unserer Webseite, da er sich betriebsbedingt noch ändern kann.  
[Ensemble Principale](#)  
 Kartenpreis: € 35,00 – Die Einnahmen kommen der Aufforstung des Bach-Waldes zugute.  
 Präsentiert von der Leipziger Gruppe

**14.00 MAUL TRIFFT ... / KUPFERSAAL / No 61**

»Mein Beweis für das Göttliche ist Bach.« – Gespräch mit Sir Andrés Schiff  
*(with English translation)*  
 Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität / Buchen Sie jetzt Ihr Freiticket! / *Book your free ticket now!*)  
 Präsentiert von der Neuen Bachgesellschaft e. V.

**14.00 »EY! WIE SCHMECKT DER COFFEE SÜSSE« / KAFFEERÖSTEREI ELSTERMÜHLE / No 62**  
Was Kaffee mit Leipzig und J. S. Bach verbindet, erfahren Sie auf amüsante Weise in einem Vortrag von den Bachforschern Dr. Christiane Hausmann und Dr. Markus Zepf in der Kaffeerösterei Elstermühle im Bachviertel.  
Kartenpreis: € 59,00 (pro Person inkl. Verkostung verschiedenster Kaffeesorten)  
Eine Kooperation zwischen Kaffeerösterei Elstermühle und Bachfest

**14.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 63**  
Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**16.00 TOP 50 BACH CANTATAS V / THOMASKIRCHE / No 64**  
J. S. Bach: Kantaten Platz 33 bis 29  
Miriam Feuersinger (Sopran), Margot Oitzinger (Alt), Daniel Johannsen (Tenor), Matthias Helm (Bass), Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung,  
Leitung: Rudolf Lutz  
Kartenpreise: € 105,00 / 84,00 / 63,00 / 42,00 / 25,00  
ermäßigt: € 89,00 / 71,00 / 53,00 / 30,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 20](#)

**16.00 ORGELSTUNDE / GEWANDHAUS, GROSSER SAAL / No 65**  
J. S. Bach: Italienisches Konzert F-Dur, BWV 971 · Konzert d-Moll, BWV 596 · Pastorella F-Dur, BWV 590 · Konzert a-Moll, BWV 593 · Toccata C-Dur, BWV 564  
[Gewandhausorganist Michael Schönheit](#)  
Kartenpreis: € 8,00 (zzgl. VVK-Gebühr / Ermäßigung für Berechtigte / [www.gewandhausorchester.de](http://www.gewandhausorchester.de))  
Eine Veranstaltung des Gewandhauses

**16.00 ACH, DACHTE BACH / MUSIKSCHULE LEIPZIG »JOHANN SEBASTIAN BACH« / No 66**  
In dem moderierten Konzert für alle ab 6 Jahren werden die Kanons der Goldberg-Variationen unterhaltsam erlebbar gemacht.  
[mehr Informationen auf S. 65](#)

**16.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 67**  
Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**18.00 WETTSTREIT DER BACH-PREISTRÄGER / GEWANDHAUS, MENDELSSOHN-SAAL / No 68**  
J. S. Bach: Konzert d-Moll, BWV 1052.2 · Konzert c-Moll, BWV 1060 · Konzert E-Dur, BWV 1042 · Konzert d-Moll, BWV 1063 · F. Mendelssohn Bartholdy: Konzert d-Moll, MWV O 4  
[Die drei Preisträger\\*innen des Bach-Wettbewerbs Leipzig 2025 im Fach Klavier: Jan Čmejla \(1. Preis\), Marek Kozák \(2. Preis\), Mariamna Sherling \(3. Preis\), Preisträger\\*in beim Bach-Wettbewerb 2026 \(Violine\), Mendelssohn Kammerorchester Leipzig](#)  
Kartenpreise: € 65,00 / 49,00 / 25,00 · ermäßigt: € 55,00 / 42,00 / 20,00  
Eine Kooperation zwischen Julius Blüthner Pianofortefabrik und Bachfest  
[mehr Informationen auf S. 55](#)

**18.00 LEIPZIGS WASSERWEGE / STADTHAFEN LEIPZIG / No 69**  
Elektroboot-Rundfahrt auf den Spuren J. S. Bachs mit Musik von Bach bis Bee Gees  
[Die Sax'n: Alexandra Michaelis \(Sopransaxophon\), Isabell Rose \(Altsaxophon\), Luci Lux \(Tenorsaxophon\), Corinna Stieler \(Baritonsaxophon\), René Scipio \(Cajón\)](#)  
Kartenpreis: € 47,00 · ermäßigt: € 40,00

**19.00 BACHSTAGE / MARKT / No 70**  
Bachiana  
[PJ d'Atri \(E-Gitarre\), Kurt Gold-Szklarski \(Cembalo\)](#)  
Eintritt frei  
Präsentiert von der Sparkasse Leipzig  
[mehr Informationen auf S. 62](#)

**20.00 TOP 50 BACH CANTATAS VI / NIKOLAIKIRCHE / No 71**  
J. S. Bach: Kantaten Platz 28 bis 25  
[Grace Davidson \(Sopran\), Alex Potter \(Altus\), Guy Cutting \(Tenor\), Johannes Kammler \(Bass\), Collegium Vocale Gent,](#)  
Leitung: Philippe Herreweghe  
Kartenpreise: € 120,00 / 96,00 / 72,00 / 48,00 / 25,00  
ermäßigt: € 102,00 / 82,00 / 61,00 / 33,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 20](#)

**21.00 BACHSTAGE / MARKT / No 72**  
D. Timm: Jazzmesse und weitere Werke  
[Leipziger Universitätschor, Leipziger Unibigband,](#)  
Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm  
Eintritt frei  
Präsentiert von der Sparkasse Leipzig  
[mehr Informationen auf S. 62](#)

**22.30 DIALOG-KANTATEN / THOMASKIRCHE / No 73**  
J. S. Bach: Liebster Jesu, mein Verlangen, BWV 32 · Ich geh und suche mit Verlangen, BWV 49 · Selig ist der Mann, BWV 57  
[Tehila Nini Goldstein \(Sopran\), Tomáš Král \(Bass\), Collegium Musicum '23,](#)  
Leitung: Nadja Zwiener (Violine), Thomasorganist Johannes Lang  
Kartenpreise: € 52,00 / 25,00 · ermäßigt: € 44,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 36](#)



# 15.6.

## 15. JUNI MONTAG

### 9.00 BACH UNTERWEGS / AB THOMASKIRCHE / No 74

Orgelfahrt nach Pomßen und Bad Lausick

Kartenpreis: € 88,00

[mehr Informationen auf S. 69](#)

### 9.00 ACH, DACHTE BACH / MUSIKSCHULE LEIPZIG »JOHANN SEBASTIAN BACH« / No 75

In dem moderierten Konzert für alle ab 6 Jahren werden die Kanons der Goldberg-Variationen unterhaltsam erlebbar gemacht.

[mehr Informationen auf S. 66](#)

### 9.30 METTE / LUTHERKIRCHE / No 76

T. Hanelt: Jubilate Deo · O. Gjeilo: Ubi caritas · F. Mendelssohn Bartholdy: Hebe deine Augen auf, aus: Elias, op. 70, BWV A 25 · A. Caplet: Kyrie – Gloria in excelsis Deo · A. Caplet: O salutaris · T. Hanelt: Pater noster · K. Nystedt: Hosanna

Ensemble Luminosa: Cordula Kraetzl (Sopran), Judith Gallmetzer (Sopran), Alexa Mairhofer (Sopran), Melanie Gleissner (Alt), Laure Cazin (Mezzosopran), Julia Lautenbacher (Alt)

Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)

### 10.00 BACH-BEKLOPPT: DIE TALKSHOW ZUR KANTATEN-HITPARADE KUPFERSAAL / No 77

Die Bach-Podcaster Maul&Schrammek mit Special Guest Klaus Mertens u. a. (with English translation)

Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität / Buchen Sie jetzt Ihr Freiticket! / [Book your free ticket now!](#))

### 10.00 FÜHRUNG / BACH-MUSEUM / No 78 und 80

11.00 Der Leipziger Thomaskirchhof – Bachs Lebensmittelpunkt. Führung im Bach-Museum und rund um den Thomaskirchhof (auf Deutsch)

*Thomaskirchhof in Leipzig – the square at the centre of Bach's life.*

*Guided tour of the Bach-Museum and around Thomaskirchhof (in English)*

Kartenpreis: € 16,00 (deutsch) / € 18,50 (English)

### 10.30 FORUM THOMANUM TAG / FORUM THOMANUM / No 79

Führungen über den Bildungscampus forum thomanum (Startpunkt: Lutherkirche) – weitere Informationen im Mai 2026 unter [www.forum-thomanum.de](http://www.forum-thomanum.de)

Eintritt frei

Eine Veranstaltung des forum thomanum e. V.





# 15.6.

**11.00 ACH, DACHTE BACH / MUSIKSCHULE LEIPZIG »JOHANN SEBASTIAN BACH« / No 81**

In dem moderierten Konzert für alle ab 6 Jahren werden die Kanons der Goldberg-Variationen unterhaltsam erlebbar gemacht.  
[mehr Informationen auf S.66](#)

**11.30 AUSGEZEICHNET / ALTE BÖRSE / No 82**

R. Schumann: Dichterliebe, op. 48, sowie Werke von J. S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy  
[Okawa Tan \(Tenor - 1. Preis bei der Southeast Asia Bach Competition 2025\)](#),  
[Chong Lim \(Klavier\)](#)  
Kartenpreis: € 30,00 · ermäßigt: € 25,00

**11.30 VORTRAG / BLAUER SALON / No 83**

Neue Bach-Funde: Werkstattberichte aus dem Bach-Archiv - Vorträge von Dr. Bernd Koska, Dr. Till Reininghaus u. a. *(with English translation)*  
Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität)

**13.00 KONZERT ZUR VERLEIHUNG DER BACH-MEDAILLE PAULINUM - AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 84**

Unsere berührendsten Kantaten-Moment - Werke von J. S. Bach  
[Miriam Feuersinger \(Sopran\)](#), [Daniel Johannsen \(Tenor\)](#), Mitglieder von [Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung](#), Leitung: [Rudolf Lutz](#)  
Kartenpreise: € 52,00 / 39,00 / 25,00 · ermäßigt: € 44,00 / 33,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 29](#)

**13.00 ORGELKONZERT AM MITTAG / EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE No 85**

J. S. Bach: Konzert G-Dur, BWV 592/592a · Anonymus: Almande Gratie [More Palatino] · G. Böhm: Jesu, du bist allzu schöne · J. S. Bach: Toccata C-Dur, BWV 564 · F. Mendelssohn Bartholdy: Allegro [mit Choral und Fuge] d-Moll / D-Dur, MWV W 33 · H. F. Micheelsen: Orgelkonzert über »Es sangen drei Engel ein'n süßen Gesang«, op. 34  
[Christian Brembeck](#)  
Kartenpreis: € 10,00 · ermäßigt: € 7,00

**15.00 »EY! WIE SCHMECKT DER COFFEE SÜSSE« / KAFFEERÖSTEREI ELSTERMÜHLE / No 86**

Was Kaffee mit Leipzig und J. S. Bach verbindet, erfahren Sie auf amüsante Weise in einem Vortrag von den Bachforschern Dr. Christiane Hausmann und Dr. Markus Zepf in der Kaffeerösterei Elstermühle im Bachviertel.  
Kartenpreis: € 59,00 (pro Person inkl. Verkostung verschiedenster Kaffeesorten)  
Eine Kooperation zwischen Kaffeerösterei Elstermühle und Bachfest



15.6.

15./16.6.

**16.00 TOP 50 BACH CANTATAS VII / THOMASKIRCHE / No 87**

J. S. Bach: Kantaten Platz 24 bis 21

Sophia Faltas (Alt), William Shelton (Altus), Raphael Höhn (Tenor),  
Sebastian Myrus (Bass), Vox Luminis

Kartenpreise: € 105,00 / 84,00 / 63,00 / 42,00 / 25,00

ermäßigt: € 89,00 / 71,00 / 53,00 / 30,00 / 20,00

[mehr Informationen auf S. 20](#)**17.00 FRIEDENSGEBET / NIKOLAIKIRCHE / No 88**J. S. Bach: Jesu, meine Freude, BWV 227 · J. des Prés: Tu solus qui facis mirabilia ·  
Magnus es tu, Domine · Christum ducem, qui per crucem · Tu pauperum  
refugium[Kammerchor Josquin des Prés, Leitung: Clemens Flämig](#)**18.00 FORUM THOMANUM KONZERT / LUTHERKIRCHE / No 89**Das Programm des Konzerts wird im Mai 2026 unter  
[www.forum-thomanum.de](http://www.forum-thomanum.de) bekannt gegeben.

Eintritt frei

Eine Veranstaltung des forum thomanum e. V.

**19.30 MY FAVOURITE CLAVICHORD PIECES / BACH-MUSEUM,  
SOMMERSAAL / No 90**

A. de Cabezón: Diferencias sobre el canto llano del Caballero · J. J. Froberger:

Tocatta in F, FbWV 110 · Tombeau fait à Paris sur la mort de Monsieur  
Blancheroche in c, FbWV 632 · W. F. Bach: Fantasie e-Moll, Fk 21 (BR-WFB A 24) ·  
J. S. Bach: Französische Suite Nr. 2 c-Moll, BWV 813.2 · C. P. E. Bach: Fantasie  
fis-Moll, Wq 67[Mahan Esfahani \(Clavichord – Artist in Residence\)](#)

Kartenpreis: € 39,00 · ermäßigt: € 33,00

[mehr Informationen auf S. 26](#)**20.00 TOP 50 BACH CANTATAS VIII / NIKOLAIKIRCHE / No 91**

J. S. Bach: Kantaten Platz 20 bis 17

Katharina Konradi (Sopran), Marie Henriette Reinhold (Alt), Benedikt  
Kristjánsson (Tenor), Tobias Berndt (Bass), Gaechinger Cantorey,  
Leitung: Hans-Christoph Rademann

Kartenpreise: € 120,00 / 96,00 / 72,00 / 48,00 / 25,00

ermäßigt: € 102,00 / 82,00 / 61,00 / 33,00 / 20,00

[mehr Informationen auf S. 20](#)**20.00 ORGELKONZERT / THOMASKIRCHE / No 92**Bach und die Thomasorganisten: J. S. Bach: Präludium und Fuge G-Dur,  
BWV 541.1 · E. N. Ammerbach: In principio erat verbum · V. Albrici:  
Sinfonia d-Moll · J. Kuhnau: Sonate Nr. 7 a-Moll · W. Rust: Canon in der  
Octave · C. Piutti: Fest-Hymnus, op. 20, und weitere Werke[Thomasorganist Johannes Lang](#)

Kartenpreis: € 20,00 · ermäßigt: € 15,00

**20.00 IMAGINÄRE DIALOGE 1 / GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST  
No 93**

Gustav Mahler &amp; Charles Ives

Ralf Mielke (Flöte), Dorothea Hemken (Viola), Julia Sophie Wagner (Sopran),  
Steffen Schleiermacher (Klavier, Moderation)

Kartenpreis: € 20,00 · ermäßigt: € 15,00

Eine Kooperation zwischen musica nova e. v., Grassi Museum für Angewandte Kunst  
und Bachfest**21.00 MY FAVOURITE CLAVICHORD PIECES / BACH-MUSEUM,  
22.30 SOMMERSAAL / No 94 und 95**

Programm siehe No 90

[Mahan Esfahani \(Clavichord – Artist in Residence\)](#)

Kartenpreis: € 39,00 · ermäßigt: € 33,00

[mehr Informationen auf S. 26](#)16. JUNI  
DIENSTAG**0.00 MY FAVOURITE CLAVICHORD PIECES / BACH-MUSEUM,  
SOMMERSAAL / No 96**

Programm siehe No 90

[Mahan Esfahani \(Clavichord – Artist in Residence\)](#)

Kartenpreis: € 39,00 · ermäßigt: € 33,00

[mehr Informationen auf S. 26](#)**9.00 BACH UNTERWEGS / AB THOMASKIRCHE / No 97**

Orgel-Workshop in Naumburg

[mehr Informationen auf S. 69](#)**9.00 BACH MEETS BREAKDANCE / KRYSTALLPALAST VARIETÉ / No 98**Eine Performance mit den zweimaligen deutschen Breakdance-Meistern –  
für Schüler\*innen ab Klasse 5 sowie Bachfestbesucher\*innen[mehr Informationen auf S. 66](#)**9.00 ZWERGENKONZERT / GEWANDHAUS, MENDELSSOHN-SAAL / No 99**

Musik entdecken – Eine Reise mit Bach

[mehr Informationen auf S. 67](#)



# 16.6.

**9.30 METTE / PAUL-GERHARDT-KIRCHE / No 100**

G. P. Telemann: Sonate A-Dur, TWV 43: A5 · Des wütenden Meeres betäubendes Tosen, TWV 1:327a · J. S. Bach: Geist und Seele wird verwirret, BWV 35  
[Susanne Langner \(Alt\)](#), [Leipziger Barockorchester](#), [Konstanze Beyer \(Konzertmeisterin\)](#)  
 Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)

**10.00 BACH-BEKLOPPT: DIE TALKSHOW ZUR KANTATEN-HITPARADE KUPFERSAAL / No 101**

Die Bach-Podcaster Maul&Schrammek mit Special Guest Rudolf Lutz, Hans-Christoph Rademann u. a. (*with English translation*)  
 Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität / Buchen Sie jetzt Ihr Freiticket! / [Book your free ticket now!](#))

**10.00 FÜHRUNG / BACH-MUSEUM / No 102 und 104**

**11.00** Auf den Spuren Johann Sebastian Bachs und seiner Familie. Führung im Bach-Museum (auf Deutsch)  
*Following in the footsteps of Johann Sebastian Bach and his family.*  
*Guided tour of the Bach-Museum (in English)*  
 Kartenpreis: € 16,00 (deutsch) / € 18,50 (English)

**10.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 103**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**11.00 BACH MEETS BREAKDANCE / KRYSTALLPALAST VARIÉTÉ / No 105**

Eine Performance mit den zweimaligen deutschen Breakdance-Meistern – für Schüler\*innen ab Klasse 5 sowie Bachfestbesucher\*innen  
[mehr Informationen auf S. 66](#)

**11.30 VORTRAG / BLAUER SALON / No 106**

Bach und Wien – Vortrag von Dr. Christine Blanken (*with English translation*)  
 Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität)

**12.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 107**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**13.00 ORGELKONZERT AM MITTAG / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTS-KIRCHE ST. PAULI / No 108**

J. S. Bach: Präludium und Fuge G-Dur, BWV 550 · R. Schumann: Studien für Pedalfügel, op. 56 · Z. Szathmáry: B-A-C-H Hommage à ... · J. S. Bach: Präludium und Fuge e-Moll, BWV 548  
[Arvid Gast](#)  
 Kartenpreis: € 10,00 · ermäßigt: € 7,00

16.6.

16./17.6.

**14.00 TOP 50 BACH CANTATAS IX / NIKOLAIKIRCHE / No 109**

J. S. Bach: Kantaten Platz 16 bis 13

Katharina Konradi (Sopran), Marie Henriette Reinhold (Alt), Benedikt Kristjánsson (Tenor), Tobias Berndt (Bass), Gaechinger Cantorey,

Leitung: Hans-Christoph Rademann

Kartenpreise: € 105,00 / 84,00 / 63,00 / 42,00 / 25,00

ermäßigt: € 89,00 / 71,00 / 53,00 / 30,00 / 20,00

[mehr Informationen auf S. 20](#)**14.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 110**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!

Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**17.00 ZYKLUS SCHIFF SPIELT BACH III: DIE KUNST DER FUGE****GEWANDHAUS, GROSSER SAAL / No 111**

J. S. Bach: Die Kunst der Fuge, BWV 1080.2

Sir András Schiff

Konzerteinführung: 16.15 h, Gewandhaus, Schumann-Eck, Dr. Wolfram Enßlin (auf Deutsch)

Kartenpreise: € 65,00 / 52,00 / 39,00 / 25,00

ermäßigt: € 55,00 / 44,00 / 33,00 / 20,00

Eine Kooperation zwischen Bachfest und Gewandhaus

[mehr Informationen auf S. 24](#)**18.30 REFLECTIONS / ZOO, HAUPTINGANG / No 112**

18.30 Führung durch den Zoo · 19.30 Tour-Ende an der Kiwara-Lodge ·

20.30 Konzert »Sonata à tre – chamber jazz explorations« (im Freien, aber überdacht) · Späteinlass: 20.00 Haupteingang

Helmut Lörscher Trio: Helmut Lörscher (Piano), Bernd Heitzler (Bass), Matthias Daneck (Drums)

Kartenpreis: € 41,00 (gastronomische Angebote vorhanden)

Eine Kooperation zwischen Zoo Leipzig und Bachfest

[mehr Informationen auf S. 62](#)**20.00 TOP 50 BACH CANTATAS X / THOMASKIRCHE / No 113**

J. S. Bach: Kantaten Platz 12 bis 9

Lenneke Ruiten (Sopran), Jonathan Hanley (Tenor), The Constellation Choir &amp; Orchestra, Leitung: Sir John Eliot Gardiner

Kartenpreise: € 120,00 / 96,00 / 72,00 / 48,00 / 25,00

ermäßigt: € 102,00 / 82,00 / 61,00 / 33,00 / 20,00

[mehr Informationen auf S. 20](#)**20.00 IMAGINÄRE DIALOGE 2 / GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST No 114**

Für Kinder (?)

Steffen Schleiermacher (Klavier)

Kartenpreis: € 20,00 · ermäßigt: € 15,00

Eine Kooperation zwischen musica nova e. V., Grassi Museum für Angewandte Kunst und Bachfest

**22.00 BACHFEST LOUNGE / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 115**

Chillout in den Komponistenhäusern

Friederike von Krosigk (Konzertkastagnetten), Cornelia Osterwald (Cembalo), Michael Villmow (Saxophon), Gunther Tiedemann (Violoncello), Johannes Malfatti (DJ), Arno Lücker

Kartenpreis: € 25,00 · ermäßigt: € 15,00

Eine Kooperation zwischen Bachfest, Gewandhaus, Mendelssohn-Haus und Schumann-Haus

**17. JUNI  
MITTWOCH****4.45 SONNENAUFGANGSKONZERT / INNSIDE BY MELIÁ / No 116**

Anonymus: Blástjarnan · J. Dowland: Can she excuse my wrongs · In darkness let me dwell · J. S. Bach: O Jesulein süß, o Jesulein mild, BWV 493 · Willst du dein Herz mir schenken, BWV 518, und weitere Werke

Benedikt Kristjánsson (Tenor), Margret Koell (Harfe)

Kartenpreis: € 59,00 (inkl. Frühstücksbuffet und ausgewählter Getränke)

Eine Kooperation zwischen INNSIDE by Meliá Leipzig und Bachfest

[mehr Informationen auf S. 56](#)**9.00 ZWERGENKONZERT / GEWANDHAUS, MENDELSSOHN-SAAL / No 117**

Musik entdecken – Eine Reise mit Bach für Kinder von 4 bis 6 Jahren

[mehr Informationen auf S. 67](#)**9.30 METTE / PETERSKIRCHE / No 118**S. Knüpfer: Ach Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn · Wenn mein Stündlein vorhanden ist · Erforsche mich, Gott · Die Turteltaube lässt sich hören  
Ensemble 1684, Frieda Jolande Barck (Sopran), Anna Sophia Backhaus (Sopran), Helene Erben (Alt), Stefan Kahle (Altus), Christopher B. Fischer (Tenor), Alexander Hemmann (Tenor), Tobias Ay (Bass), Markus Antler (Bass),  
Leitung: Gregor Meyer

Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)

**10.00 BACH-BEKLOPPT: DIE TALKSHOW ZUR KANTATEN-HITPARADE  
KUPFERSAAL / No 119**

Die Bach-Podcaster Maul&Schrammek mit Special Guest Sir John Eliot Gardiner u. a. *(with English translation)*  
Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität / Buchen Sie jetzt Ihr Freiticket! / *Book your free ticket now!*)

**10.00 FÜHRUNG / BACH-MUSEUM / No 120 und 122**

**11.00** Der Leipziger Thomaskirchhof – Bachs Lebensmittelpunkt. Führung im Bach-Museum und rund um den Thomaskirchhof (auf Deutsch)  
*Thomaskirchhof in Leipzig – the square at the centre of Bach's life.*  
*Guided tour of the Bach-Museum and around Thomaskirchhof (in English)*  
Kartenpreis: € 16,00 (deutsch) / € 18,50 (English)

**10.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 121**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**11.30 VORTRAG / BLAUER SALON / No 123**

Unsere Bach-Momente für die einsame Insel – Gedanken von Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Wollny, Dr. Christine Blanken, Dr. Wolfram Enßlin u. a. *(with English translation)*  
Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität)

**12.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 124**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**13.00 ORGELKONZERT AM MITTAG / KATHOLISCHE PROPSTEIKIRCHE / No 125**

J. S. Bach und Clara Schumann: J. S. Bach: Fantasie (Präludium) und Fuge g-Moll, BWV 542 · Präludium und Fuge b-Moll, BWV 867 · Chaconne d-Moll, aus: Partita d-Moll, BWV 1004 · C. Schumann: Drei Präludien und Fugen, op. 16  
[Propsteikantor Jacobus Gladziwa \(Orgel\)](#)  
Kartenpreis: € 10,00 · ermäßigt: € 7,00

**13.00 MAUL TRIFFT ... / EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE / No 213**

»Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen«. Aus dem Leben eines C-Organisten – Gespräch mit der Talk-Legende Harald Schmidt (in Deutsch)  
Kartenpreis: € 10,00 · ermäßigt: € 7,00  
Präsentiert von der Neuen Bachgesellschaft e. V.

**14.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 126**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**16.00 TOP 50 BACH CANTATAS XI / THOMASKIRCHE / No 127**

J. S. Bach: Kantaten Platz 8 bis 5  
Elisabeth Breuer (Sopran), Maarten Engeltjes (Altus), Tilman Lichdi (Tenor), Klaus Mertens (Bass), Amsterdam Baroque Orchestra & Choir,  
Leitung: Ton Koopman  
Kartenpreise: € 105,00 / 84,00 / 63,00 / 42,00 / 25,00  
ermäßigt: € 89,00 / 71,00 / 53,00 / 30,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 20](#)

**16.00 TREFFPUNKT SALON: MUSIK & KONTEXT / MENDELSSOHN-HAUS / No 128**

Im Dialog: Mendelssohns »Elias« als Spiegel Bachscher Passionen. Vortrag mit Musikbeispielen  
Hagen Kunze (Moderation, Klavier)  
Kartenpreis: € 10,00 (zzgl. VVK-Gebühr / [www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de))  
Eine Veranstaltung des Mendelssohn-Hauses

**16.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 129**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**20.00 TOP 50 BACH CANTATAS XII / NIKOLAIKIRCHE / No 130**

J. S. Bach: Kantaten Platz 4 bis 1  
Marie Luise Werneburg (Sopran), Peter Davoren (Tenor), The Constellation Choir & Orchestra, Leitung: Sir John Eliot Gardiner  
Kartenpreise: € 120,00 / 96,00 / 72,00 / 48,00 / 25,00  
ermäßigt: € 102,00 / 82,00 / 61,00 / 33,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 20](#)

**22.30 BACH & BRIDGES / EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE / No 131**

B. Franke: Bach Personae · J. S. Bach: O Haupt voll Blut und Wunden · G. de Machaut: Kyrie, aus: Messe de Nostre Dame · B. Franke: Mille regretz · J. S. Bach: Komm, o Tod, du Schlafes Bruder · B. Franke: Time/Death, aus: Questions  
Erik Bosgraaf (Blockflöte) · amarcord: Wolfram Lattke (Tenor), Robert Pohlers (Tenor), Frank Ozimek (Bariton), Daniel Knauft (Bass), Holger Krause (Bass)  
Kartenpreise: € 47,00 / 25,00 · ermäßigt: € 40,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 58](#)

# 18.6.

## 18. JUNI DONNERSTAG

### 4.45 SONNENAUFANGSKONZERT / INNSIDE BY MELIÁ / No 132

Anonymus: Blástjarnan · J. Dowland: Can she excuse my wrongs · In darkness let me dwell · J. S. Bach: O Jesulein süß, o Jesulein mild, BWV 493 · Willst du dein Herz mir schenken, BWV 518, und weitere Werke

[Benedikt Kristjánsson \(Tenor\)](#), [Margret Koell \(Harfe\)](#)

Kartenpreis: € 59,00 (inkl. Frühstücksbuffet und ausgewählter Getränke)

Eine Kooperation zwischen INNSIDE by Meliá Leipzig und Bachfest

[mehr Informationen auf S. 56](#)

### 9.00 BACH UNTERWEGS / AB THOMASKIRCHE / No 133

Orgelfahrt nach Altenburg

[mehr Informationen auf S. 69](#)

### 9.30 MUSIKALISCHE ANDACHT / KATHOLISCHE PROPSTEIKIRCHE / No 134

H. Schütz: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, SWV 386 · W. Weismann:

Ich hebe meine Augen auf · G. P. da Palestrina: Missa Papae Marcelli

(Ausschnitte) · Anonymus: Tristis est anima mea

[Ensemble SoaVI: Ursula Göller \(Sopran\)](#), [Caroline Jacob \(Sopran\)](#), [Anna Katharina Schuch \(Alt\)](#), [Fridolin Wissemann \(Tenor\)](#), [Lucas Reis \(Bariton\)](#), [Vincent Hoppe \(Bass\)](#)

Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)

### 10.00 MAUL TRIFFT ... / KUPFERSAAL / No 214

Lesung und Gespräch mit Daniel Kehlmann: Die Vermessung Bachs – ein Versuch *(with English translation)*

Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität / Buchen Sie jetzt Ihr Freiticket! / *Book your free ticket now!*)

Präsentiert von der Neuen Bachgesellschaft e. V.

### 10.00 FÜHRUNG / BACH-MUSEUM / No 135 und 136

**11.00** Auf den Spuren Johann Sebastian Bachs und seiner Familie. Führung im Bach-Museum (auf Deutsch)

*Following in the footsteps of Johann Sebastian Bach and his family.*

*Guided tour of the Bach-Museum (in English)*

Kartenpreis: € 16,00 (deutsch) / € 18,50 (English)

### 11.30 VORTRAG / BLAUER SALON / No 137

Wahrhafte Dialoge: Bachs Sonaten mit obligatem Cembalo – Vortrag von Dr. Christiane Hausmann *(with English translation)*

Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität)



**13.00 ORGELKONZERT AM MITTAG / EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE  
No 138**

J. S. Bach: Präludium und Fuge a-Moll, BWV 543.2 · Dies sind die heiligen zehen Gebot, BWV 678 · Fantasie G-Dur, BWV 572.2 · P. Eben: Hommage à Buxtehude · Moto ostinato – Finale, aus: Nedělní hudba (Sonntagsmusik)  
David Kiefer (1. Preis beim Internationalen Silbermann-Organwettbewerb 2025)  
Kartenpreis: € 10,00 · ermäßigt: € 7,00

**14.00 MAUL TRIFFT ... / BLAUER SALON / No 139**

Quartett der Kritiker: Michael Maul, Albrecht Thiemann, Guido Krawinkel, Susanne Stähr: Kantate NUMBER ONE – Welche Aufnahme ist die beste?  
Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität)  
Eine Kooperation zwischen »Preis der deutschen Schallplattenkritik« e. V. und Bachfest  
Präsentiert von der Neuen Bachgesellschaft e. V.

**15.00 MITGLIEDERVERSAMMLUNG / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 140**

Mitgliederversammlung der Vereinigung der Freunde des Bach-Archivs  
Leipzig e. V. (Geschlossene Veranstaltung)

**17.00 MARKUS-PASSION / PETERSKIRCHE / No 141**

J. S. Bach: Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir, BWV 131 · (Reinhard oder Gottfried) Keiser: Markus-Passion · D. Buxtehude: Jesu, meines Lebens Leben, BuxWV 62  
Voces Suaves, Akademie für Alte Musik Berlin, Leitung: Georg Kallweit (Violine)  
Konzerteinführung: 16.00 h, Peterskirche, Taufkapelle, Dr. Bernd Koska (auf Deutsch)  
Kartenpreise: € 65,00 / 49,00 / 25,00 · ermäßigt: € 55,00 / 42,00 / 20,00  
mehr Informationen auf S. 48

**19.00 CANTATA – DANCE OF THE INSANE / ARIOWITSCH-HAUS / No 142**

J. S. Bach: Ich habe genug, BWV 82 · Lesung eines Gedichtes des tschechisch-jüdischen Schriftstellers und Holocaust-Überlebenden Arnošt Lustig (auf Deutsch)  
Dagmar Pecková (Mezzosopran), Barocco sempre giovane,  
Leitung: Eva Lustigová (Konzeption)  
Kartenpreis: € 15,00 · ermäßigt: € 10,00 (Informationen unter [www.ariowitschhaus.de](http://www.ariowitschhaus.de) / Karten an der Abendkasse)  
Eine Veranstaltung des FestivAL100 in Kooperation mit dem Ariowitsch-Haus

**19.30 GROSSES CONCERT / GEWANDHAUS, GROSSER SAAL / No 143**

Fokus: Gewandhauskomponist Arvo Pärt: A. Pärt: Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ... · Collage über B-A-C-H · R. Schumann: Konzert a-Moll, op. 54 · Sinfonie Nr. 2 C-Dur, op. 61  
Yunchan Lim (Klavier), Gewandhausorchester Leipzig,  
Leitung: Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons  
Konzerteinführung: 18.45 h, Gewandhaus, Schumann-Eck, Dr. Ann-Katrin Zimmermann (auf Deutsch)  
Kartenpreise: € 80,00 / 61,00 / 49,00 / 37,00 / 23,00 / 6,00  
(zzgl. VVK-Gebühr / Ermäßigung für Berechtigte / [www.gewandhausorchester.de](http://www.gewandhausorchester.de))  
Eine Veranstaltung des Gewandhauses  
mehr Informationen auf S. 49

**20.00 BACH UND WIEN / THOMASKIRCHE / No 144**

J. S. Bach: Sanctus D-Dur, BWV 241 · Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten, BWV 214 · Schleicht, spielende Wellen, und murmelt gelinde, BWV 206 · A. Caldara: Magnificat C-Dur  
Johanna Falkinger (Sopran), Miriam Feuersinger (Sopran), Reginald Mobley (Altus), Alois Mühlbacher (Altus), Daniel Johannsen (Tenor), Benedikt Kristjansson (Tenor), Stefan Zenkl (Bass), Felix Schwandtke (Bass),  
Orchester Wiener Akademie, Leitung: Martin Haselböck  
Konzerteinführung: 19.00 h, Blauer Salon, Dr. Christine Blanken (auf Deutsch)  
Concert introduction: 7.00 pm, Central Kabarett, Prof. Michael Marissen (in English)  
Kartenpreise: € 95,00 / 76,00 / 57,00 / 38,00 / 25,00  
ermäßigt: € 81,00 / 65,00 / 49,00 / 27,00 / 20,00  
mehr Informationen auf S. 38

**20.00 BACHFEST LOUNGE IM GARTEN / MENDELSSOHN-HAUS / No 145**

Chillout in den Komponistenhäusern  
Johannes Malfatti (DJ)  
Kartenpreis: € 25,00 · ermäßigt: € 15,00  
(zzgl. VVK-Gebühr / [www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de))  
Eine Kooperation zwischen Bachfest, Gewandhaus, Mendelssohn-Haus und Schumann-Haus

**22.30 BACH UND COUPERIN IM DIALOG / ALTES RATHAUS / No 146**

F. Couperin: Rondeau B-Dur · Sixième Ordre, aus: Pièces de clavecin, Livre 2 · Troisième Ordre, aus: Pièces de clavecin, Livre 1 · J. S. Bach: Französische Suite Nr. 3 h-Moll, BWV 814.2  
Mark Kroll (Cembalo)  
Kartenpreise: € 47,00 / 37,00 / 25,00 · ermäßigt: € 40,00 / 31,00 / 20,00  
mehr Informationen auf S. 41



# 19.6.

## 19. JUNI FREITAG

- 9.00 BACH UNTERWEGS / AB THOMASKIRCHE / No 147**  
Orgelfahrt nach Halle (Saale)  
[mehr Informationen auf S. 70](#)
- 9.00 KOKOPELLI – EIN SELTSAMER VOGEL / MUSIKSCHULE LEIPZIG »JOHANN SEBASTIAN BACH« / No 148**  
Musikalisches Figurentheater für Vorschüler\*innen und Schüler\*innen bis Klasse 2 sowie Bachfestbesucher\*innen  
[mehr Informationen auf S. 67](#)
- 9.30 METTE / EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE / No 149**  
H. Schütz: Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herre Zebaoth, SWV 29 · F. Mendelssohn Bartholdy: Kyrie – Ehre sei dem Vater und dem Sohne – Heilig, heilig, heilig, aus: Die deutsche Liturgie, MWV B 57 · J. S. Bach: Fürchte dich nicht, BWV 228 · J. Brahms: Drei Motetten, op. 110  
[Kammerchor der Hochschule für Musik und Theater Leipzig,](#)  
[Leitung: Jan Scheerer](#)  
Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)
- 10.00 FÜHRUNG / BACH-MUSEUM / No 150 und 153**  
**11.00** Der Leipziger Thomaskirchhof – Bachs Lebensmittelpunkt. Führung im Bach-Museum und rund um den Thomaskirchhof (auf Deutsch)  
*Thomaskirchhof in Leipzig – the square at the centre of Bach's life.*  
*Guided tour of the Bach-Museum and around Thomaskirchhof (in English)*  
Kartenpreis: € 16,00 (deutsch) / € 18,50 (English)
- 10.30 KOKOPELLI – EIN SELTSAMER VOGEL / MUSIKSCHULE LEIPZIG »JOHANN SEBASTIAN BACH« / No 151**  
Musikalisches Figurentheater für Vorschüler\*innen und Schüler\*innen bis Klasse 2 sowie Bachfestbesucher\*innen  
[mehr Informationen auf S. 67](#)
- 10.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 152**  
Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM
- 11.30 AUSGEZEICHNET / ALTE BÖRSE / No 154**  
[Preisträger\\*in beim Europäischen Bach Gitarrenpreis Darmstadt 2025](#)  
Kartenpreis: € 30,00 · ermäßigt: € 25,00
- 11.30 BACH-SPRECHSTUNDE / BLAUER SALON / No 155**  
Sie fragen, die Doktor\*innen des Bach-Archivs antworten (*with English translation*). Fragen gern vorab unter: [sprechstunde@bach-leipzig.de](mailto:sprechstunde@bach-leipzig.de)  
Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität)

**12.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 156**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**13.00 ORGELKONZERT AM MITTAG / THOMASKIRCHE / No 157**

J. S. Bach: Toccata d-Moll, BWV 538/1 · O Mensch, beweine deine Sünde groß, BWV 622 · Ein feste Burg ist unser Gott, BWV 720 · O Mensch, beweine deine Sünde groß, aus: Matthäus-Passion, BWV 244 · M. Reger: Toccata d-Moll, op. 59 Nr. 5 · Fuge D-Dur, op. 59 Nr. 6 · Ein feste Burg ist unser Gott, op. 27  
[Jakub Moneta \(2. Preis beim Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig 2024\)](#)  
Kartenpreis: € 10,00 · ermäßigt: € 7,00

**14.00 CLAVIER-ÜBUNG AUF DEM CEMBALO II / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 158**

J. S. Bach: Gigue, aus: Partita e-Moll, BWV 830.2 (Clavier-Übung Teil I) · Italienisches Konzert F-Dur, BWV 971 · Ouvertüre h-Moll nach französischer Art, BWV 831.2 · Goldberg-Variationen, BWV 988  
[Mahan Esfahani \(Cembalo – Artist in Residence\)](#)  
Kartenpreise: € 52,00 / 39,00 / 25,00 · ermäßigt: € 44,00 / 33,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 26](#)

**14.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 159**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**16.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 161**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**17.00 DIALOG DER VETTER: JOHANN LUDWIG UND JOHANN SEBASTIAN BACH / EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE / No 162**

J. S. Bach: Siehe, ich will viel Fischer aussenden, BWV 88 · J. L. Bach: Gott ist unser Zuversicht, JLB 1 · Darum will ich auch erwählen, JLB 3 · Ich will meinen Geist in euch geben, JLB 7 · Siehe, ich will viel Fischer aussenden, JLB 23  
[Carine Tinney \(Sopran\)](#), [William Shelton \(Altus\)](#), [Michael Mogl \(Tenor\)](#), [Sebastian Myrus \(Bass\)](#), [capella sollertia](#), Leitung: [Johanna Soller](#)  
Kartenpreise: € 65,00 / 49,00 / 25,00 · ermäßigt: € 55,00 / 42,00 / 20,00  
Eine Kooperation mit dem Staatstheater Meiningen  
[mehr Informationen auf S. 39](#)

**18.00 MOTETTE / THOMASKIRCHE / No 163**

S. Rossi: Shir lama'alot · T. Avni: Mizmorei Tehilim · Y. Braun: Shir Ha-Shirim III · F. Mendelssohn Bartholdy: Hör mein Bitten, MWV B 49 · S. Rossi: Haleluyah haleli  
[The Madrigal Singers \(Israel\)](#), Leitung: [Dor Magen](#)  
Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)

**18.00 LEIPZIGS WASSERWEGE / STADTHAFEN LEIPZIG / No 164**

Elektroboot-Rundfahrt mit Live-Musik auf den Spuren J. S. Bachs mit Musik von Bach bis Bee Gees  
[Die Sax'n: Alexandra Michaelis \(Sopransaxophon\)](#), [Isabell Rose \(Altsaxophon\)](#), [Luci Lux \(Tenorsaxophon\)](#), [Corinna Stieler \(Baritonsaxophon\)](#), [René Scipio \(Cajón\)](#)  
Kartenpreis: € 47,00 · ermäßigt: € 40,00

**19.30 GROSSES KONZERT / GEWANDHAUS, GROSSER SAAL / No 165**

Fokus: Gewandhauskomponist Arvo Pärt: A. Pärt: Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ... · Collage über B-A-C-H · R. Schumann: Konzert a-Moll, op. 54 · Sinfonie Nr. 2 C-Dur, op. 61  
[Yunchan Lim \(Klavier\)](#), [Gewandhausorchester Leipzig](#),  
Leitung: [Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons](#)  
Konzerteinführung: 18.45 h, Gewandhaus, Schumann-Eck,  
Dr. Ann-Katrin Zimmermann (auf Deutsch)  
Kartenpreise: € 80,00 / 61,00 / 49,00 / 37,00 / 23,00 / 6,00  
(zzgl. VVK-Gebühr / [www.gewandhausorchester.de](#))  
Eine Veranstaltung des Gewandhauses  
[mehr Informationen auf S. 49](#)

**19.30 ERÖFFNUNGSKONZERT DES »ALTE MUSIK FEST« / MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM / No 166**

M. A. Charpentier: David et Jonathas, H. 490 (Szenische Aufführung)  
[Solisten und Orchester mit Studierenden der FR Alte Musik der HMT Leipzig](#),  
[Marie Nandico \(Regie, Ausstattung\)](#), [Musikalische Leitung: Stephan Rath](#)  
Kartenpreis: € 15,00 · ermäßigt: € 12,00  
Studierende (nur an der Abendkasse): € 6,00  
Eine Veranstaltung im »Alte Musik Fest« der Hochschule für Musik und Theater Leipzig

**20.00 CONSOLATIONS / NIKOLAIKIRCHE / No 167**

M. Praetorius: Mit Fried und Freud ich fahr dahin · H. Schütz: Nacket bin ich vom Mutterleibe kommen, SWV 279 · D. Buxtehude: Klag-Lied, BuxWV 76/2 · Herr, wenn ich nur dich habe, BuxWV 39 · J. S. Bach: Klagt, Kinder, klagt es aller Welt, BWV 1143 (Auswahl) · F. Mendelssohn Bartholdy: Herr, nun lasset du deinen Diener in Frieden fahren, op. 69 Nr. 1, MWV B 60 · Trauergesang, op. 116, MWV F 31 · J. Brahms: Ein deutsches Requiem, op. 45 (Auswahl) · J. Brahms: Mit Fried und Freud ich fahr dahin  
[La Tempête](#), Leitung: [Simon-Pierre Bestion](#)  
Konzerteinführung: 19.00 h, Blauer Salon, Dr. Markus Zepf (auf Deutsch)  
*Concert introduction: 7:00 pm, Central Kabarett, Prof. Michael Marissen (in English)*  
Kartenpreise: € 105,00 / 84,00 / 63,00 / 42,00 / 25,00  
ermäßigt: € 89,00 / 71,00 / 53,00 / 30,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 46](#)

**22.30 CON CEMBALO OBLIGATO – BACHS VIOLINSONATEN I / EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE / No 168**

J. S. Bach: Sonate h-Moll, BWV 1014 · Sonate A-Dur, BWV 1015 · Sonate E-Dur, BWV 1016  
[Isabelle Faust \(Violine\)](#), [Kristian Bezuidenhout \(Cembalo\)](#)  
Kartenpreise: € 65,00 / 49,00 / 25,00 · ermäßigt: € 55,00 / 42,00 / 20,00  
[mehr Informationen auf S. 44](#)

## 20. JUNI SAMSTAG

### 9.30 METTE / NIKOLAIKIRCHE / No 169

J. Stobaeus: Such, wer da will, ein ander Ziel · F. Mendelssohn Bartholdy: Richte mich, Gott, op. 78 Nr. 2, MWV B 46 · J. S. Bach: Wer sich selbst erhöht, der soll erniedriget werden, BWV 47 · Jesu, meine Freude, BWV 227  
 Katharina Schreiber (Sopran), Leonhard Geiger (Bass), Bachchor Würzburg, Collegium Lipsiensis, Leitung: Hae-Kyung Jung  
 Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)

### 10.00 FÜHRUNG / BACH-MUSEUM / No 170 und 172

11.00 Auf den Spuren Johann Sebastian Bachs und seiner Familie. Führung im Bach-Museum (auf Deutsch)  
*Following in the footsteps of Johann Sebastian Bach and his family.*  
*Guided tour of the Bach-Museum (in English)*  
 Kartenpreis: € 16,00 (deutsch) / € 18,50 (English)

### 10.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 171

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

### 11.00 WANDELKONZERT / MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM / No 173

Konzerte in den Räumen und Höfen des Museums  
 Der Eintritt ins Konzert ist im Preis des Museumstickets enthalten (kein Vorverkauf).  
 Eine Veranstaltung im »Alte Musik Fest« der Hochschule für Musik und Theater Leipzig

### 11.00 VORSTELLUNG DES BACHFESTES 2027 / BLAUER SALON / No 174

Der Intendant Michael Maul schaut voraus auf das Bachfest 2027 (auf Deutsch).  
 Eintritt frei (Spende erbeten / begrenzte Platzkapazität)

### 11.00 FÜHRUNG / ALTES RATHAUS / No 175

Kosmos Bach (auf Deutsch)  
 Kartenpreis: € 7,00 (Karten an der Museumskasse, Anmeldung unter stadtmuseum@leipzig.de)  
 Eine Veranstaltung des Stadtgeschichtlichen Museums

### 11.30 AUSGEZEICHNET / ALTE BÖRSE / No 176

Werke von J. S. Bach  
 Preisträger\*in im Fach Violine/Barockvioline beim Bach-Wettbewerb Leipzig 2026  
 Kartenpreis: € 30,00 · ermäßigt: € 25,00

### 12.00 CON CEMBALO OBLIGATO – BACHS GAMBENSONATEN

#### PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 177

J. S. Bach: Sonate G-Dur, BWV 1027 · Sonate D-Dur, BWV 1028 · Sonate g-Moll, BWV 1029  
 Lucile Boulanger (Viola da gamba), Pierre Hantaï (Cembalo)  
 Kartenpreise: € 52,00 / 39,00 / 25,00 · ermäßigt: € 44,00 / 33,00 / 20,00  
 mehr Informationen auf S. 42

### 12.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 178

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

### 14.00 BACH & ISRAEL / ARIOWITSCH-HAUS / No 179

H. Schütz: Du Hirt Israel, höre uns, SWV 177 · S. Rossi: Elohim hashivenu · J. S. Bach: Komm, Jesu, komm, BWV 229 · Y. Braun: Divrei Kohelet Ben David · D. Aharoni: Ein Gedi und weitere Werke  
 The Madrigal Singers (Israel), Leitung: Dor Magen  
 Kartenpreis: € 25,00 · ermäßigt: € 20,00

### 14.00 GUIDED TOUR / ALTES RATHAUS / No 180

Cosmos Bach (in English)  
 Kartenpreis: € 7,00 (Karten an der Museumskasse, Anmeldung unter stadtmuseum@leipzig.de)  
 Eine Veranstaltung des Stadtgeschichtlichen Museums

### 14.30 KINDERKONZERT / MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM / No 181

Musik, Tanz und schöne Kostüme – für Kinder ab 6 Jahren, aber auch für Erwachsene!  
 mehr Informationen auf S. 68

### 14.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 182

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!  
 Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

### 15.00 MOTETTE / THOMASKIRCHE / No 183

J. S. Bach: Ich hatte viel Bekümmernis, BWV 21.3  
 Viola Blache (Sopran), Susanne Langner (Alt), Robert Pohlers (Tenor), Tobias Ay (Bass), BACH – We-Are-FAMILY-Chor, Lufthansa Orchester,  
 Leitung: Rudolf Lutz  
 Eintrittsprogramm: € 4,00 (kein Vorverkauf)  
 mehr Informationen auf S. 59

### 15.30 SOMMERLICHES FESTKONZERT / RÖTHA, MARIENKIRCHE / No 184

Spazierfahrt nach Rötha auf Mendelssohns Spuren  
 Programm, Mitwirkende und Kartenpreis werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.  
 Eine Veranstaltung des Mendelssohn-Hauses

**16.00 WANDELKONZERT / MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM / No 185**

Konzerte in den Räumen und Höfen des Museums

Der Eintritt ins Konzert ist im Preis des Museumstickets enthalten  
(kein Vorverkauf).

Eine Veranstaltung im »Alte Musik Fest« der Hochschule für Musik und Theater Leipzig

**16.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 186**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!

Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**17.00 LEIDENSCHAFT PUR / PETERSKIRCHE / No 187**

G. B. Bassani: Missa encarnación · A. Vivaldi: Gloria D-Dur, RV 589 · J. S. Bach:  
Messe G-Dur, BWV 236

Hanna Zumsande (Sopran), Marie Luise Werneburg (Sopran), Terry Wey (Altus),  
Patrick Grahl (Tenor), Tobias Berndt (Bass), Coro Urubichá (Bolivien,  
Leitung: Mercedes Papu A), Collegium Musicum '23, Leitung: Nadja Zwiener  
(Violine)

Kartenpreise: € 52,00 / 39,00 / 25,00 · ermäßigt: € 44,00 / 33,00 / 20,00

[mehr Informationen auf S. 50](#)

**17.00 ORGELKONZERT / NIKOLAIKIRCHE / No 188**

Bach und Karg-Elert: J. S. Bach: Toccata C-Dur, BWV 564 · Capriccio, aus:  
BWV 916 · Echo, aus: BWV 831.2 · S. Karg-Elert: Meinen Jesum lass ich nicht,  
op. 65 Nr. 49 · Christe, du Lamm Gottes, op. 65 Nr. 46 · Nun danket alle Gott,  
op. 65 Nr. 59 · Cantata di chiesa (alla J. S. Bach), op. 101 Nr. 6 · Musik für Orgel,  
op. 145

[Nikolaikantor Markus Kaufmann](#)

Kartenpreis: € 17,00 · ermäßigt: € 12,00

Eine Veranstaltung der Nikolaikirche

**18.00 BACHSPIELE: MITSINGKONZERT / HAUPTBAHNHOF, OSTHALLE / No 189**

Mitsingkonzert mit Werken von J. S. Bach sowie bekannten und beliebten  
Volksliedern · Informationen zu den Konzerten im Rahmen der BachSpiele  
von 18.06. bis 20.06. ab Mai 2026 unter [www.bachspiele.de](http://www.bachspiele.de).

Eintritt frei

Eine Kooperation zwischen der naTo, Promenaden Hauptbahnhof Leipzig und Bachfest

**19.00 SCHUMANN'S SALON / SCHUMANN-HAUS / No 190**

J. G. Pisendel: Sonate a-Moll · G. P. Telemann: Fantasie F-Dur, TWV 40: 29 ·  
Fantasie G-Dur, TWV 40: 15 · J. S. Bach: Partita E-Dur, BWV 1006 · Suite D-Dur,  
BWV 1012

[Sergey Malov \(Violine, Violoncello da spalla\)](#)

Kartenpreis: € 39,00 · ermäßigt: € 30,00

(zzgl. VVK-Gebühr / [www.schumannhaus.de](http://www.schumannhaus.de))

Eine Veranstaltung des Schumann-Hauses



20.6.

21.6.

**19.30 AKADEMIEKONZERT / MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM / No 191**

Grattis! Zum 400. Geburtstag der exzentrisch-ikonischen Königin Christina von Schweden (1626-1689) – Vokal- und Instrumentalmusik aus Stockholm, Innsbruck und Rom in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts · Werke von A. Cesti, C. A. Lonati, B. Pasquini, L. Colista, A. Scarlatti, A. Corelli u. a.

Solisten und Orchester mit Studierenden der FR Alte Musik der HMT Leipzig,  
Leitung: Stephan Rath

Kartenpreis: € 15,00 · ermäßigt: € 12,00

Studierende (nur an der Abendkasse): € 6,00

Eine Veranstaltung im »Alte Musik Fest« der Hochschule für Musik und Theater Leipzig

**19.30 ORGELKONZERT / GEWANDHAUS, GROSSER SAAL / No 192**

Mit Bach in Paris: J. S. Bach: Fantasie G-Dur, BWV 572.2 · Passacaglia c-Moll, BWV 582 · Präludium und Fuge a-Moll, BWV 543.2 · C. Franck: Pièce héroïque, M 37 · Choral Nr. 1 E-Dur, M 38 · Prélude, fugue et variation h-Moll, M 30 · Choral Nr. 2 h-Moll, M 39 · Choral Nr. 3 a-Moll, M 40

Gewandhausorganist Michael Schönheit

Konzerteinführung: 18.45 h, Gewandhaus, Schumann-Eck, Michael Schönheit (auf Deutsch)

Kartenpreis: € 18,00 (zzgl. VVK-Gebühr / Ermäßigung für Berechtigte /

Karten unter [www.gewandhausorchester.de](http://www.gewandhausorchester.de))

Eine Veranstaltung des Gewandhauses

**20.00 BACH UND HÄNDEL – EIN GIPFELTREFFEN / NIKOLAIKIRCHE No 193**

J. S. Bach: Mein Herze schwimmt im Blut, BWV 199.1 · Ouvertüre C-Dur, BWV 1066 · G. F. Händel: Overture, aus: Admeto, Re di Tessaglia, HWV 22 · Silete venti, HWV 242

Emőke Baráth (Sopran), Il Pomo d'Oro, Leitung: Francesco Corti

Konzerteinführung: 19.00 h, Blauer Salon, Dr. Gregor Richter (auf Deutsch)

Concert introduction: 7.00 pm, Central Kabarett, Prof. Michael Marissen (in English)

Kartenpreise: € 95,00 / 76,00 / 57,00 / 38,00 / 25,00

ermäßigt: € 81,00 / 65,00 / 49,00 / 27,00 / 20,00

mehr Informationen auf S. 40

**22.30 CON CEMBALO OBLIGATO – BACHS VIOLINSONATEN II EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE / No 194**

J. S. Bach: Sonate c-Moll, BWV 1017 · Sonate f-Moll, BWV 1018.2 · Sonate G-Dur, BWV 1019.3

Isabelle Faust (Violine), Kristian Bezuidenhout (Cembalo)

Kartenpreise: € 65,00 / 49,00 / 25,00 · ermäßigt: € 55,00 / 42,00 / 20,00

mehr Informationen auf S. 48

21. JUNI  
SONNTAG**9.30 GOTTESDIENST IN DER ORDNUNG DER BACHZEIT / THOMASKIRCHE No 195**

J. S. Bach: Freue dich, erlöste Schar, BWV 30

Viola Blache (Sopran), Susanne Langner (Alt), Wolfram Lattke (Tenor),

Tobias Ay (Bass), Bach-Chor an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin,

Leipziger Barockorchester, Leitung: Achim Zimmermann

**10.00 GOTTESDIENST / NIKOLAIKIRCHE / No 196**

J. S. Bach: Wer weiß, wie nahe mir mein Ende, BWV 27

Nicola Girotti (Sopran), Henriette Gödde (Alt), Patrick Grahl (Tenor), Tobias

Berndt (Bass), BachChor an der Nikolaikirche Leipzig, Festivalorchester Leipzig,

Leitung: Nikolaikantor Markus Kaufmann

**10.00 FÜHRUNG / BACH-MUSEUM / No 197 und 199**

**11.00** Der Leipziger Thomaskirchhof – Bachs Lebensmittelpunkt. Führung im Bach-Museum und rund um den Thomaskirchhof (auf Deutsch)

Thomaskirchhof in Leipzig – the square at the centre of Bach's life.

Guided tour of the Bach-Museum and around Thomaskirchhof (in English)

Kartenpreis: € 16,00 (deutsch) / € 18,50 (English)

**10.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 198**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!

Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**11.00 GOTTESDIENST / KATHOLISCHE PROPSTEIKIRCHE / No 200**

J. S. Bach: Messe A-Dur, BWV 234 · C. Ritter: Sanctus – Agnus Dei (Uraufführung des Auftragswerkes der Propstei Leipzig)

Johanna Kaldewei (Sopran), Katharina von Hassel (Alt), Christopher B. Fischer

(Tenor), Martin Schicketanz (Bass), Propstei-Chor, Propstei-Orchester,

Leitung: Propsteikantor Jacobus Gladziwa

**11.00 UNIVERSITÄTSGOTTESDIENST / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTS-KIRCHE ST. PAULI / No 201**

im Rahmen von »100 Jahre Leipziger Universitätschor«

J. S. Bach: Wer Dank opfert, der preiset mich, BWV 17

Solisten, Mitglieder des Leipziger Universitätschores und Ehemalige,

Pauliner Barockensemble, Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm

**11.00 GROSSES CONCERT / GEWANDHAUS, GROSSER SAAL / No 202**

Fokus: Gewandhauskomponist Arvo Pärt: A. Pärt: Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ... · Collage über B-A-C-H · R. Schumann: Konzert a-Moll, op. 54 · Sinfonie Nr. 2 C-Dur, op. 61

[Yunchan Lim \(Klavier\)](#), [Gewandhausorchester Leipzig](#),  
Leitung: [Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons](#)

Konzerteinführung: 10.15 h, Gewandhaus, Schumann-Eck, Dr. Ann-Katrin Zimmermann (auf Deutsch)

Kartenpreise: € 80,00 / 61,00 / 49,00 / 37,00 / 23,00 / 6,00

(zzgl. VVK-Gebühr / Ermäßigung für Berechtigte / [www.gewandhausorchester.de](http://www.gewandhausorchester.de))

Eine Veranstaltung des Gewandhauses  
[mehr Informationen auf S. 49](#)

**11.00 CELLOSUITEN: BACH UND WEINBERG IM DIALOG II LUTHERKIRCHE / No 203**

J. S. Bach: Suite C-Dur, BWV 1009 · M. Weinberg: Sonate, op. 106 · J. S. Bach: Suite Es-Dur, BWV 1010 · M. Weinberg: Sonate, op. 140bis

[Mario Brunello \(Violoncello\)](#)

Kartenpreise: € 47,00 / 37,00 / 25,00 · ermäßigt: € 40,00 / 31,00 / 20,00

[mehr Informationen auf S. 52](#)

**11.00 SONNTAGSMATINÉE / MENDELSSOHN-HAUS / No 204**

J. S. Bach: Goldberg-Variationen, BWV 988

[William Youn \(Klavier\)](#)

Kartenpreis: € 22,00 · ermäßigt: € 17,00

(zzgl. VVK-Gebühr / [www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de))

Eine Veranstaltung des Mendelssohn-Hauses

**11.30 AUSGEZEICHNET / ALTE BÖRSE / No 205**

Bachs Lektion: C. P. E. Bach: Sonate d-Moll, Wq 145 · C. Schaffrath: Sonate c-Moll, CSWV D: 2 · J. L. Krebs: Sonate (Trio) a-Moll, Krebs-WV 322 ·

J. S. Bach: Sonate G-Dur, BWV 1038 · A. Barcellini: Ouverture »La Tempesta« ·

J. J. Quantz: Sonate a-Moll, QV 2: 40

[Verità Baroque: Taya König-Tarasevich \(Traversflöte\)](#), [Guglielmo Dandolo Marchesi \(Violine\)](#), [Bartolomeo Dandolo Marchesi \(Violoncello - 3. Preis beim Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig 2024\)](#), [Alexander von Heißen \(Cembalo - 1. Preis beim Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig 2022\)](#)

Kartenpreis: € 30,00 · ermäßigt: € 25,00

**11.30 »EY! WIE SCHMECKT DER COFFEE SÜSSE« - SPAZIERGANG BACH-ARCHIV / No 206**

Die Bachforscher Dr. Christiane Hausmann und Dr. Markus Zepf nehmen Sie mit auf einen Spaziergang zu den Kaffeehäusern der Bachzeit bis zur Kaffeerösterei Elstermühle im Bachviertel. (Dauer: 120 min, Länge: 1,5 km, nicht barrierefrei)

Kartenpreis: € 59,00 (pro Person inkl. Verkostung verschiedenster Kaffeesorten)

Eine Kooperation zwischen Kaffeerösterei Elstermühle und Bachfest

**12.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 207**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!

Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**14.30 KOKOPELLI – EIN SELTSAMER VOGEL / ZOO, GONDWANALAND / No 208**

Musikalisches Figurentheater für alle ab 4 Jahren

Eine Kooperation zwischen Zoo Leipzig und Bachfest

[mehr Informationen auf S. 68](#)

**14.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 209**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!

Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**15.00 WETTSTREIT DER INSTRUMENTE / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 210**

J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur, BWV 1050 · Konzert c-Moll, BWV 1060 · Konzert C-Dur, BWV 1061.2 · Konzert d-Moll, BWV 1043 ·

W. F. Bach: Konzert F-Dur, Fk 10 (BR-WFB A 12)

[Pierre Hantaï \(Cembalo\)](#), [Zefira Valova \(Violine\)](#), [Tuomo Suni \(Violine\)](#),

[Helsinki Baroque Orchestra](#), Leitung: [Aapo Häkkinen \(Cembalo\)](#)

Kartenpreise: € 65,00 / 49,00 / 25,00 · ermäßigt: € 55,00 / 42,00 / 20,00

[mehr Informationen auf S. 51](#)

**16.30 J. S. BACH LIVE IM KONZERT / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 211**

Bach erwacht zum Leben – Erleben Sie die Augmented-Reality-Experience!

Kartenpreis: € 20,00 · Gefördert durch die MDM

**18.00 ABSCHLUSSKONZERT / THOMASKIRCHE / No 212**

J. S. Bach: Messe in h-Moll, BWV 232.4

[Dorothee Mields \(Sopran\)](#), [Miriam Feuersinger \(Sopran\)](#), [Ulrike Malotta \(Alt\)](#),  
[David Fischer \(Tenor\)](#), [Manuel Walser \(Bass\)](#), [Thomanerchor Leipzig](#),

[Akademie für Alte Musik Berlin](#), Leitung: [Thomaskantor Andreas Reize](#)

Konzerteinführung: 17.00 h, Blauer Salon, Dr. Christiane Hausmann (auf Deutsch)

*Concert introduction: 5.00 pm, Central Kabarett, Prof. Michael Marissen*

*(in English)*

Kartenpreise: € 120,00 / 96,00 / 72,00 / 48,00 / 25,00

ermäßigt: € 102,00 / 82,00 / 61,00 / 33,00 / 20,00

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

[mehr Informationen auf S. 19](#)



SERVICE  
*Service*

# Buchungsbedingungen

## Booking Terms and Conditions

### VORVERKAUF / ADVANCE TICKET SALES

#### Start: 25. November 2025

Mitglieder der Vereinigung der Freunde des Bach-Archivs Leipzig e. V. und der Neuen Bachgesellschaft e. V. können im Internet oder telefonisch exklusiv ab dem 11. November 2025 Karten erwerben.

- Online-Kartenbestellung: [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de)
- Telefonische Kartenbestellung aus Deutschland: 0341-91 37-333 (Mo-Fr 9.00-17.00 h)

Die Abwicklung und das Inkasso der für den Online-Shop verfügbaren Zahlungsarten zwischen dem Kunden und dem Bach-Archiv Leipzig – über auf [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de) geschlossene Kaufverträge – erfolgt über den Dienstleister egocentric Systems. Dieser führt auch das Fulfillment (Zahlungsabwicklung) und den Kundenservice als beauftragter Erfüllungsgehilfe des Bach-Archivs Leipzig durch.

#### Start: 25 November 2025

Members of the »Friends of the Bach Archive Leipzig e. V.«, »The American Friends of the Leipzig Bach Archive« and the »Neue Bachgesellschaft e. V.« associations may exclusively buy tickets from 11 November 2025.

- Online ticket sales: [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de)
- Ticket orders by phone from abroad: 0049-341-91 37-333 (Mon-Fri 9 am to 5 pm CET)

The processing and collection of the different types of payment available on the online shop between the customer and the Leipzig Bach Archive – via purchase contracts concluded on [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de) – is carried out by service provider egocentric Systems. As the commissioned vicarious agent of the Leipzig Bach Archive, it also carries out fulfillment (payment processing) and customer service.

### TAGESKASSE / HOSPITALITY DESK

Informationen und Tickets: Bachfest Information, Petersstraße (Nähe Markt), während des Bachfestes täglich geöffnet: 10-20 h

Abendkasse an den Spielstätten

Information and ticket counter: Bachfest Information, Petersstraße (near market square), during the Bachfest open daily from 10 am to 8 pm

Ticket sales at concert venues

# Momente fürs Herz

## Mit unserer Unterstützung



**Aus Liebe zu Leipzig** – wir fördern Sport, Kultur und Bildung sowie Umwelt- und Sozialprojekte in unserer Stadt.

Deine Leipziger Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, Wasserwerke und Sportbäder.

[www.L.de/engagement](http://www.L.de/engagement)

**Leipziger**

#### KARTENPREISE / TICKET PRICES

Die angegebenen Kartenpreise verstehen sich als Endpreise inklusive aller Gebühren und gesetzlicher Mehrwertsteuer (soweit nicht anders angegeben). Soweit Versandkosten anfallen, richten sich diese nach den Bestimmungen des jeweiligen Vertriebspartners.

*Ticket prices listed include booking commission and VAT (unless indicated otherwise). Postage charges depend on the respective ticket agency.*

#### ERMÄSSIGUNGEN / CONCESSIONS

- Soweit ermäßigte Karten angeboten werden, gelten die ermäßigten Preise für: Schwerbehinderte, Bezieher\*innen von Bürgergeld, Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende und Bundesfreiwilligendienstleistende; Inhaber\*innen des Leipzig-Passes erhalten eine gesonderte Ermäßigung.
- Die vorstehenden Ermäßigungsberechtigungen können nur berücksichtigt werden, wenn vor Erwerb der Eintrittskarte durch den Berechtigten auf diese hingewiesen wurde. Bereits zum Normalpreis erworbene Eintrittskarten können auch bei späterer Vorlage einer Ermäßigungsberechtigung nicht mehr in ermäßigte Karten umgetauscht werden.
- Ermäßigungsberechtigungen sind **unaufgefordert** am Einlass vorzulegen.
- Rollstuhlfahrer\*innen und Schwerbehinderte mit Merkzeichen B werden gebeten, schriftlich beim Bach-Archiv zu bestellen (Begleitpersonen haben Anspruch auf einen kostenfreien Platz).
- *Where reduced ticket prices are offered, concessions are granted to: severely disabled, the unemployed, schoolchildren, interns, students and persons doing voluntary service; Leipzig Pass bearers will receive a special reduction.*
- *Aforementioned concessions can only be applied if requested before the purchase of tickets. After the purchase, regular-priced tickets cannot be converted into reduced tickets even if the reason for a concession is valid.*
- *Appropriate documentation has to be shown at the concert venues without being asked.*
- *Wheelchair users are asked to book by writing directly to the Bach Archive (accompanying persons are entitled to a free ticket).*

#### KONZERTE ANDERER VERANSTALTER / CONCERTS BY OTHER ORGANIZERS

Karten für diese Konzerte von Gewandhaus, Mendelssohn-Haus, Schumann-Haus und weiteren Veranstaltern sind nicht beim Bach-Archiv zu erwerben: No 8, 15, 16, 23, 32, 40, 54, 65, 99, 117, 128, 142, 143, 145, 165, 175, 180, 181, 184, 190, 192, 202, 204, weshalb im Programmbuch die Internet-Adresse der Veranstalter angegeben ist. Jeder Veranstalter entscheidet selbstständig über den Beginn des Vorverkaufs.

*Tickets for these concerts organized by Gewandhaus, Mendelssohn-Haus, Schumann-Haus and other organizers cannot be bought through the Bach Archive: No 8, 15, 16, 23, 32, 40, 54, 65, 99, 117, 128, 142, 143, 145, 165, 175, 180, 181, 184, 190, 192, 202, 204. The internet addresses have been provided. Each organizer decides independently about the start of the advance ticket sale.*

#### BITTE VORMERKEN / PLEASE NOTE

Bachfest 2027: 10. bis 20. Juni 2027

*Bachfest 2027: 10 to 20 June 2027*

Bachfest 2028: 08. bis 18. Juni 2028

*Bachfest 2028: 08 to 18 June 2028*

# COMING UP FOR AIR

## Bernd Franke

Uraufführung!

PREMIERE  
14.03.26  
OPERNHAUS

Es spielt das

Gewandhaus  
Orchester

OPERA

OPERA  
LEIPZIG

## KLIMA-PASS / CLIMATE PASS

Der Klima-Pass dient der Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen, die das Bachfest (Mitwirkende und Publikum) verursacht. Die Kompensation erfolgt durch Anpflanzung von Bäumen im Bach-Wald. Eine Kombination mit anderen Ermäßigungen *ist nicht* möglich. Den Klima-Pass erwerben Sie über [www.bachfestleipzig.de/klima-pass](http://www.bachfestleipzig.de/klima-pass), anschließend loggen Sie sich ein und können Normalpreis-Tickets mit einem Rabatt von 15% bestellen.

*The Climate Pass serves to compensate for the CO<sub>2</sub> emissions caused by the Bachfest (participants and audience). The compensation is achieved by planting trees in the Bach forest. A combination with other concessions is not possible. You can purchase the Climate Pass at [www.bachfestleipzig.de/klima-pass](http://www.bachfestleipzig.de/klima-pass), then log in and order normal price tickets with a discount of 15%.*

Der Preis des Klima-Passes richtet sich nach der durchschnittlichen Länge Ihrer An- und Abreise. / *The price of the Climate pass depends on the average length of your travel distance.*

HERKUNFT	Deutschland	Europa	Welt
ORIGIN	Germany	Europe	World
Ø-km	250 km	840 km	8.773 km
PREIS/PRICE	€ 50,00	€ 80,00	€ 110,00
BÄUME/TREES	10	16	22

Der Klima-Pass gilt nicht für Führungen und für folgende Konzerte anderer Veranstalter:  
No 23, 25, 40, 45, 54, 62, 65, 86, 99, 117, 128, 142, 143, 145, 165, 181, 184, 190, 192, 202, 204. /  
*The Climate Pass cannot be applied to guided tours and the following concert by other organizers:  
No 23, 25, 40, 45, 54, 62, 65, 86, 99, 117, 128, 142, 143, 145, 165, 181, 184, 190, 192, 202, 204.*

mehr Informationen s. S. 10 / *more information see p. 11*

## PAKETE / PACKAGES

### TOP 50 Bach Cantatas

Einzelpreise / *Ticket prices*

Konzerte vor 20.00 h / *Concerts before 8 pm*

Einzelpreis / *Single price*: € 105,00 / 84,00 / 63,00 / 42,00 / 25,00

Einzelpreis ermäßigt / *Single price reduced*: € 89,00 / 71,00 / 43,00 / 30,00 / 20,00

Konzerte 20.00 h / *Concerts at 8 pm*

Einzelpreis / *Single price*: € 120,00 / 96,00 / 72,00 / 48,00 / 25,00

Einzelpreis ermäßigt / *Single price reduced*: € 102,00 / 82,00 / 61,00 / 33,00 / 20,00

Paketpreis / *Package price*: € 999,00 / 799,00 / 599,00 / 399,00 / 222,00

### Cycle Schiff plays Bach

Einzelpreis / *Single price*: € 65,00 / 52,00 / 39,00 / 25,00

Einzelpreis ermäßigt / *Single price reduced*: € 55,00 / 44,00 / 33,00 / 20,00

Paketpreis / *Package price*: € 150,00 / 120,00 / 90,00 / 60,00

Paketpreis ermäßigt / *Package price reduced*: € 127,00 / 102,00 / 76,00 / 51,00

Der Klima-Pass ist nicht auf die Pakete anwendbar. Der Vorverkauf der Pakete hat am 12. Juni 2025 begonnen. / *The climate pass cannot be applied to packages. Packages have been sold from 12 June 2025.*



For the love of playing,  
and the art of performing.

Seit der Gründung unseres Familienbetriebs 1853 stehen bei uns die Qualität der Instrumente und die Leidenschaft für Musik an oberster Stelle.

Im größten Klaviersalon Mitteldeutschlands bieten wir Ihnen eine vielfältige Auswahl, die jeden Wunsch erfüllt sowie attraktive Miet- und Finanzierungsoptionen.

### Blüthner Klaviersalon Leipzig

Dechwitzer Str. 12 | 04463 Großpösna | 034297 75130  
[info@bluethner.de](mailto:info@bluethner.de) | [www.bluethnerklaviersalon.de](http://www.bluethnerklaviersalon.de)

*Blüthner*  
KLAVIERSALON LEIPZIG

## SONSTIGE BESTIMMUNGEN / FURTHER PROVISIONS

- Rückgabe oder Tausch bereits erworbener Eintrittskarten ist grundsätzlich nicht möglich. Bei einer durch das Bach-Archiv zu vertretenden Absage oder terminlicher Verlegung der Veranstaltung können die Besucher\*innen vom Kartenerwerb zurücktreten und der Kartenpreis wird erstattet.
- Bei einer Änderung des Veranstaltungsortes behalten bereits erworbene Eintrittskarten ihre Gültigkeit. Ein Anspruch auf die Durchführung der Veranstaltung an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht.
- Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe gekaufter Karten.
- Die Veranstaltungen des Bachfestes finden überwiegend in authentischen Aufführungsstätten statt. **Bedingt durch die architektonischen Voraussetzungen der Räume und die hieraus resultierenden Aufführungsbedingungen kann es auf Plätzen aller Kategorien teilweise zu Sichtbehinderungen kommen.** Diese führen nicht zu einem Rücktrittsrecht oder zu Minderungsansprüchen.
- Werden Veranstaltungen des Bach-Archivs für die Bildwiedergabe (in TV, Internet, Printmedien, Social Media) aufgezeichnet bzw. fotografiert, erklären sich die Besucher\*innen mit der eventuellen Abbildung ihrer Person einverstanden.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bachfestes, die unter [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de) veröffentlicht sind.
- **Kein Einlass nach Konzertbeginn.**
- *Tickets may generally not be refunded or exchanged. If the Bach Archive has to cancel or re-schedule concerts, the tickets will be refunded.*
- *If a venue has to be changed, tickets retain their validity. Visitors cannot claim the right that a concert has to take place at a specific venue.*
- *Casts are subject to change and such changes do not entitle the holder to return tickets bought.*
- *Bachfest concerts mostly take place in authentic venues. The architectural structure and the resulting performance conditions mean that visibility may be limited whatever the seating category. This does not give the right of withdrawal or to price reduction.*
- *If concerts are recorded or photographed, visitors agree to being pictured (in TV, internet, printed media, social media).*
- *General terms and conditions apply. See [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de)*
- *No entry after the concert has started.*

## EINTRITTSKARTE = ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR / TICKET = PUBLIC TRANSPORT

Ihre Eintrittskarte (ausgenommen zu Konzerten anderer Veranstalter und Führungen) ist gleichzeitig auch Fahrkarte. Während des Bachfestes können Sie dieses Jahr ganz entspannt das Auto stehen lassen. Denn Ihre Konzertkarten gelten vier Stunden vor und nach der entsprechenden Veranstaltung als Fahrkarte für die öffentlichen Nahverkehrsmittel (Bus, Bahn, S-Bahn) der Tarifzone 110 (Leipzig). Den Vermerk finden Sie auch auf Ihrer Eintrittskarte. In der App LeipzigMOVE der Leipziger Verkehrsbetriebe finden Sie auch immer die passende Verbindung zu jeder Veranstaltung. Einfach im App Store oder Google Play Store herunterladen, Start- sowie Zielort eingeben, Verbindung wählen und einsteigen.

*Your ticket (except concert by other organizers and guided tours) is also a transport ticket. This year, you can relax and leave your car at home during the Bachfest - concert tickets are valid on public transport (bus, rail and S-Bahn train) in tariff zone 110 (Leipzig) four hours before and after the respective event. This is also marked on your ticket. The Leipzig Transport Authority (LVB) app LeipzigMOVE will show you the route to every event with corresponding connections. Simply download the app from the App Store or Google Play Store, enter your place of departure and arrival, choose your connections and climb aboard.*

Gewandhaus  
Orchester

# Bienenzüchter Bach

Yunchan Lim *Klavier*  
Gewandhausorchester  
Andris Nelsons *Dirigent*

ARVO PÄRT  
Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ...

ROBERT SCHUMANN  
Konzert für Klavier und Orchester  
a-Moll op. 54

ARVO PÄRT  
Collage über B-A-C-H

ROBERT SCHUMANN  
2. Sinfonie C-Dur op. 61

18./19./21.  
JUN 2026

GEWANDHAUS ZU LEIPZIG  
19.30 / 19.30 / 11.00 UHR

GROSSES  
CONCERT

[www.gewandhausorchester.de](http://www.gewandhausorchester.de)

Infos & Tickets: +49 341 1270-280  
[ticket@gewandhaus.de](mailto:ticket@gewandhaus.de)

## ÜBERNACHTUNGEN / ACCOMMODATION

Die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH ermöglicht Ihnen die Buchung Ihrer Unterkunft unter:  
With Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, you can book your accommodation directly at:  
+ 49-341-71 04-2 60 oder / or www.leipzig.travel

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG / DATA PRIVACY STATEMENT

Die Verwendung personenbezogener Daten unterliegt den Bestimmungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes. Das Bach-Archiv respektiert Ihre Privatsphäre und legt daher großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und gibt diese nur einmalig für den Zweck des Versandes des Bachfest-Programms an Dritte weiter. Die angegebenen Daten verarbeiten wir zur Abwicklung Ihrer Kartenbestellungen sowie für eigene Werbezwecke (Telefon, E-Mail).

Wenn Sie künftig kein Informationsmaterial mehr erhalten möchten, dann haben Sie jederzeit die Möglichkeit, der weiteren Verwendung Ihrer Daten für die Zukunft schriftlich zu widersprechen.

Weitere Informationen: [www.bachfestleipzig.de/de/neutral/datenschutz](http://www.bachfestleipzig.de/de/neutral/datenschutz)

*The use of personal data is regulated by the GDPR and the Federal Data protection Law. The Bach Archive respects your privacy and takes great care to protect your personal information and will only hand it over once to a third party for the purpose of mailing the festival programme to you.*

*The data will be used by us for processing ticket orders and our own advertising purposes (telephone, e-mail). If you do not want to receive information from us in future, you can object to our using your data by writing to us.*

Further information: [www.bachfestleipzig.de/en/neutral/privacy-policy](http://www.bachfestleipzig.de/en/neutral/privacy-policy)



**WERDEN SIE BUCHPATE**  
und retten Sie Handschriften  
und Bücher vor dem Verfall!



Spendenkonto  
IBAN DE79 8604 0000 0204 3818 00  
BIC COBADEFFXXX

# J. S. BACH STIFTUNG ST. GALLEN

Kantatenkonzerte  
1. Halbjahr 2026

**HERR  
GOTT,  
DICH LO-  
BEN WIR**

**BWV 16 23. Januar 2026**  
Reflexion: Florian Werner  
Evang. Kirche Trogen (AR)

**DIE EL-  
ENDEN  
SOLLEN  
ESSEN**

**BWV 75 20. Februar 2026**  
Reflexion: Christiane Tietz  
Evang. Kirche Trogen (AR)

**SIE WERD-  
EN EUCH  
IN DEN B-  
ANN TUN**

**BWV 183 20. März 2026**  
Reflexion: Stefan Kahle  
Evang. Kirche Trogen (AR)

**DU HIRT  
E ISRAEL,  
HÖRE**

**BWV 104 17. April 2026**  
Reflexion: Wolfram Eilenberger  
Evang. Kirche Trogen (AR)

**ICH LI-  
EBE..DEN  
HOCHS-  
TEN**

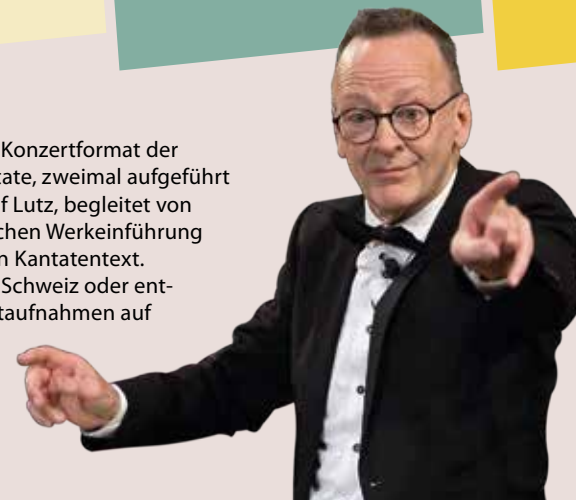
**BWV 174 29. Mai 2026**  
Reflexion: Olivia El-Sayed  
Evang. Kirche Trogen (AR)

**LAßT UNS  
SORGEN,  
LAßT UNS  
WACHEN**

**BWV 213 25. Juni 2026**  
Reflexion: Matthias Schulz  
Theater St. Gallen (SG)

Erleben Sie das einzigartige Konzertformat der J. S. Bach-Stiftung: Eine Kantate, zweimal aufgeführt unter der Leitung von Rudolf Lutz, begleitet von einer theologisch-musikalischen Werkeinführung und einer Reflexion über den Kantatentext. Besuchen Sie uns live in der Schweiz oder entdecken Sie über 200 Konzertaufnahmen auf

[bachipedia.org](http://bachipedia.org)



**Mehr Informationen**  
+41 71 242 16 61  
[info@bachstiftung.ch](mailto:info@bachstiftung.ch)  
[www.bachstiftung.ch](http://www.bachstiftung.ch)



J.S. Bach-Stiftung  
St. Gallen

# Rundgänge des Mendelssohn-Hauses

## Guided Tours by Mendelssohn-Haus

### AUF MENDELSSOHN'S SPUREN DURCH DIE MUSIKSTADT LEIPZIG / IN MENDELSSOHN'S FOOTSTEPS THROUGH LEIPZIG

Führung durch das Mendelssohn-Museum mit anschließendem Stadtrundgang / *Guided tour of the Mendelssohn Museum followed by a tour through the city*  
(Dauer / Duration: 2,5 h)

Termine / Dates: 13.06., 20.06.: 10.00 h (in German only)

Kartenpreis / Ticket price: € 15,00

### SONDERFÜHRUNG IM MUSEUM / SPECIAL GUIDED TOUR OF THE MUSEUM

Kein Bach ohne Mendelssohn? / *No Bach without Mendelssohn?*  
(Dauer / Duration: 1,5 h)

Termine / Dates: 14.06.: 15.00 h und 16.06.: 16.00 h (in German only)

Kartenpreis / Ticket price: € 15,00

Karten und weitere Informationen / *Tickets and further information:*  
[www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de)



# JOHANN SEBASTIAN BACH OSTER-ORATORIUM

## Neuauflage mit zwei Fassungen

Mit der Neuauflage von David Erler liegt die Fassung letzter Hand erstmals als Urtext-Ausgabe mit vollständigem Aufführungsmaterial vor. Die Edition umfasst zudem die Option einer Aufführung der Fassung BWV 249.4 durch Hinweise im Partiturverlauf und abweichende Sätze im Anhang. Damit wird die Ausgabe höchsten Ansprüchen an „Urtext für die Praxis“ gerecht.

## Oster-Oratorium

für *Soli, Chor und Orchester* BWV 249

Urtext herausgegeben von David Erler

- PB 5767** Partitur
- OB 5767** Orchesterstimmen
- EB 9503** Klavierauszug von Matthias Grünert
- ChB 5393** Chorpartitur

- Erste praktische Urtext-Ausgabe der Fassung letzter Hand BWV 249.5
- Abweichende Sätze der früheren Fassung BWV 249.4 im Anhang
- Umfassendes Vorwort und Kritischer Bericht

[www.breitkopf.com](http://www.breitkopf.com)  
f @ y



Breitkopf & Härtel

first in music

Urtext Breitkopf & Härtel

# Rundgänge der Leipzig Erleben GmbH

## Guided Tours by Leipzig Erleben GmbH

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN / GENERAL INFORMATION

Treff für alle Rundgänge / Meeting point for all tours: Tourist-Information Leipzig, Katharinenstraße 8  
Dauer aller Rundgänge / Duration of all tours: 2 h  
Kartenpreis / Ticket price: € 19,00 (tours in German and English)  
Karten und weitere Informationen / Tickets and further information: [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de)

### ÜBERBLICKSRUNDGANG RUND UM BACH / INTRODUCTORY TOUR: BACH IN GENERAL

Erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Wirken Bachs in Leipzig – seinen schwierigen Start im Jahr 1723, Reibereien und Zänkereien mit dem Stadtrat, die ständigen Sorgen um die Thomaner und den ewigen Kampf um Ehre und Anerkennung.  
*Discover interesting facts about Bach's life and work in Leipzig: his difficult start in 1723, friction and bickering with the city council, the constant worries about the St. Thomas Boys Choir and his eternal struggle for honour and recognition.*  
Termine / Dates: 13.06., 16.06., 20.06.: 11.30 h / 11.06., 14.06., 19.06.: 14.30 h

### DREI MEISTER. DREI WEGE. KEIN DIALOG? / THREE MASTERS. THREE PATHS. NO DIALOGUE?

In Leipzig treffen sich Bach, Händel und Vivaldi heute regelmäßig – zum Klang-Dialog. Wir beleuchten Lebensstationen von Bach und werfen zugleich einen Blick auf die parallelen Lebenswege von Händel und Vivaldi.  
*Today, Bach, Handel, and Vivaldi meet regularly in Leipzig – through music. We explore Bach's life and look at the parallel paths of Handel and Vivaldi.*  
Termine / Dates: 12.06., 17.06., 19.06.: 11.30 h / 13.06., 15.06.: 14.30 h

### BACHS LEIPZIGER ZEITGENOSSEN – EIN DIALOG DER PERSÖNLICHKEITEN / BACH'S LEIPZIG CONTEMPORARIES – A DIALOGUE OF PERSONALITIES

Ein Rundgang durch Bachs Leipzig – mit Geschichten über Menschen, die wie Bach das geistige, kulturelle und musikalische Leben der Stadt im 18. Jahrhundert prägten. Ein leiser Dialog, der nachhallt.  
*A tour through Bach's Leipzig – with stories of people who, like Bach, shaped the city's intellectual, cultural, and musical life in the 18th century. A quiet dialogue that still echoes today.*  
Termine / Dates: 14.06.: 11.30 h / 12.06., 16.06., 18.06., 20.06.: 14.30 h

## Erleben Sie Leipzig auch als Stadt der Friedlichen Revolution

Historische Ausstellung **STASI**  
Macht und Banalität



Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“

**AUSSTELLUNG**  
Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution



WIR VOLK!  
im ehemaligen Stasi-Kinosaal

Von der Burg zur Stasi-Zentrale



Erinnerungen an den Leipziger Mattheikirchhof

Open-Air Ausstellung  
Gedenkstätte Museum in der »Runden Ecke«  
ehemaliger Stasi-Neubau an der Klingertreppe

### Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“

Alle Angebote unter [www.runde-ecke-leipzig.de](http://www.runde-ecke-leipzig.de) oder telefonisch unter 0341/961 24 43

## KERAMIK MARKT LEIPZIG im GRASSI

13./14.  
JUNI 2026  
10–18 UHR  
EINTRITT FREI!

JOHANNISPLATZ 5–11  
04103 LEIPZIG  
[WWW.GRASSIMAK.DE](http://WWW.GRASSIMAK.DE)

**Terra**  
ROSSA  
Kunstverein

**G**  
GRASSI

## Exklusive Reiseangebote zum Bachfest 2026 *Exclusive Travel Packages for Bachfest 2026*



**TERMINE: 11.-14. JUNI 2026 (ERÖFFNUNGS-WOCHENENDE) UND  
19.-22. JUNI 2026 (ABSCHLUSS-WOCHENENDE)**

### Unsere Leistungen

- 3 x Übernachtung inkl. Frühstück im Seaside Park Hotel Leipzig oder im Radisson Blu Hotel Leipzig in bester Innenstadtlage
- Eintrittskarte (Preiskategorie III) für das Bachfest-Eröffnungskonzert am 11. Juni 2026 oder das Abschlusskonzert am 21. Juni 2026 in der Thomaskirche
- Geführter Stadtrundgang »Rund um Bach«
- Besuch der Edvard Grieg Begegnungsstätte mit Konzert im historischen Musiksalon
- Einmaliger Eintritt zum Besuch des Bach-Museums
- 1 touristischer Stadtplan pro Buchung

**Preis** ab 559 € pro Person im Doppelzimmer / EZ-Zuschlag: ab 175 € pro Person  
Preiskategorie I und II gegen Aufpreis buchbar

**TRAVEL DATES: 11-14 JUNE 2026 (OPENING WEEKEND) AND  
19-22 JUNE 2026 (CLOSING WEEKEND)**

### Our Services

- 3 x nights incl. breakfast at the Seaside Park Hotel Leipzig or at the Radisson Blu Hotel Leipzig in the city center
- Ticket (price category III) for the Bach Festival opening concert on 11 June 2026 or the closing concert on 21 June 2026 in St. Thomas Church
- Guided city walk »All around Bach«
- Visit to the Edvard Grieg Memorial and Meeting Place incl. concert in the historical music salon
- One-time admission to the Bach-Museum
- 1 tourist city map per booking

**Price** from € 559 per person in double room / single room surcharge: from € 175 per person  
price category I and II bookable for an additional charge



Bitte senden Sie Ihre Anfrage an /  
Please send your enquiry to:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Grimmaischer Steinweg 8 / 04103 Leipzig  
Tel. +49 (0)341-71 04-2 75  
incoming@ltm-leipzig.de

Weitere Infos / Further information:  
www.leipzig.travel/bachfest2026



## TOP 50 Bach-Kantaten inkl. 12 Konzerte *TOP 50 Bach Cantatas incl. 12 concerts*



**TERMIN: 11.-18. JUNI 2026**

### Unsere Leistungen

- 7 x Übernachtung inkl. Frühstück im Seaside Park Hotel Leipzig oder im Radisson Blu Hotel Leipzig in bester Innenstadtlage
- Ticketpaket (Preiskategorie II) für die Konzerte »TOP 50 Bach Cantatas I-XII« vom 12. Juni bis 17. Juni 2026 (12 Konzerte, siehe S. 22)
- Abendessen (3-Gang-Menü »Musikstadt Leipzig«, ohne Getränke) im historischen Gasthaus Barthels Hof am 11. Juni 2026
- Einmaliger Eintritt zum Besuch des Bach-Museums
- 1 touristischer Stadtplan pro Buchung

**Preis** ab 1.850 € pro Person im Doppelzimmer / EZ-Zuschlag: ab 395 € pro Person  
Preiskategorie I gegen Aufpreis buchbar

**TRAVEL DATE: 11-18 JUNE 2026**

### Our Services

- 7 x nights incl. breakfast at the Seaside Park Hotel Leipzig or at the Radisson Blu Hotel Leipzig in the city center
- ticket package (price category II) for the »TOP 50 Bach Cantatas I-XII« concerts from 12 June to 17 June 2026 (12 concerts, see p. 22)
- dinner (3-course menu »City of music«, excluding drinks) in the historic restaurant Barthels Hof on 11 June 2026
- One-time admission to the Bach-Museum
- 1 tourist city map per booking

**Price** from € 1,850 per person in double room / single room surcharge: from € 395 per person  
price category I bookable for an additional charge



Bitte senden Sie Ihre Anfrage an /  
Please send your enquiry to:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Grimmaischer Steinweg 8 / 04103 Leipzig  
Tel. +49 (0)341-71 04-2 75  
incoming@ltm-leipzig.de

Weitere Infos / Further information:  
www.leipzig.travel/bachfest2026-kantaten





VEREINIGUNG DER FREUNDE DES  
**bach** ARCHIVS LEIPZIG E.V.

**Werden Sie Mitglied  
im FREUNDESKREIS  
DES BACH-ARCHIVS.  
Unterstützen Sie  
das Erbe Bachs und  
die Arbeit junger  
Nachwuchskünstler.  
Dafür bieten wir Ihnen  
eine Reihe von Vorteilen:**

- Vorkaufsrecht für Bachfest-Eintrittskarten
- Ermäßigung bei ausgewählten Bachfest-Konzerten
- Bach Magazin und Museums-eintritt gratis

Join the Friends of Bach Archive. Support the legacy of Bach and the work of young artists. We offer you a variety of benefits:

- exclusive advanced tickets offers for the Bachfest
- Reduced ticket prices for special Bachfest concerts
- Bach Magazine and entrance fee for the Bach Museum at no cost

[www.bach-freunde.de](http://www.bach-freunde.de)  
[freunde@bach-leipzig.de](mailto:freunde@bach-leipzig.de)  
Tel./phone +49-(0)341-96278920

For Bach Lovers from the USA:  
[www.americanbachfriends.org](http://www.americanbachfriends.org)



## JOIN THE AMERICAN FRIENDS OF THE LEIPZIG BACH ARCHIVE!

Support the Bach Archive's permanent collections, its scholarly, educational, and musical endeavors, and receive these benefits:

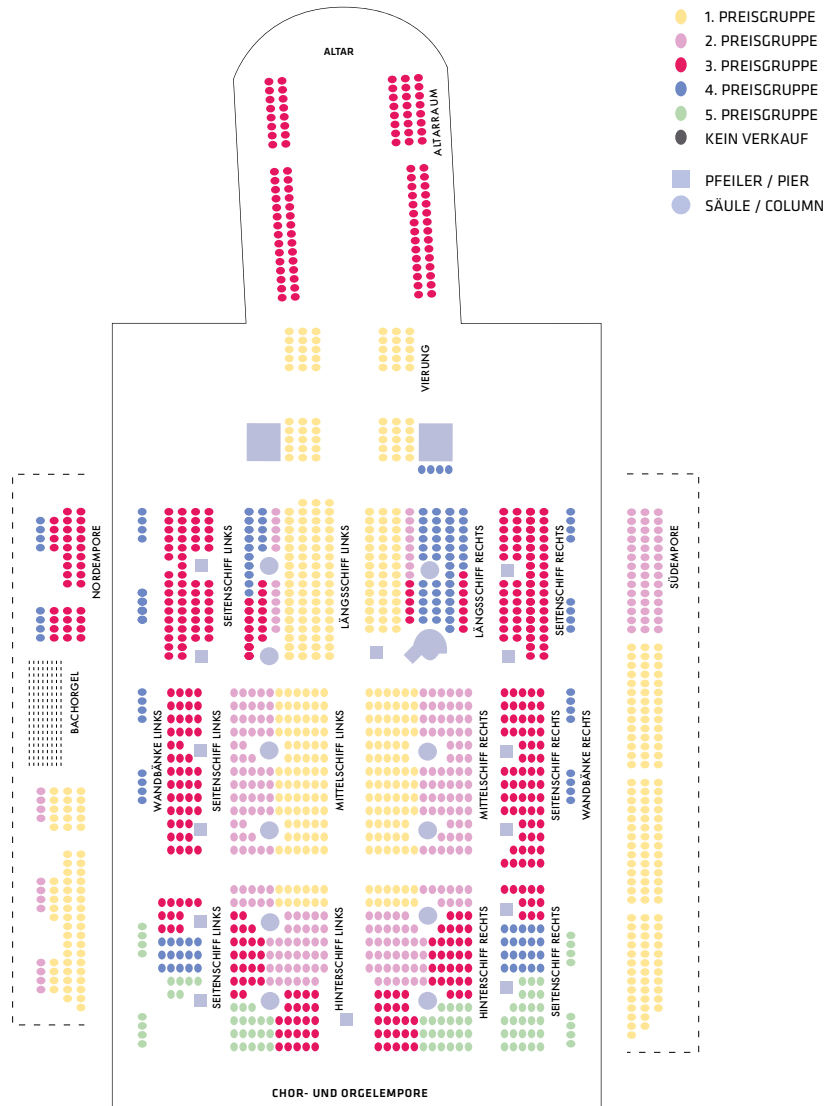
- free admission to the Bach Museum
- annual subscription to the (German-language) BACH Magazine
- early notice about the Bachfest and exclusive advance ticket sales
- opportunity to participate in excursions led by noted Bach experts in conjunction with the Bachfest
- private guided tour of the Bach Museum (for Patrons and Sustainers)

AFLBA, c/o Joan Hill  
19 Forest Gate  
Yarmouth Port, MA 02675  
[info@aflba.org](mailto:info@aflba.org)

[www.americanbachfriends.org](http://www.americanbachfriends.org)

The American Friends of the Leipzig Bach Archive, Inc. is a nonprofit 501(c)(3) charitable organization. Contributions are tax deductible.

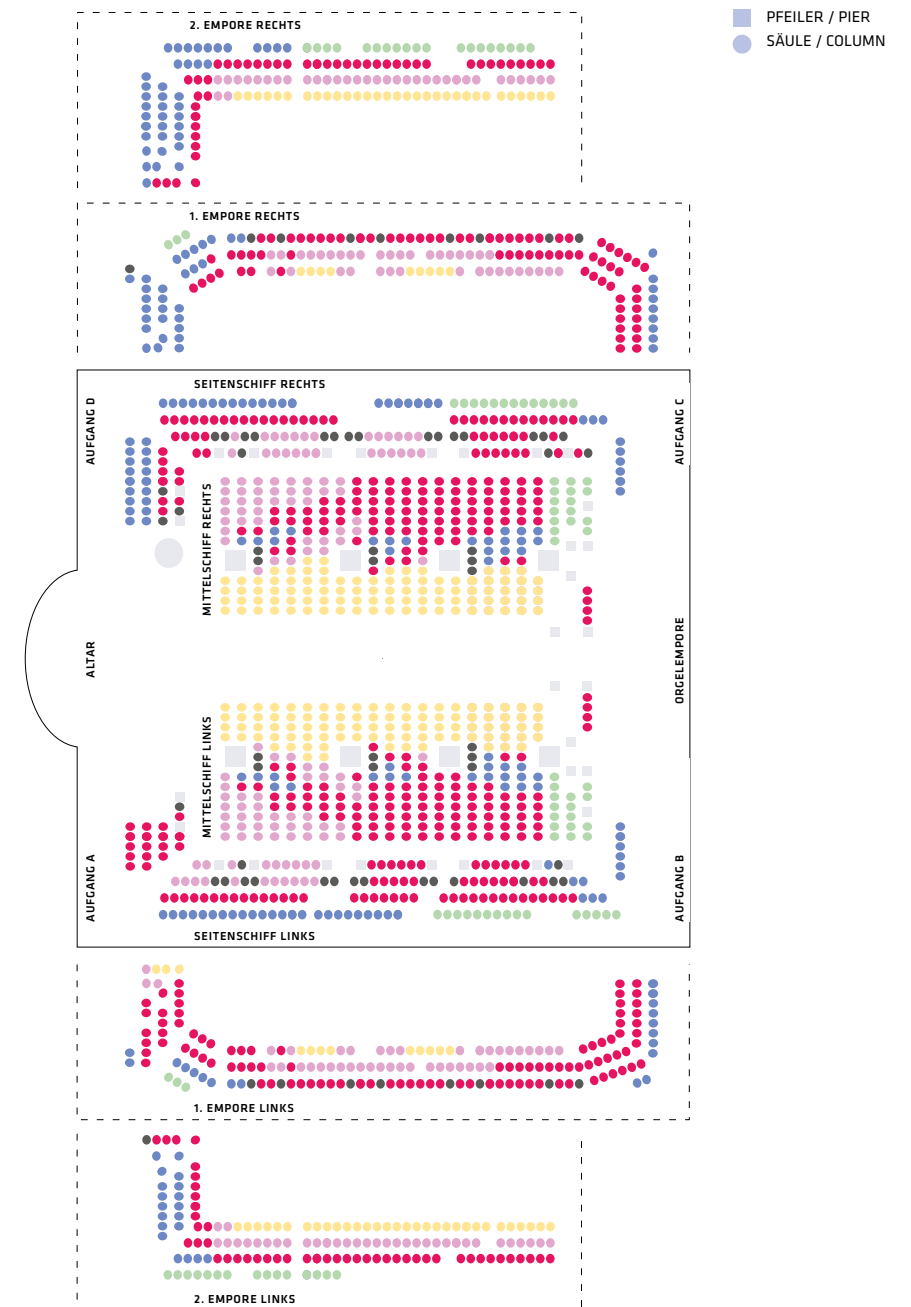
# Thomaskirche



In der Thomaskirche wird normalerweise auf der Chorempore musiziert.  
Die Sicht in der Kirche richtet sich auf fast allen Plätzen zum Altar.  
In der Nähe von Säulen und Pfeilern kann es zu Sichtbehinderungen kommen.  
Die Emporen sind nur über Treppen zu erreichen.

*In St. Thomas' Church music will in most cases be performed from the choir loft (Chor- und Orgelempore). Nearly all seats face the altar.  
Close to piers and columns, visibility may be limited.  
The galleries (Empore) can only be reached via staircases.*

# Nikolaikirche



In der Nähe von Säulen und Pfeilern kann es zu Sichtbehinderungen kommen.  
Die Emporen sind nur über Treppen zu erreichen.

*Close to piers and columns, visibility may be limited.  
The galleries (Empore) can only be reached via staircases.*



# NEUE BACH GESELLSCHAFT e.V.

Seit der Gründung unserer Gesellschaft im Jahr 1900 pflegen und verbreiten wir die Musik Johann Sebastian Bachs und tragen dazu bei, Leben, Werk und Nachwirken wissenschaftlich zu erschließen.

## Werden Sie Mitglied

- Unsere Vereinsmitglieder erhalten
- Vorkaufsrecht für unsere jährlichen Bachfeste an wechselnden Orten und für das Bachfest Leipzig
  - das Bach-Jahrbuch und das Mitteilungsblatt mit dem Bach-Magazin gratis
  - freien Eintritt in das Bachhaus Eisenach sowie ermäßigten Eintritt in das Bach-Museum Leipzig

Wir freuen uns auf Sie!

[www.neue-bachgesellschaft.de](http://www.neue-bachgesellschaft.de)  
[info@neue-bachgesellschaft.de](mailto:info@neue-bachgesellschaft.de)



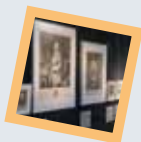
# JOHANN SEBASTIAN BACH STIFTUNG

- Die Johann-Sebastian-Bach-Stiftung fördert
- besondere Projekte der Neuen Bachgesellschaft
  - die Erhaltung und Erweiterung der Sammlungen des Bachhauses Eisenach
  - junge Musikerinnen und Musiker

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit durch Ihre Zustiftung oder Spende.

## Unterstützen Sie uns

[www.js-bach-stiftung.de](http://www.js-bach-stiftung.de)  
[info@js-bach-stiftung.de](mailto:info@js-bach-stiftung.de)



# Leipzig

1.-9.5.26

[a-cappella-festival.de](http://a-cappella-festival.de)  
#acfl #accl

Internationales Festival für Vokalmusik

# a cappella

amarcord  
präsentiert

amarcord **DEU**  
 La Grande Chapelle **ESP**  
 anders **DEU**  
 Ingenium Ensemble **SLO**  
 The Bookmarks **GEO**  
 I Fagiolini **GBR**  
 Nairyan Ensemble **ARM**  
 New York Voices **USA**

Förderer



Stadt Leipzig

Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen



Diese Maßnahme wird  
mitfinanziert durch Steuermittel  
auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushaltes.



Partner

BMW  
GROUP  
Werk Leipzig



## Das Team des Bachfestes Leipzig *The Leipzig Bachfest Team*

Intendant: Prof. Dr. Michael Maul · Referentin des Intendanten: Johanna Peternek  
Organisation: Sebastian Gosch, Martin Müller, Patricia Steer, Ulrich Wingerter,  
Mareile Bernard\*, Heike Bronn\*  
Vertragswesen: Constanze Blum  
Presse / Marketing / Fundraising: Franziska von Sohl, Laura Jung, Norma Strunden,  
Sandra Schmidt  
Ticketing: Peggy Reinboth, Wolfhard Henze · Sekretariat: Greta Anton  
Verwaltung: Gabriele Anders, Christina Katrin Ahlmann, Mandy Büttner  
Haustechnik / EDV: Thomas Meier, Michael Fey, Matthias Wendt

\* externe Mitarbeiterinnen

## Bildnachweis / Photo Credits

**Titel:** unter Verwendung eines Fotos von Michael Maul.

**Fotos:** Uwe Arens: S. 48; Bach-Archiv: S. 132; Marco Borggreve: S. 23 l., 44, 58 l.; Brigitte Braun: S. 140; Felix Büttner: S. 63 u.; Hubert Caldagues: S. 47 l.; Simone Cecchetti: S. 53; Dietrich Dettmann: S. 63 o. l.; Mario Dingethal: S. 50; Richard Dumas: S. 43; Giulia Fassina: S. 40; Daniela Friebe: S. 141; Jelena Gernert: S. 29 r.; Andrej Grilc: S. 34 r., 38; Anne Hornemann: S. 58 r.; Christian Hüller: S. 3; Lisa Sophie Ilgen: S. 66; J. S. Bach Stiftung: S. 29 l.; Christian Kern: S. 55; Philipp Kirschner: S. 138; Björn Klein: S. 75 r.; François Le Guen: S. 47 r.; Armin Linke: S. 57; Lux Studio: S. 65; Clemens Manser: S. 37 r.; Emanuel Mathias: S. 14, 30, 31, 45, 60, 68, 71, 78-122; Elisa Meyer: S. 67; Gert Mothes: S. 4, 6, 12, 18, 19, 35; OvrLab: S. 73; Simon Pauly: S. 39; privat: S. 37 l., 41, 63 o. r., 63 M.; Jens Schlüter: S. 9, 77; Foppe Schut: S. 22 r.; Nadja Sjöström: S. 25; Kaja Smith: S. 27; Stadt Leipzig: S. 2; Andy Staples: S. 54; Heike Steinweg: S. 75 l.; Konrad Stöhr: S. 49; Heikki Tuuli: S. 51; Hans van der Woerd: S. 23 r.; Stephan Vanfleteren: S. 22 l.; Anne Weinrich: S. 134; Sonja Werner: S. 34 l.; Tom Williger: S. 139

## Impressum / Imprint



Bach-Archiv Leipzig, Stiftung bürgerlichen Rechts, Institut an der Universität Leipzig  
Thomaskirchhof 15/16 · 04109 Leipzig · info@bach-leipzig.de · www.bach-leipzig.de  
Vorsitzender des Stiftungsrates: Burkhard Jung · Präsident: Prof. Dr. Ton Koopman  
Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Wollny · Komm. Geschäftsführer: Peter Matzke  
Gefördert von der Stadt Leipzig und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage  
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.  
Redaktion: Patricia Steer · Übersetzungen: Uwe Wiesemann Translations  
Layout: Oberberg · Seyde, Lurette Seyde · Druck: Grafisches Zentrum Cuno GmbH & Co. KG  
Redaktionschluss: 22. September 2025 · Änderungen vorbehalten.  
© Bach-Archiv Leipzig · USt-IdNr.: DE 192542521

# Macht's wie die Bachs, kauft im KONSUM.



Unsere Filialen sind im  
Stadtplan für Sie verzeichnet.




Mehr Informationen zu unserer  
Genossenschaft finden Sie hier:  
[www.konsum-leipzig.de/bachfest2026/](http://www.konsum-leipzig.de/bachfest2026/)

# Veranstaltungsorte

## Venues

- 1 Alte Börse\* / Naschmarkt
- 2 Altes Rathaus / Markt 1
- 3 Ariowitsch-Haus / Hinrichsenstraße 14
- 4 **BACH-ARCHIV, BACH-MUSEUM UND SOMMERSAAL**  
Thomaskirchhof 15/16
- 5 Blauer Salon / Markt 9
- 6 Central Kabarett / Markt 9
- 7 Evangelisch Reformierte Kirche / Tröndlinring 7
- 8 forum thomanum\*\* / Hillerstraße
- 9 Gewandhaus zu Leipzig / Augustusplatz 8
- 10 GRASSI Museum für Angewandte Kunst  
Johannisplatz 5-11
- 11 Haltestelle Messekehr<sup>1</sup> / Windmühlenstraße  
(gegenüber von Nr. 6)
- 12 Ininside by Meliä / Gottschedstraße 1
- 13 Kaffeerösterei Elstermühle<sup>2</sup> / Käthe-Kollwitz-Straße 67a
- 14 Katholische Propsteikirche / Nonnenmühlgasse 2
- 15 Krystallpalast Varieté / Magazingasse 4
- 16 Kupfersaal / Kupfergasse 2
- 17 Lutherkirche / Ferdinand-Lasalle-Straße 25
- 18 Markt
- 19 Mendelssohn-Haus / Goldschmidtstraße 12
- 20 Musikinstrumentenmuseum / Johannisplatz 5-11
- 21 Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach«  
Petersstraße 43
- 22 Nikolaikirche / Nikolaikirchhof
- 23 Paul-Gerhardt-Kirche<sup>3</sup> / Selneckerstraße 5
- 24 Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli  
Augustusplatz 10
- 25 Peterskirche / Schletterstraße 5
- 26 Promenaden Hauptbahnhof Leipzig  
Willy-Brandt-Platz 7
- 27 Salles de Pologne / Hainstraße 16
- 28 Schumann-Haus\* / Inselstraße 18
- 29 Stadthafen\*\*<sup>2</sup> / Schreiberstraße 20
- 30 Thomaskirche / Thomaskirchhof
- 31 Zoo Leipzig / Pfaffendorfer Straße 29

### TOURIST-INFORMATION

 Katharinenstr. 8 · Tel. +49-3 41-71 04-2 60  
Mo-Fr, 10.00-18.00 h · Sa, So, Feiertag, 10.00-15.00 h  
[www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)

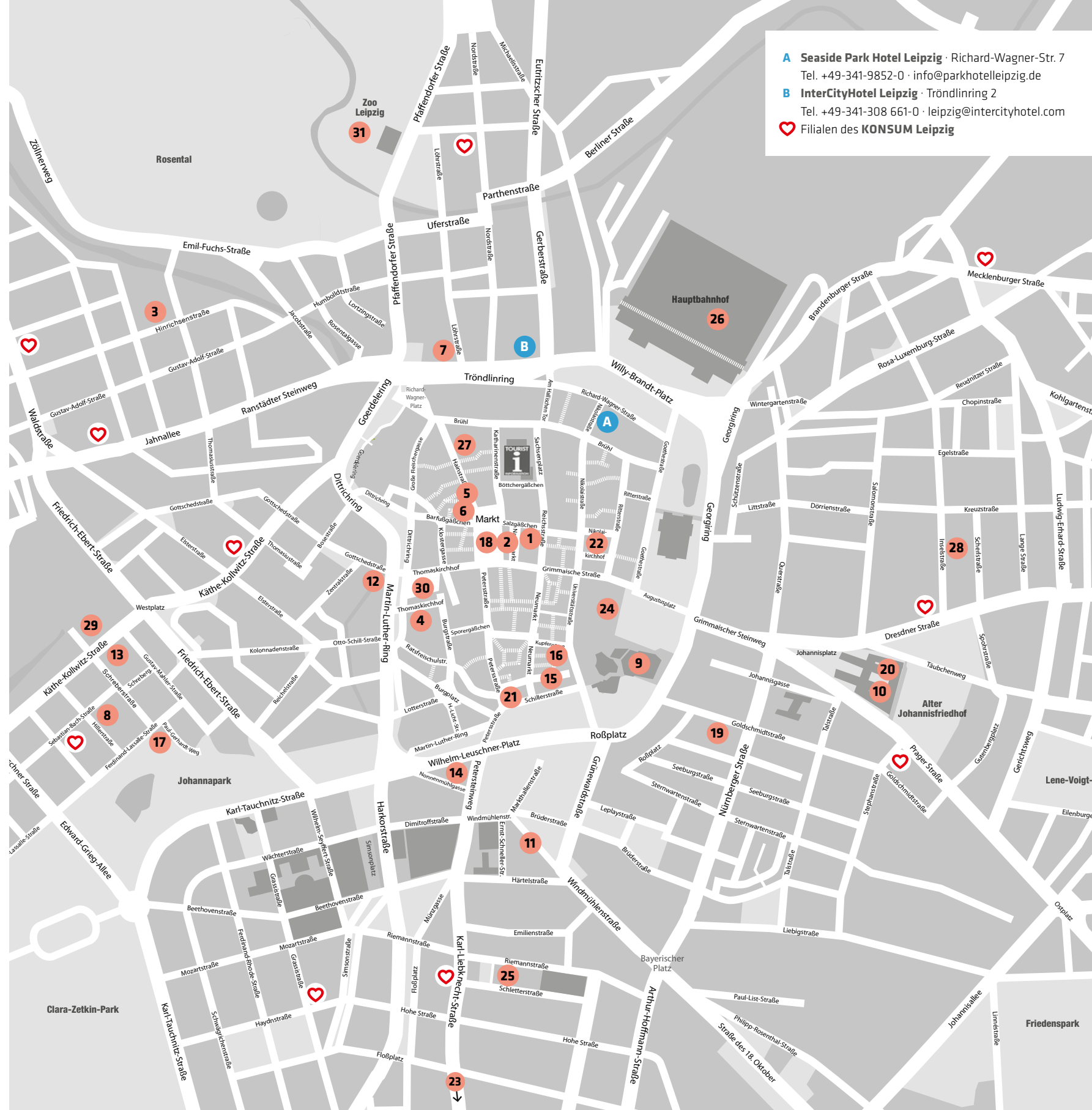
\* für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich

\*\* für Rollstuhlfahrer mit Hilfe zugänglich

1 Straßenbahn 2, 9, 16 (Haltestelle Härtelstraße)

2 Straßenbahn 1, 8, 14 (Haltestelle Westplatz)

3 Straßenbahn 9, 10, 11 (Haltestelle Connewitzer Kreuz)



**A Seaside Park Hotel Leipzig** · Richard-Wagner-Str. 7  
Tel. +49-341-9852-0 · [info@parkhotelleipzig.de](mailto:info@parkhotelleipzig.de)

**B InterCityHotel Leipzig** · Tröndlinring 2  
Tel. +49-341-308 661-0 · [leipzig@intercityhotel.com](mailto:leipzig@intercityhotel.com)

 Filialen des **KONSUM Leipzig**

**13.3**  
**21.3** 2026

**VIOLINE // VIOLIN**

**BACH-WETTBEWERB  
LEIPZIG  
BACH COMPETITION**

FINALE UND PREISVERLEIHUNG  
FINAL AND AWARD CEREMONY  
Sa, 21.3. / 18.00 h / Lutherkirche

 Sparkasse  
Leipzig

**bach**  
WETTBEWERB  
LEIPZIG

[www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de)